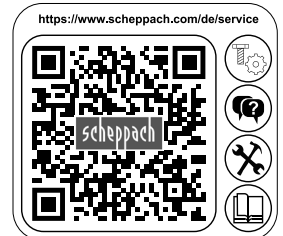


Art.Nr.
5908802903 / 59088029969 / 5808801903

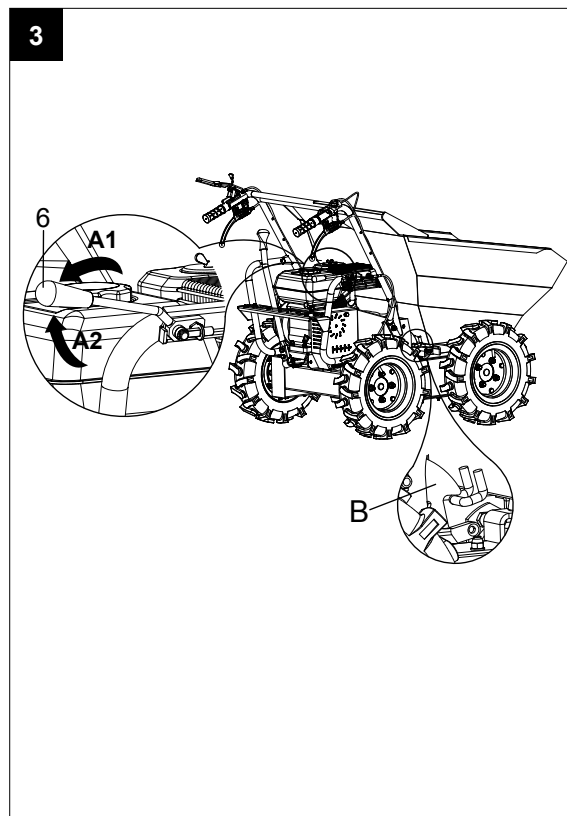
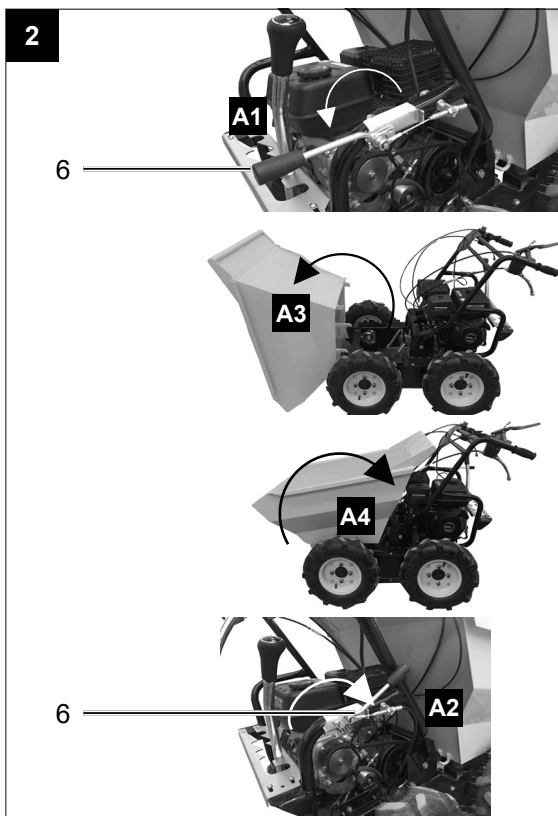
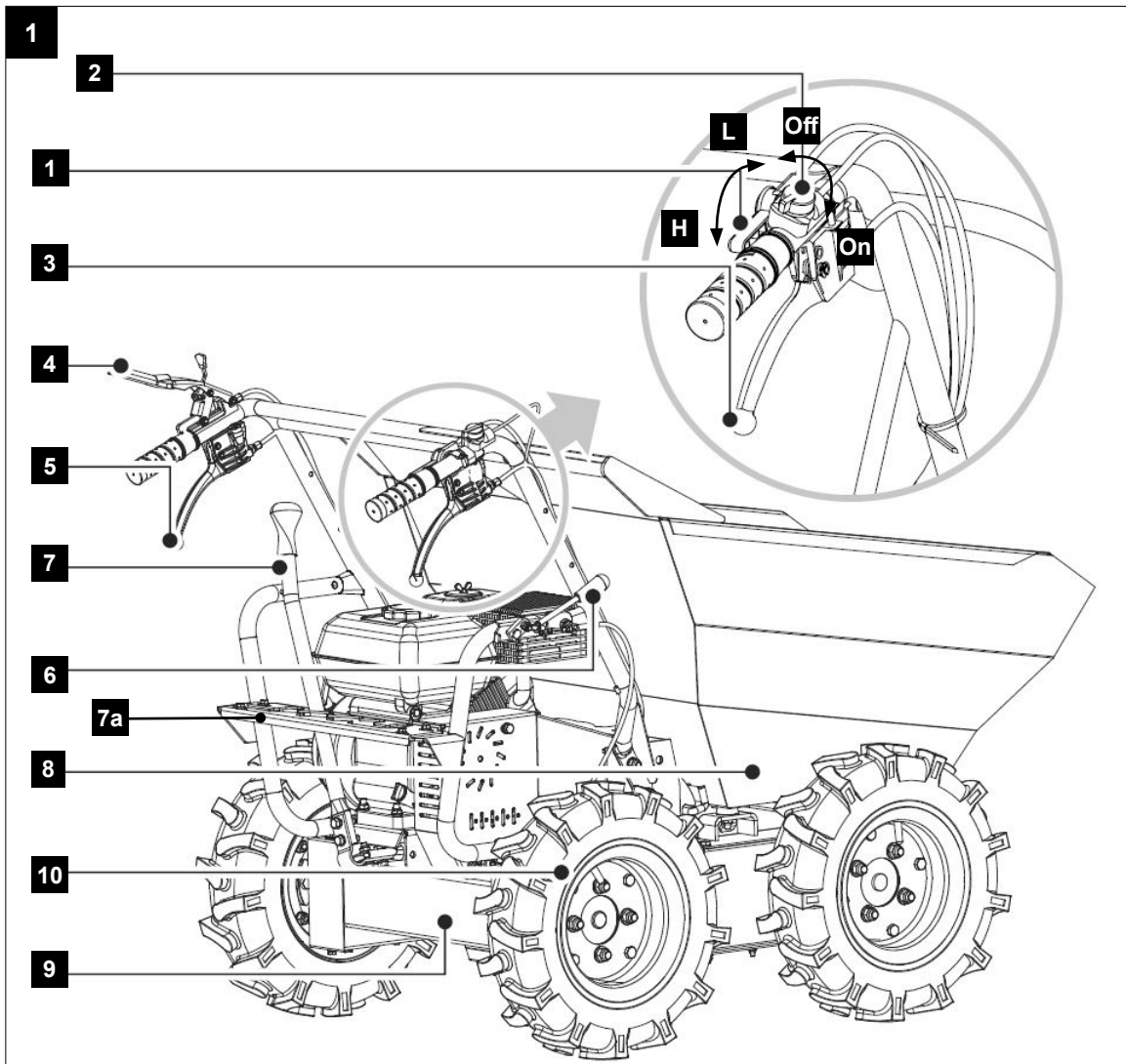
AusgabeNr.
5908802903_0102

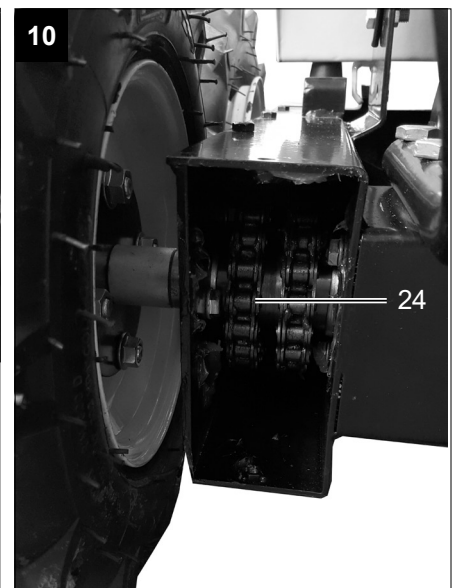
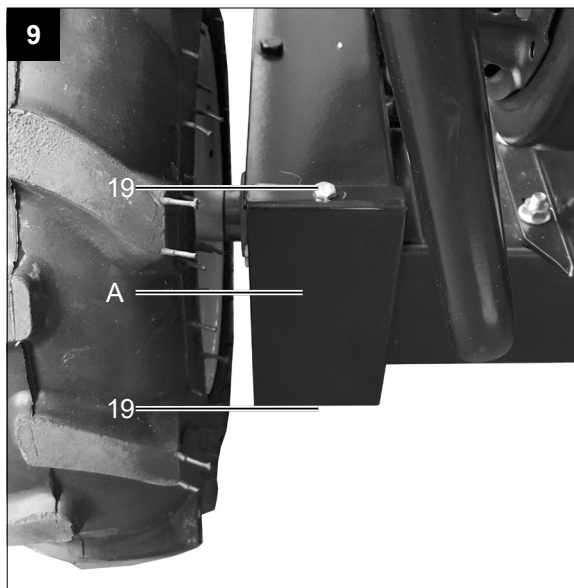
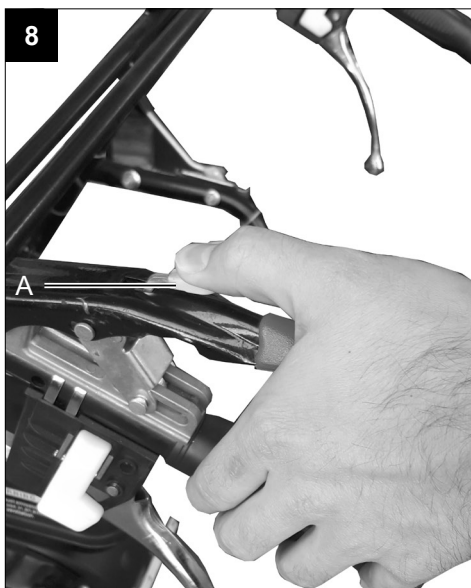
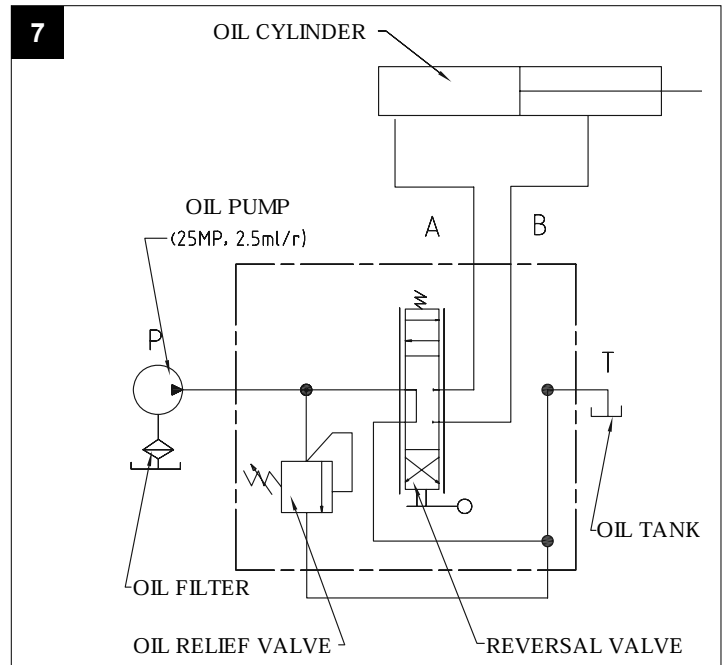
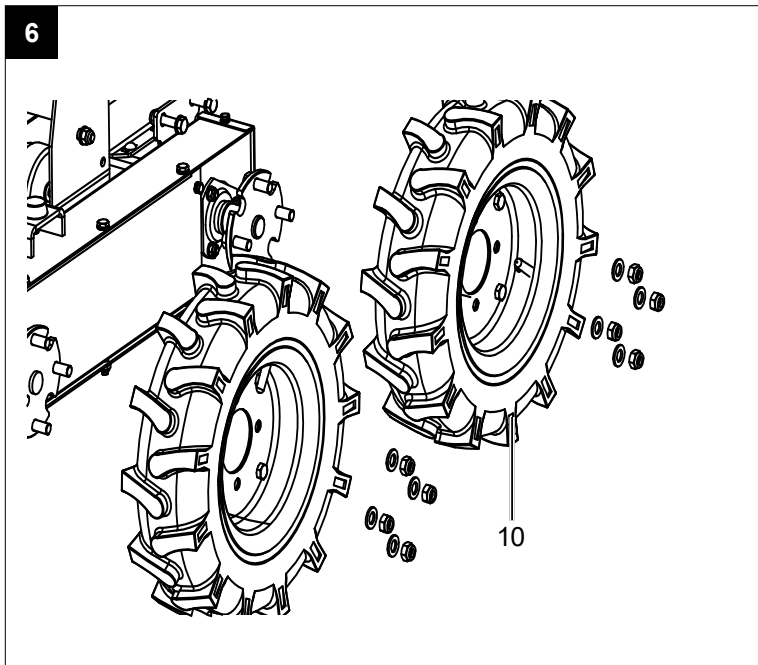
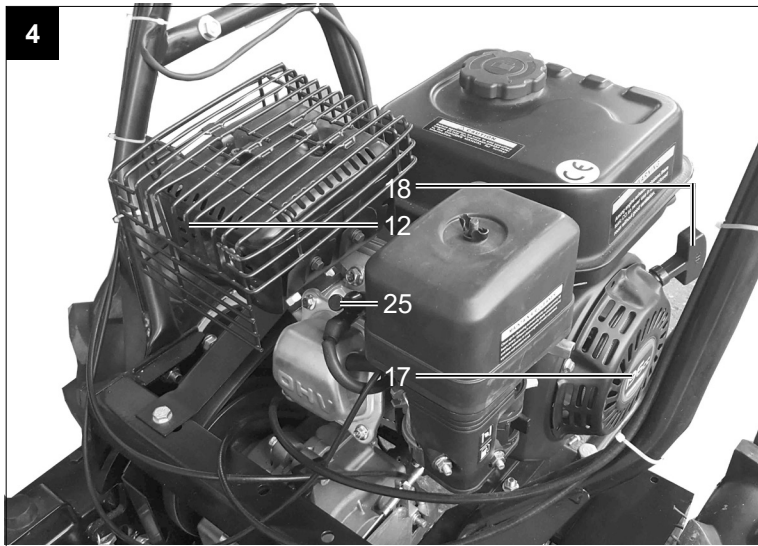
Rev.Nr.
17/03/2025

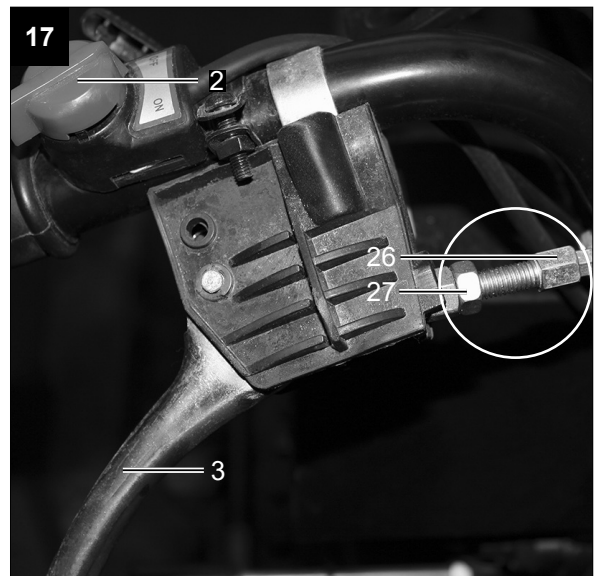
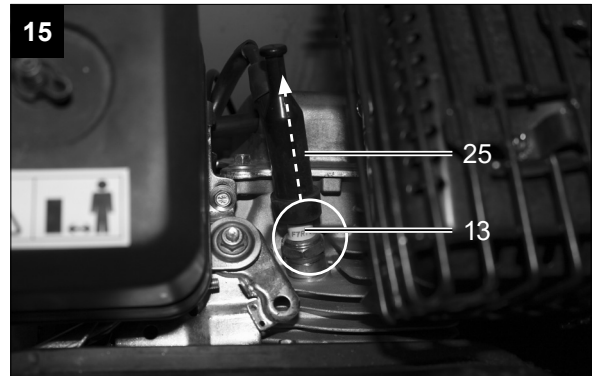
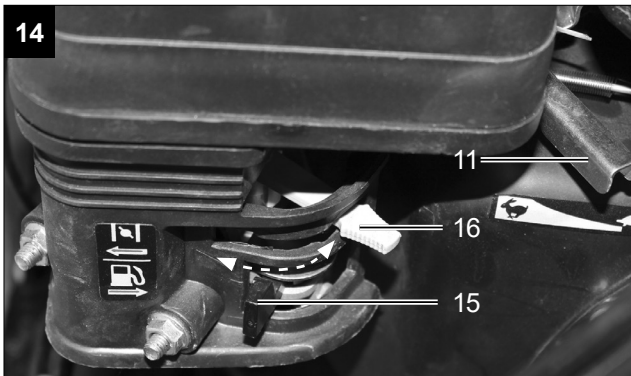
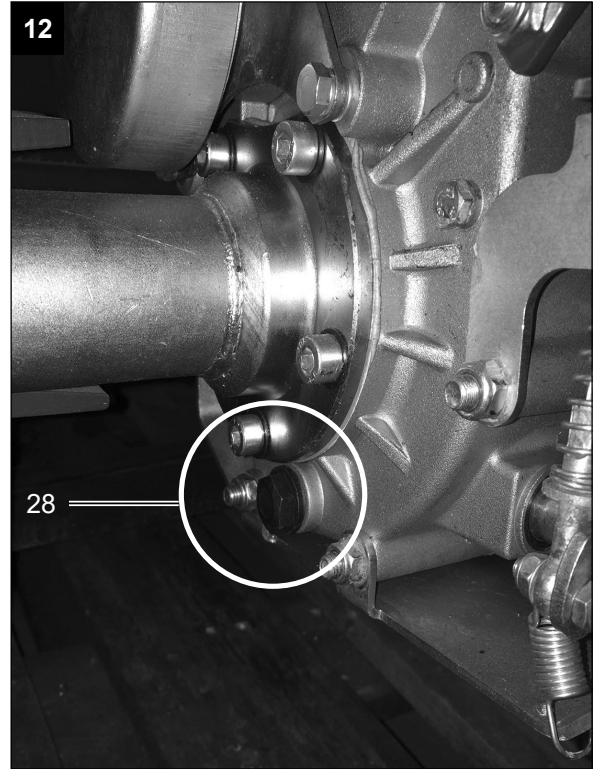
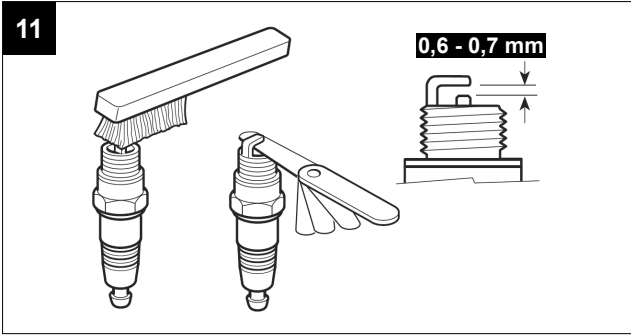


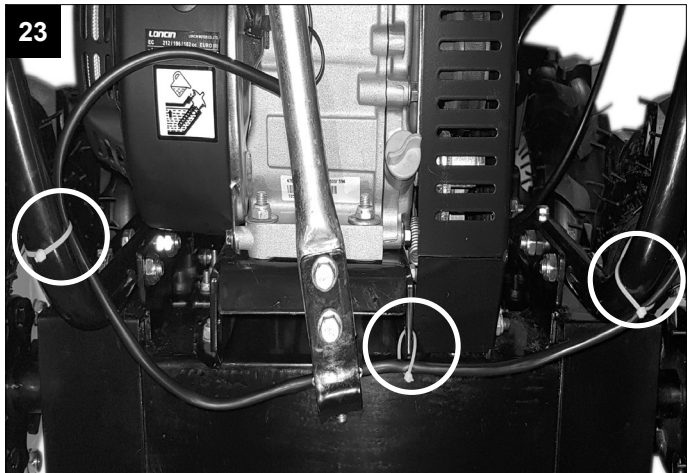
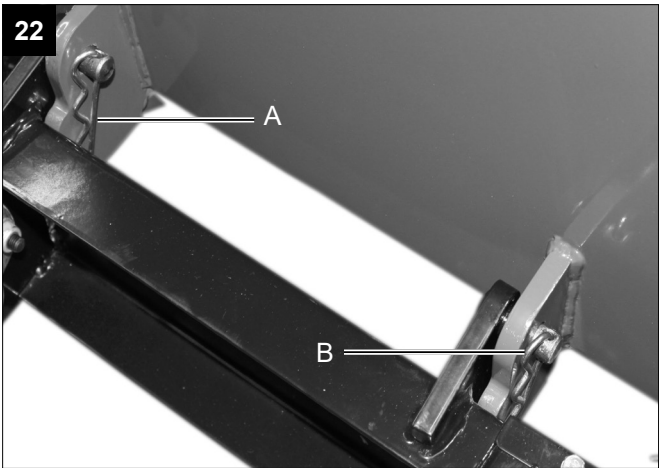
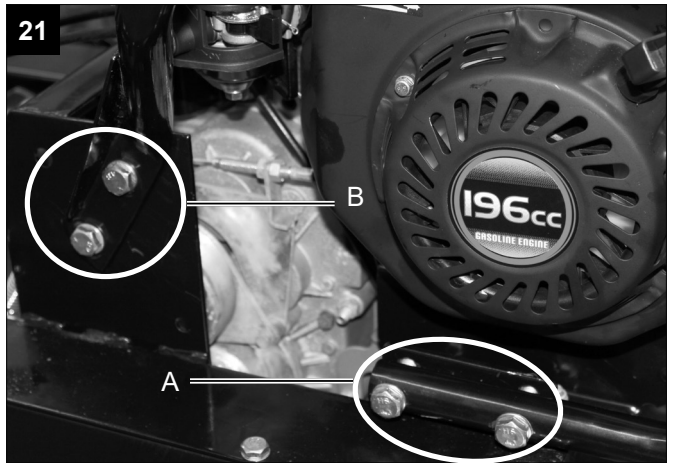
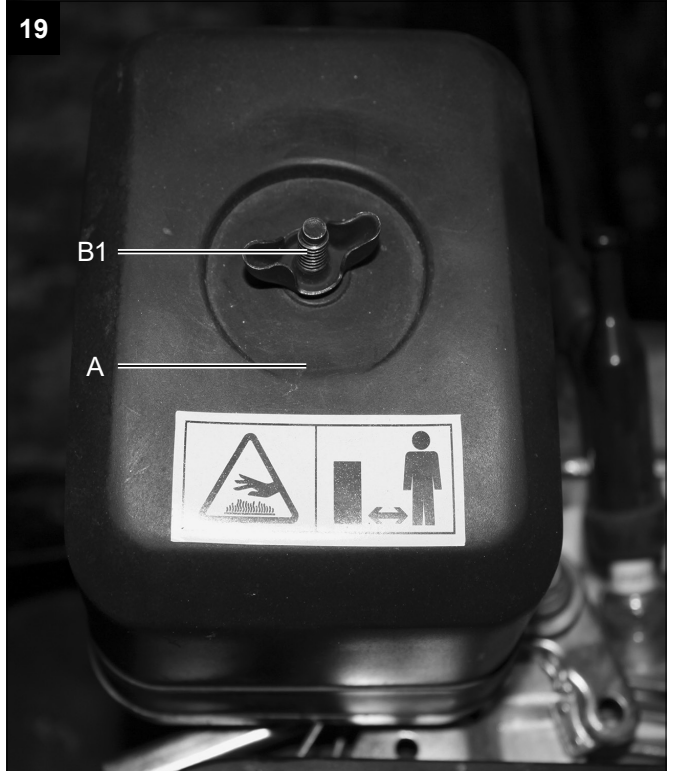
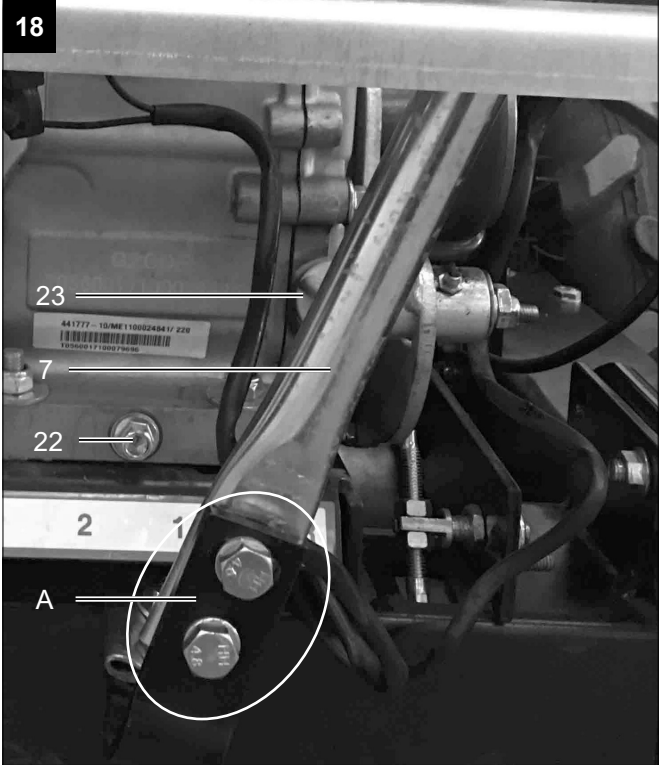
DP3000

DE	Dumper Originalbetriebsanleitung	7
GB	Dumper Translation of original instruction manual	23
FR	Benne basculante Traduction des instructions d'origine	37
IT	Motocarriola La traduzione dal manuale di istruzioni originale	52
NL	Dumper Vertaling van de originele gebruikshandleiding	67
ES	Compuerta Traducción del manual de instrucciones original	82
PT	Carrinho de mão motorizado Tradução do manual de operação original	97






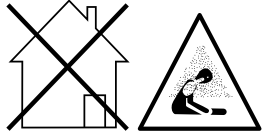
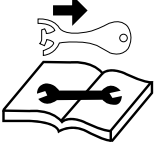

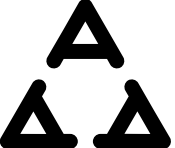




Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
	Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie Arbeitshandschuhe.
	Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.
	Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.
	Rauchen oder offenes Feuer verboten.
	Weggeschleuderte Objekte können zu Verletzungen führen.
	Halten Sie andere Personen dem Arbeitsbereich fern.

	<p>Benutzen Sie das Gerät nicht an Hängen mit Neigungen über 20°. Kippgefahr!</p>
	<p>Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.</p>
	<p>Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten, bevor Sie Wartungs- und/oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.</p>
<p>⚠ Achtung!</p>	<p>In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	10
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 20).....	10
3. Lieferumfang	10
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5. Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11
6. Zusätzliche Sicherheitshinweise	13
7. Technische Daten.....	14
8. Auspacken.....	15
9. Aufbau / Vor Inbetriebnahme	15
10. In Betrieb nehmen.....	16
11. Reinigung	18
12. Transport	18
13. Lagerung	18
14. Wartung.....	19
15. Entsorgung & Wiederverwertung	20
16. Störungsabhilfe	21
17. Konformitätserklärung	115

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 20)

1. Gashebel
2. Motorschalter
3. Rechter Lenkhebel
4. Kupplungshebel
5. Linker Lenkhebel
6. Wannendifixierung
7. Gangwahlhebel
- 7.a Schaltblech
8. Transportwanne
9. Getriebe
10. Rad

Motor

11. Gashebelzug
12. Auspuff
13. Zündkerze
14. Luftfilter
15. Benzinbahn
16. Chokehebel
17. Reversierstarter
18. Zugstarter
19. Befestigungsschraube Wartungsöffnung
20. Tankdeckel
21. Kraftstofftank
22. Ölablassschraube Motoröl
23. Öleinfüllöffnung / Ölmesstab
24. Antriebskette
25. Zündkerzenstecker
26. Einstellvorrichtung
27. Kontermutter
28. Ölablassschraube Getriebeöl
29. Öleinfüllstutzen Getriebeöl

3. Lieferumfang

- Dumper DP3000
- Lenkstange
- Transportwanne
- Räder
- Schalthebel
- Beutel mit Montagematerial
- Bedienungsanleitung
- Motorhandbuch

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen:

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Wenn der Motor läuft, werden giftige Gase erzeugt. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Achten Sie auf unebenem Gelände auf sicheren Stand.
- Sorgen Sie beim Arbeiten für ausreichende Beleuchtung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in leicht entzündlicher Vegetation bzw. wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Bei Trockenheit, Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

3. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, nicht an das Gerät. Halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern.

4. Bewahren Sie unbenutzte Geräte sicher auf

- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, gelagert werden.

5. Überlasten Sie Ihr Gerät nicht

- Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsreich.

6. Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe, Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten stets einen Arbeitsanzug aus festem Material.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz und Schutzhelm.

7. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie immer Kopf-, Augen-, Hand-, Fuß- sowie Gehörschutz.

8. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie während der Benutzung des Gerätes für ausreichenden sicheren Stand.

9. Arbeiten Sie bei vollem Bewusstsein

- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen arbeiten, die das Sehvermögen, die Geschicklichkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

10. Verwenden Sie das Gerät nach Bestimmung

- Setzen Sie das Gerät nicht für Anwendungen ein, für die es nicht vorgesehen ist.

Sicherheitshinweise im Umgang mit entzündlichen Betriebsstoffen

1. **WARNUNG!** Benzin ist leicht entflammbar.
2. Lagern Sie Benzin in Behältern, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind.
3. Füllen Sie Benzin nur im Freien nach und rauchen Sie dabei nicht.
4. Füllen Sie Benzin nach, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie niemals die Kappe des Kraftstofftanks oder füllen Sie Benzin nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist.
5. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs heraus, und vermeiden Sie alle Zündquellen, bis alle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben. Bringen Sie die Kappe des Kraftstofftanks und Kanisters wieder sicher an.

Auffüllen von Kraftstoff

Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen.

⚠ Achtung! Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich der bestehende Überdruck langsam abbauen kann.

- Beim Arbeiten mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie das Gerät vor dem Betanken vollständig abkühlen.

⚠ Achtung! Bei unzureichender Abkühlung des Gerätes könnte sich der Kraftstoff beim Betanken entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.

- Darauf achten, dass der Tank mit nicht zu viel Kraftstoff aufgefüllt wird. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, dann ist der Kraftstoff sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
- Verschlusschraube am Kraftstofftank immer gut verschließen, um ein Lösen durch die entstehenden Vibrationen beim Betrieb des Gerätes zu verhindern.

⚠ GEFAHR

Betanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme.

Spezielle Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.
2. **⚠ Achtung!** **Vergiftungsgefahr**, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
3. **⚠ Achtung!** **Verbrennungsgefahr**, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
4. Das Gerät nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben. Wenn das Gerät in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden. **⚠ Achtung!** Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
5. **⚠ Explosionsgefahr!** Das Gerät niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
6. Während des Transports ist das Gerät gegen Verutschen und Kippen zu sichern.
7. Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
8. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
9. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
10. Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{PA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel.
11. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein.

Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.

12. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze. Das gilt auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Die Nichteinhaltung kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
13. Halten Sie das Gerät frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen.
14. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Luftfilter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Teile dienen als Flammenschutz bei einer Fehlzündung.
15. Stellen Sie den Motor ab:
 - Immer, wenn Sie die Maschine verlassen
 - Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff
16. Schließen Sie Immer den Kraftstoffhahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.
17. Benutzen Sie niemals den Chokehebel, um den Motor zu stoppen.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Prüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem gearbeitet werden soll, und halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu verhindern. Arbeiten Sie auf einem ebenen glatten Boden.
- Bringen Sie während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport niemals einen Teil Ihres Körpers an eine Position, an der sie in Gefahr wäre, wenn eine Bewegung auftreten würde.
- Halten Sie alle Zuschauer, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sich jemand nähert.
- Klettern Sie nicht auf die Mulde und befördern Sie keine Passagiere.
- Stellen Sie die Maschine nie an einem Ort mit instabilem Untergrund ab, der nachgeben könnte, vor allem wenn die Maschine beladen ist.
- Lösen Sie vor dem Anlassen des Motors den Kuppelungshebel.

- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß der Anleitung und halten Sie ihre Füße weit von den bewegten Teilen entfernt.
- Verlassen Sie nie den Bedienplatz, während der Motor läuft.
- Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie die Lenkstange immer sicher fest. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet nach oben oder vorne springen kann, wenn sie auf verborgene Hindernisse, wie große Steine trifft.
- Die Maschine muss immer mit Schrittgeschwindigkeit geführt werden.
- Überladen Sie nicht die Maschine. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, passen Sie die Geschwindigkeit an die Geländeneigung, die Oberflächenbeschaffenheit der Straße, und das Gewicht der Last an.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rückwärtsgang verwenden, oder die Maschine zu sich ziehen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen arbeiten, oder diese überqueren. Achten Sie immer auf versteckte Gefahren und den Verkehr.
- Fahren Sie auf weichem Boden, mit dem ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht stark, lenken oder bremsen Sie nicht scharf.

Sicherheitshinweise Service/Wartungsfall und Lagerung

1. Verwenden Sie für Wartung und Zubehör nur Originalteile.
2. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
3. Überprüfen Sie vor der Nutzung stets durch eine Sichtprüfung, dass Gerät auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Elemente und Schrauben. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung in sicherem Betriebszustand ist.
4. Es müssen regelmäßige Prüfungen auf Leckstellen oder Spuren von Abrieb im Kraftstoffsystem durchgeführt werden, beispielsweise durch poröse Rohre, lose oder fehlende Klemmen und Schäden am Tank oder Tankdeckel. Vor der Nutzung müssen alle Defekte behoben werden.
5. Bevor Sie das Gerät bzw. Motor prüfen oder einstellen, muss die Zündkerze bzw. das Zündkabel entfernt werden, um versehentliches Anlassen zu vermeiden.

Lagerung

1. Lagern Sie die Ausrüstung niemals mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden, in denen die Dämpfe in Kontakt mit offenem Feuer oder Funken kommen können.

2. Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen.
3. Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie Motor, Schalldämpfer, Batteriefach und Kraftstoff-Lagerbereich frei von vegetativen Materialien und übermäßigem Schmiermittel.

Längere Lagerung/Überwinterung

1. Lassen Sie im Falle einer längeren Lagerung/Überwinterung den kompletten Kraftstoff ab. Kraftstoffe sind chemische Verbindungen, welche bei längerer Lagerung ihre Eigenschaften verändern. Wenn der Kraftstofftank abgelassen werden muss, sollte dies im Freien geschehen.

⚠ WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben.

Die Maschine nicht im laufenden Zustand reinigen, warten, einstellen oder reparieren. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflamm- baren Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteile.

⚠ WARNUNG

Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmittel können explodieren.

Bringen Sie nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder am Gerät an.

Achten Sie auf den betriebssicheren Zustand des Gerätes, überprüfen Sie insbesondere das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit.

Befreien Sie immer die Kühlrippen des Motors von Verschmutzungen.

**Restgefahren und Schutzmaßnahmen
Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze.
Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung.**

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlichen Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.
– Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

– Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

– Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

– Motorgerät abkühlen lassen.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

– Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

– Motorgerät nur im Freien verwenden

Feuer, Explosion

⚠ Kraftstoff ist feuergefährlich.

– Während dem Arbeiten und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

1. Wo es geschah
2. Was geschah
3. Wie viele Verletzte
4. Welche Verletzungsart
5. Wer meldet!

7. Technische Daten

Motor	4,1 kW
Getriebe	3F+1R
Tragkraft	300 kg
Transportwanne Länge	910 mm

Transportwanne Breite	650 mm
Transportwanne Tiefe	575 mm
Gewicht	143 kg
Motortyp	4-Taktmotor
Leerlaufdrehzahl	1800 1/min
Maximale Drehzahl	3600 1/min
Motorstarter	Reversierstarter (Seilzugstarter)
Treibstoff	Bleifreies Benzin ab Oktanzahl 90 und max. Bio- Ethanolanteil von 5%
Tankinhalt Treibstoff	3,6 l
Benötigtes Motoröl	SAE 10W-30
Getriebeöl	SAE30 / 80W-90
max. Steigung	12°
Tankinhalt Öl maximal	0,6 l

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck L_{pA}	84,7 dB
Schallleistung L_{WA}	93,8 dB
Messunsicherheit K_{pA}	3,0 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration Lenkergriff Links A_{nv}	3,92 m/s ²
Vibration Lenkergriff Rechts A_{nv}	9,92 m/s ²
Messunsicherheit K_{pA}	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten.

Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit.

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft). Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

8. Auspacken

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden). Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut. Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

Mit den nachfolgenden Montageanweisungen können Sie die Maschine in wenigen Minuten montieren.

Lenkstange (Abb. 21)

Richten Sie die Bohrungen der Lenkstange auf die Bohrungen der Seitenteile aus und sichern Sie die Lenkstange mit den Schrauben (Pos. A M10x45mm und Pos. B M10x25), Unterlegscheiben und Muttern.

Räder (Abb. 6)

Schieben Sie die Räder (10) auf die Radschrauben und sichern Sie diese mit den beiliegenden Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern (M12). Achten Sie darauf, dass das Ventil (welches man benötigt, um die Räder aufzupumpen) jeweils auf der äußeren Seite des Rads ist.

Transportwanne (Abb. 22)

Schieben Sie die Transportwanne (8) seitlich in die dafür vorgesehenen Halterungen mit Führungsbolzen. Sichern Sie diese mithilfe der beigelegten Splinte.

Gangwahlhebel (Abb. 18)

Schieben Sie den Gangwahlhebel (7) durch den Schlitz des Schaltblechs. Befestigen Sie den Gangwahlhebel mit den Schrauben (M8x30mm) auf der inneren Seite des Schaltbügels.

Ein/Aus Schaltermkabel (Abb. 23)

Befestigen Sie das Kabel des Ein/Aus Schalters mit den beiliegenden Kabelbindern.

⚠ ACHTUNG!

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand, eventuell nachfüllen
 - der Kraftstofftank (21) sollte mindestens halb voll sein
- für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25) an der Zündkerze (13) befestigt ist
- den Luftfilterzustand
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz

Kraftstoff auffüllen

Empfohlener Kraftstoff

Füllen Sie nur sauberen Kraftstoff mit min. 90 Oktan und max. 5% Bio-Ethanolanteil in den Kraftstofftank (21).

⚠ HINWEIS

Der Tank darf maximal bis 12,5 mm (1/2“) unter dem unteren Rand des Einfüllstutzens befüllt werden, um Platz für die Ausdehnung zu besitzen.

Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff.

⚠ Achtung!

Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.

⚠ **Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.**

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Motoröl

⚠ **Das Öl wurde für den Transport abgelassen. Wenn die Ölwanne vor dem Anlassen des Motors nicht mit Öl gefüllt wird, führt dies zu dauerhaftem Schaden und einem Verfall der Motorgarantie.**

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Siehe auch Motorenhandbuch

Motorschalter (Abb.1/Pos.2)

Der Motorschalter (2) aktiviert und deaktiviert das Zündsystem.

Der Motorschalter (2) muss sich in der Position „ON“ befinden, um den Motor anzulassen.

Der Motorschalter (2) muss sich in der Position „OFF“ befinden, um den Motor auszuschalten.

Kupplungshebel (Abb.1/Pos.4)

- Betätigen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung eingekuppelt (Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb.8/A), anschließend können Sie den Kupplungshebel nach unten drücken).
- Lösen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung ausgekuppelt.

Gashebel (Abb.1/Pos.1)

- Steuert die Motordrehzahl. Den Gashebel (1) auf niedrige (L) oder hohe (H) Drehzahl stellen, um die Motordrehzahl zu erhöhen oder zu verringern.

Linker Lenkhebel (Abb.1/Pos.5)

- Betätigen Sie den linken Lenkhebel (5), um nach links zu lenken.

Rechter Lenkhebel (Abb.1/Pos.3)

- Betätigen Sie den rechten Lenkhebel (3), um nach rechts zu lenken.

Gangwahlhebel (Abb.1/Pos.7)

- Steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine.

Wannenfixierung (Abb.3/Pos.6)

- Ziehen Sie die Wannenfixierung (Abb.3/Pos.6) mit der rechten Hand in Richtung A1 und Entriegeln Sie den Kipperhebel (B).
- Nach Entriegelung der Transportwanne (8) kann diese durch Kippen entleert werden (siehe Abb.2 Pos.A3).




⚠ HINWEIS

Bei Vollbelastung bzw. den Transport schwerer Lasten ist die Entleerung der Transportwanne (8) mit Hilfe einer zweiten Person vorzunehmen.

- Nach Entleerung der Transportwanne (8) diese wie in Abb. 2 Pos. A4 dargestellt absenken. Verriegeln Sie die Transportwanne (8) indem Sie die Wannensicherung (6) auf Position (A2) siehe Abb. 3 stellen.

Anlassen des Motors (Abb.1/4/14)


Kaltstart

- Drehen Sie den Choke-Hebel (16) am Motor auf Stellung  (Abb.14).
- Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
- Schalten Sie den Motorschalter (2) ein.
- Stellen Sie den Benzinhahn (15) auf Position .
- Ziehen Sie mehrmals langsam am Starterseil (18), damit das Benzin in den Vergaser fließt.
 - Halten Sie dann den Griff des Zugstarters (18) fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
 - Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, das Seil mehrmals, bis der Motor anspringt.
- Lassen Sie den Motor für einige Sekunden warmlaufen.
- Bewegen Sie dann allmählich den Chokehebel (16) in die  - Position.

⚠ HINWEIS

Der Neustart eines Motors, der bereits vom vorherigen Betrieb warm ist, erfordert normalerweise keine Verwendung des Chokes.

Warmstart

- Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
- Stellen Sie den Motorschalter (2) auf Pos. „ON“.
- Stellen Sie den Benzinhahn (15) auf Position .
- Halten Sie dann den Griff des Zugstarters (18) fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

Betrieb

- Erhöhen Sie nach dem Warmlaufen am Gashebel (1) die Motordrehzahl (siehe Abb. 1 Pos. H).
- Wählen Sie mittels des Gangwahlhebels (7) den gewünschten Gang und betätigen Sie langsam den Kupplungshebel (4).

Drücken Sie den Entriegelungshebel (Abb. 8 Pos. A) um den Kupplungshebel (4) betätigen zu können. Lassen Sie, wenn der Gang nicht sofort eingreift, langsam den Kupplungshebel (4) wieder los, und versuchen Sie es erneut.

Lenken

Der motorbetriebene Muldenkipper besitzt die Lenkhebel (3) + (5) am Lenker, wodurch das Lenken sehr einfach ist. Betätigen Sie einfach den entsprechenden rechten (3) oder linken (5) Lenkhebel, um nach rechts oder links zu lenken.

Die Empfindlichkeit der Lenkung erhöht sich proportional zur Geschwindigkeit der Maschine, und mit leerer Maschine ist nur ein leichter Druck auf den Hebel notwendig, um eine Kurve zu fahren. Wenn die Maschine jedoch beladen ist, ist mehr Druck erforderlich.

⚠ Achtung!

Der motorbetriebene Muldenkipper besitzt eine maximale Ladekapazität von 300 kg. Es ist jedoch empfehlenswert die Last zu beurteilen und sie entsprechend dem Boden, auf dem die Maschine verwendet wird, anzupassen.

Es ist daher ratsam, empfindliche Strecken mit niedrigem Gang und unter besonderer Vorsicht zu befahren. Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel während der Fahrt auf der Straße, in besonders auf rauem, hartem Gelände voller scharfer, unebener Stellen mit starker Reibung.

Denken Sie daran, dass auch wenn die Einheit über Allradantrieb verfügt, Sie beim Arbeiten unter ungünstigen Witterungsbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder bei Bodenarten, die zur Instabilität des motorbetriebenen Muldenkippers führen können, vorsichtig sein müssen.

Bitte beachten Sie, dass dies ein Radfahrzeug ist, das erheblichen Nickbewegungen beim Überfahren von Unebenheiten, Löchern und Stufen unterliegt.

Wenn der Kupplungshebel (4) losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn Sie die Maschine an einem steilen Hang stoppen, sollten Sie einen Keil zur Sicherung des Gerätes in Fallrichtung positionieren.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Gashebel (1) auf die Stellung „L“, um die Belastung des Motors zu reduzieren, wenn nicht gearbeitet wird.


Das Absenken der Motordrehzahl für den Leerlauf des Motors hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu verringern.

Abstellen des Motors

⚠ Achtung!

Schalten Sie einfach dem Motorschalter (2) auf Position „OFF“, um den Motor in einem Notfall zu stoppen.

Verwenden Sie unter normalen Bedingungen das folgende Verfahren.

- Bewegen Sie den Gashebel (1) auf die Position „L“.
- Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie einfach dem Motorschalter (2) auf „OFF“.
- Drehen Sie den Benzinhahn (15) entgegen der Position .

⚠ HINWEIS

Verstellen Sie nicht den Chokehebel (16), um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

11. Reinigung

Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12. Transport

⚠ WARNUNG

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen. Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, entleeren Sie zuvor den Benzintank. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt **Wartung** in der Bedienungsanleitung stehen.
 2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
 3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
 4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen, bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
 5. Lassen Sie die Maschine abkühlen. (ca. 5 Minuten)
 6. Entfernen Sie die Zündkerze.
 7. Füllen Sie eine teelöffelgroße Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie mehrmals vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen.
 8. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
 9. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine. Verwenden Sie saubere Lappen, um die Außenseite der Maschine zu reinigen und die Lüftungsschlitze frei von Hindernissen zu halten.
- ⚠ Verwenden Sie beim Reinigen von Kunststoffteilen keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis. Chemikalien können die Kunststoffe beschädigen.**
10. Lagern Sie Ihre Maschine auf einem ebenen Boden in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.

⚠ Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, in dem Benzindämpfe Flammen, Funken, Pilotflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus, um die Feuerungskammer von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank.

14. Wartung

Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen. Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung helfen, die Maschine in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.

Instandhaltung

⚠ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus und geben Sie alle Steuerhebel frei. Der Motor muss abgekühlt sein. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (25) von der Zündkerze (13) (siehe Abb. 15). Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lockere Schrauben, fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.

Entfernen Sie alle Fremdkörper und andere Materialien, die sich in den Rädern und der Einheit angesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Verwenden Sie dann ein hochwertiges und dünnflüssiges Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.

⚠ Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern, oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

Einstellen der Kupplung (Abb. 16)

Wenn die Kupplung verschleißt, könnte sich eine größere Öffnung des Hebels ergeben, wodurch die Verwendung erschwert wird. Dies bedeutet, dass es notwendig ist, den Seilzug einzustellen, und den Hebel durch Betätigung der Einstellvorrichtung (26) auf seine ursprünglichen Positionen einzustellen und die Kontermutter (27) anzuziehen.

Einstellen der Lenkung (Abb. 17)

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Lenken der Einheit haben, müssen Sie die Lenkhebel (3) + (5) mit der Einstellvorrichtung (26) nachjustieren.

Lösen Sie die Kontermutter (27) und schrauben Sie die Einstellvorrichtung (26) heraus, um das Spiel im Seilzug zu entfernen, das nach dem ersten Gebrauch oder durch normalen Verschleiß auftreten kann.

Achten Sie darauf, die Einstellvorrichtung (26) nicht zu weit herauszuschrauben, da dies das Problem der Unterbrechung des Vortriebes verursachen kann. Denken Sie daran, nach dem Einstellen die Kontermutter (27) anzuziehen.

Schmierung

Das Getriebe ist werksseitig bereits geschmiert und versiegelt.

Ölwechsel

Getriebeölwechsel (Abb. 12 und 13)

Das Öl muss alle 1000 Betriebsstunden und im warmen Zustand bei stehendem Motor ersetzt werden. Dazu den Motor gegebenenfalls kurze Zeit laufen lassen.

- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter mit mindestens 2 Liter Volumen unter die Ölablassschraube (28).
- Öffnen Sie zuerst die Ölablassschraube (28) und danach den Öleinfüllstutzen (29) und lassen Sie das komplette Getriebeöl abfließen.
- Schließen Sie die Ölablassschraube (28) wieder.
- Füllen Sie 1,62 Liter frisches Getriebeöl über den Öleinfüllstutzen (29) ein. Verwenden Sie hierfür eine Getriebeölpumpe mit Schlauch. Führen Sie den Schlauch über die Öffnung in den Öleinfüllstutzen ein.

Motoröl

Prüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung. Entfernen Sie den Ölmesstab (23), und prüfen Sie bei waagerechter Maschine, dass der Ölstand zwischen den zwei Markierungen liegt. Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.

Motorölwechsel (Abb. 18)

Das Öl muss alle 50 Betriebsstunden und im warmen Zustand bei stehendem Motor ersetzt werden. Dazu den Motor gegebenenfalls kurze Zeit laufen lassen. Danach das Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen, indem der Ölmesstab (23) und die Ölablassschraube (22) entfernt wird. Eventuell einen geeigneten Schlauch oder Rohr zur Hilfe nehmen. Nach dem das Öl vollständig abgelassen wurde, die Ölablassschraube (22) wieder einsetzen, frisches Öl auffüllen und die Öleinfüllöffnung (23) verschließen.

Empfohlenes Motoröl

SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Entsorgen Sie anfallendes Altöl ordnungsgemäß in der örtlichen Altölsammelstelle. Es ist verboten, Altöle in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Luftfilter

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter wechseln (Abb. 19 und 20)

- Der Luftfilter (14) sollte alle 30 Betriebsstunden gereinigt werden.
- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Pos. A) durch Lösen der Flügelschraube (Pos. B1).
- Lösen Sie die Flügelschraube (Pos. B2) und entfernen Sie den Luftfilter (14).
- Reinigen Sie den Luftfilter, indem Sie diesen ausklopfen bzw. bei Bedarf austauschen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ WARNUNG

NIEMALS Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

HINWEIS

Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen (Abb.11 und 15)

Überprüfen Sie die Zündkerze (13) nach 10 Betriebsstunden auf Schmutz und Dreck. Falls erforderlich reinigen Sie diese mit einer Kupferdrahtbürste. Warten Sie die Zündkerze nach weiteren 50 Betriebsstunden.

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (25).
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (13).
- Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel zum Ausbauen der Zündkerze (13).
- Prüfen Sie die Zündkerze (13) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
- Suchen Sie nach Verfärbungen auf der Oberseite der Zündkerze. Standardmäßig sollte die Farbe hell sein.
- Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Eine akzeptable Spaltbreite ist 0,6 - 0,7 mm (siehe Abb. 11).
- Bauen Sie die Zündkerze (13) vorsichtig von Hand ein.
- Wenn die Zündkerze (13) eingesetzt wurde, ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel fest.
- Bringen Sie den Zündkerzenstecker (25) auf der Zündkerze (13) an.
-

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Schmierung Antriebskette (Abb. 9-10)

Deckel (Pos. A) über die Schrauben (19) entfernen. Antriebskette (24) alle 500 Betriebsstunden nachfetten. Verschließen Sie nach erfolgter Wartung die Öffnung mit dem Deckel (Pos. A) und den Schrauben (19).

Demontage Räder (Abb.6)

Demontieren Sie im Wartungsfall die Räder wie in Abbildung 6 dargestellt.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Riemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung & Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an.	Zündkerzenkabel abgesteckt.	Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an.
	Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Choke nicht in geöffneter Stellung.	Der Gashebel muss beim Kaltstart auf Stellung Choke positioniert werden.
	Kraftstoffleitung verstopft.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung.
	Verschmutzte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Motor abgesoffen.	Warten Sie ein paar Minuten, vor dem erneuten Anlassen, lassen Sie den Motor aber nicht ansaugen.
Motor läuft unregelmäßig.	Zündkerzenkabel locker.	Zündkerzenkabel anschließen und befestigen.
	Motor läuft mit CHOKE.	Bewegen Sie den Chokehebel auf OFF.
	Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Tank mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Lüftung verstopft.	Entlüftung reinigen.
	Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem.	Entleeren Sie den Tank. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Verschmutzter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Falsche Vergasereinstellung.	Wenden Sie sich an den Service.
Motor überhitzt.	Motorölstand niedrig.	Kurbelgehäuse mit korrektem Öl befüllen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Luftstrom eingeschränkt.	Gehäuse entfernen und reinigen.
	Vergaser nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an den Service.
Die Maschine bewegt sich bei laufendem Motor nicht.	Der Gang wurde nicht richtig gewählt.	Vergewissern Sie sich, dass der Ganghebel nicht zwei verschiedenen Gänge steht.
	Die Antriebsketten sind nicht ausreichend gespannt.	Spannen Sie die Ketten.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile

(siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the equipment

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.

	<p>Read these instructions carefully.</p>
	<p>Wear hearing protection.</p>
	<p>Wear eye protection.</p>
	<p>Wear safety shoes</p>
	<p>Wear safety gloves.</p>
	<p>It is forbidden to remove or to manipulate guards and safety devices.</p>
	<p>Do not touch hot machine components.</p>
	<p>Do not smoke or have open flames.</p>
	<p>Flinging objects can cause injury.</p>
	<p>Keep bystanders away.</p>

	<p>Do not use the device on slopes with slopes greater than 20 °. Danger of tipping!</p>
	<p>Poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.</p>
	<p>Secure the device against unintentional switching on before carrying out maintenance and / or repair work.</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>
	<p>The product complies with the applicable Serbian directives.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>In this operating manual, we have used this sign to mark all sections that concern your safety.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	26
2. Device description (Fig. 1-20)	26
3. Scope of delivery.....	26
4. Intended Use	26
5. Safety information	27
6. Additional safety instructions.....	28
7. Technical data	30
8. Unpacking	30
9. Before starting the equipment.....	31
10. Functions and controls	31
11. Cleaning	33
12. Transport	33
13. Storage.....	33
14. Maintenance.....	33
15. Disposal and recycling	35
16. Troubleshooting.....	36
17. Declaration of conformity	115

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope you have a lot of fun and success using your new machine.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- improper handling,
- noncompliance of the operating instructions,
- repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- non-intended use,

We recommend:

that you read through the entire operating instructions before putting the machine into operation.

These operating instructions are to assist you in getting to know your machine and utilize its proper applications. The operating instructions contain important notes on how you work with the machine safely, expertly, and economically, and how you can avoid hazards, save repair costs, reduce downtime and increase the reliability and service life of the machine. In addition to the safety requirements contained in these operating instructions, you must be careful to observe your country's applicable regulations.

The operating instructions must always be near the machine. Put them in a plastic folder to protect them from dirt and humidity. They must be read by every operator before beginning work and observed conscientiously. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed of the various dangers may work with the machine. The required minimum age must be observed. In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of identical machines. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-20)

1. Throttle
2. Engine switch
3. Right steering lever

4. Clutch lever
5. Left steering lever
6. Fixation dump box
7. Gear selection lever
- 7a. Switch plate
8. Transport tray
9. Gearbox
10. Wheel

Engine components

11. Throttle
12. Exhaust pipe
13. Spark plug
14. Air filter
15. Petrol valve
16. Choke lever
17. Reverse starter
18. Pull cable starter
19. Fastening screw service port
20. Tank cover cap
21. Fuel tank
22. Oil drain screw engine oil
23. Oil filling opening / oil dipstick
24. Drive chain
25. Spark plug connector
26. Adjusting device
27. Counter nut
28. Oil drain screw transmission oil
29. Oil filling nozzle transmission oil

3. Scope of delivery

- Dumper DP3000
- Steering rod
- Transport tray
- Wheels
- Shift lever
- Plastic bag with mounting material
- Manual,
- Motor manual

4. Intended Use

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel. To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the equipment have to be acquainted with this manual and must be informed about the equipment's potential hazards.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

These operating instructions provide places concerning your safety which are marked with this indication: ⚠

Furthermore this manual contains other important sections which are marked with the word "ATTENTION!".

⚠ Attention!

While using the machine some safety precautions must be observed to prevent injuries and damage. Read the directions with due care. If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well. We assume no liability for injuries or damages which are a results of non-compliance of this manual and its safety notes.

⚠ DANGER

Failure to follow these instructions may cause serious danger to life of danger or fatal injuries.

⚠ WARNING

Failure to follow these instructions may cause danger to life or danger of serious injuries.

⚠ CAUTION

Failure to follow these instructions may cause light to medium risk of injury.

⚠ NOTE

Failure to follow these instructions may cause danger of damage of the engine or other property values.

General safety informations

1. Keep your work area tidy

- Disorder in the work area can lead to accidents.

2. Take environmental influences into account

- Never work with the machine in enclosed rooms or in rooms with poor ventilation.

If the motor runs toxic gases are generated. These gases can be odourless and invisible.

- Do not expose the device to rain.
- Do not use electric tools in a damp or wet environment.
- Take care on your secure footing on uneven ground
- Make sure that the work area is well illuminated.
- Never use the machine in highly flammable vegetation or where fire and explosion hazards exist.
- Provide a fire extinguisher in drought conditions (fire hazard).

3. Keep other persons away

- Do not allow other persons to work with the device especially children and young people.

4. Securely store unused tools

- Unused tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.

5. Do not overload your device

- They work better and more safely in the specified output range.

6. Wear suitable clothing

- Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
- Wear solid working shoes and work gloves. Gloves made out of leather offer good protection.
- Wear protective shoes with steel caps.
- Always wear a working suit made out of solid material.
- Tie long hair back in a hair net and wear a hard-hat

7. Wear personal protective equipment

- Always wear a protective headgear, safety goggles, work gloves, non-slip footwear and hearing protection.

8. Avoid abnormal working postures

- In use of the device ensure on your secure footing.

9. Work in full consciousness

- Do not work with the device when you are under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances which might compromise the vision, dexterity and judgment.

10. Use the device for its prescribed purpose

- Any other use than intended is deemed to be a case of misuse.

Safety instructions for handling

flammable supplies

1. **WARNING!**: Petrol is highly flammable:
2. Store fuel in containers specifically designed for this purpose.
3. Refill the gasoline tank only outdoors and do not smoke meanwhile.
4. Add fuel before starting the engine. Never remove the cap of fuel tank or add petrol while the engine is running or when the engine is hot.

5. If petrol is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until petrol vapours have dissipated. Replace all fuel tank and container caps securely.

Adding fuel

Always switch off the engine before refuelling.

⚠ Attention! Always open the fuel filler cap carefully to decompose slowly the excess pressure.

- Whilst working with the machine high temperatures can attain on the case. Allow the engine to cool before refuelling.

⚠ Attention! In case of insufficient cooling of the machine the fuel may ignite and lead to serious burns during refueling.

- Make sure not to fill the tank with too much fuel. Immediately remove the fuel and clean the machine when spilling fuel.
- Always close the screw plug on the fuel tank in order to avoid loosening which may occur by vibrations when using the machine.

⚠ DANGER

Never refuel the engine nearby open flames.

Additional safety instructions while hand-ling with combustion engines

⚠ DANGER

Combustion engines constitute a special danger during operation and refuelling. Always read and note the warnings. Failure to do so can lead to serious or even deadly injuries.

1. No changes may be made to the device.
2. **⚠ Attention!**
Danger of poisoning. Emissions, fuels and lubricants are toxic. Emissions shall not be inhaled.
3. **⚠ Attention!**
Risk of burns. Do not touch the exhaust system or drive unit.
4. Never operate the machine in non ventilated rooms or in a highly inflammable environment. If you intend to operate the machine in rooms with good ventilation, the exhaust gases must be channelled directly outdoors through an exhaust hose.
⚠ Attention! Toxic exhaust gases can escape despite the exhaust hose. Due to the fire hazard, never direct the exhaust hose towards inflammable materials.

5. **⚠ Risk of explosion!** Never operate the machine in rooms with combustible materials.
6. Secure the device against shifting and toppling during transport.
7. Make sure that when you refuel the device no fuel is spilt on the engine or exhaust pipe.
8. Repairs and adjustment work may only be carried out by authorized trained personnel.
9. Do not touch any mechanically driven or hot parts. Do not remove the safety guards.
10. The values quoted in the technical data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{PA}) are emission values and not necessarily reliable workplace values.
11. As there is a correlation between emission and immission levels, the values cannot be taken to reliably determine the possible need for additional precautions. Factors influencing the current immission level of the user/operator include the properties of the work area, other sound sources etc., e.g. the number of machines and other neighboring processes, and the time span over which the user/operator is subjected to the noise. Also, the permitted immission level can vary from country to country. Nevertheless, this information makes it possible for the user to be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.
12. Never put any items into the ventilation openings. This applies even when the device is switched off. Non-observance may lead to injury, or damage to the device.
13. Keep the generator free of oil, dirt and other impurities.
14. Ensure the sound absorber and air filter work properly. These parts serve as flame protection in case of misfire.
15. Stop the engine:
 - whenever you leave the machine
 - before refueling
16. Always close the fuel valve when the machine is not in operation.
17. Never use the choke lever to stop the engine.

6. Additional safety instructions

Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the safety instructions as well as the instructions in the chapter Authorized use and in the entire operating manual.

- Always keep hands away from the work area when the machine is running.
- Thoroughly inspect the area to be worked, keep the working area clean and free of debris to prevent tripping. Operate on a flat level ground.
- Never place any part of your body where it would be in danger if movement should occur during assembly, installation, and operation, maintenance, repairing or moving.
- Keep all bystanders, children, and pets at least 23 meters (75 feet) away. If you are approached, stop the unit immediately.
- Do not mount on dump box and never carry passengers.
- Never park the machine in a place with unstable ground which could give way, particularly when it is full.
- Disengage clutch lever before starting the engine.
- Start the engine carefully according to instructions and with feet well away from the moving parts.
- Never leave the operating position when the engine is running.
- Always hold the unit with both hands when operating. Keep a firm grip on the handlebars. Beware that the machine may unexpectedly bounce upward or jump forward if the machine should strike buried obstacles such as large stones.
- Walk, never run with the machine.
- Do not overload the machine capacity. Drive at a safe speed, adjusting the speed to the slope of the land, the surface conditions of the road, and the weight of the load.
- Use extreme caution when in reverse or pulling the machine towards you.
- Exercise extreme caution when operating on or crossing gravel drives, walks, or roads. Stay alert for hidden hazards or traffic.
- On soft ground, drive at the first forward/reverse gear. Do not rapidly accelerate, turn sharply or stop.

Safety informations service/ maintenance and storage

1. Only original parts may be used for maintenance and accessories.
2. Replace faulty silencers.
3. Before using, always visually inspect to see that the tools are not worn or damaged. Replace worn or damaged elements and bolts. Keep all nuts, bolts and screws tight to be sure the equipment is in safe working condition.
4. Regularly check for leakage or traces of abrasion in the fuel system, such as porous pipes, loose or missing clamps and damage to the tank or tank cap. Before use all defects must be repaired.
5. Before checking or adjusting the machine or the motor, the ignition plug and the ignition wire respectively must be removed to prevent accidental starting.

Storage

1. Never store the equipment with petrol in the tank inside a building where fumes can reach an open flame or spark.
2. Allow the engine to cool before storing in any enclosure.
3. To reduce the fire hazard, keep the engine, silencer, battery compartment and petrol storage area free of vegetative material and excessive grease.

Long term storage/hibernation

1. In case of long term storage drain out the complete fuel. Fuels are chemical compounds which change their properties during prolonged storage. If the fuel tank has to be drained out this should happen outdoors.

⚠ WARNING

Improper maintenance or ignoring/ not rectifying a problem during the operation may become a source of danger. Operate your machine only if regularly maintained. Only in this way you can assume that your device is operating safe, economical and without malfunctions.

Do not clean, maintain, setup or repair the machine whilst running. Moving parts may cause serious injuries. Do not use fuel or other flammable solvents to clean the equipment.

⚠ WARNING

Vapours of fuels and solvents may explode.

Refix the security and safety equipment after reparation and maintenance work.

Keep the machine in safe work condition. Especially check the fuel system for tightness.

Always remove any dirt from the cooling fins of the engine.

Residual risks and accident prevention standards. Neglect of ergonomic principles Negligent handling of personal protective equipment

Negligent handling or omission of the personal protective equipment may cause serious injuries.
– Wear prescribed personal protection equipment.

Human behaviour, misbehaviour

For any work be fully concentrated.

⚠ **Residual risks** - Cannot be entirely excluded.

Electrical residual risks

Electrical contact

Touching the spark plug may cause an electrical shock.
 – Never touch the spark plug while the engine is running.

Thermal residual risks

burns, chilblains

Touching of the exhaust/ case may cause burns.
 – allow motor driven machines to cool.

Danger from noise

hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.
 – Always wear ear-muffs

Danger caused by materials and other substances

Contact, inhalation

The emissions of the machine may cause damages to health.
 – Only use the motor driven machine outdoors.

Fire, explosion

⚠ Fuel is flammable.
 – During work and refuelling smoking and open flames are prohibited.

In case of emergency

In case of a possibly occurring accident take the necessary first aid steps as appropriate and obtain qualified medical aid as quickly as possible.

If you obtain aid please give the following informations:

1. Where did it happen
2. What happened
3. How many injured
4. Type of injury
5. Who is reporting!

7. Technical data

Engine	4.1 kW
Transmission	3F+1R
Load capacity	300 kg
Box length	910 mm
Box width	650 mm
Box Depth	575 mm
Weight	143 kg
Engine Type	4-stroke engine
Idle speed	1800 1/rpm.
maximum RPM	3600 1/rpm.
Motor Starters	Recoil starter

Fuel	Unleaded fuel octane number 90 and max. ethanol of 5%
Fuel tank capacity	3.6 l
Required engine oil	SAE 10W-30
Gear oil	SAE30 / 80W-90
Max. slope	20°
Max. oil tank capacity	0.6 l

Subject to technical modifications!

Noise

⚠ **Warning:** Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information concerning noise emission measured according to relevant standards:

Sound pressure L_{pA}	84,7 dB
Sound power L_{WA}	95,0 dB
Uncertainty K_{pA}	3,0 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Vibration Steering Lever A_{TV}	3,92 m/s ²
Uncertainty K_{PA}	1,5 m/s ²

The specified vibration emission value has been measured according to a standardised testing procedure and can be used for comparison of one electric tool with another. The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the load

⚠ WARNING

The vibration emission value can vary from the specified value during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used. Try to minimise stress from vibrations as low as possible. Some examples of means for reducing the vibration stress are wearing gloves while using the tool and limiting work time. In the process all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or time in which it is switched on, but is not running under a load).

Limit the noise and vibration to a minimum!

8. Unpacking

Open the packaging and remove the device carefully. Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available) Check that the delivery is complete.

Check the device and its spare parts for possible damage caused by transportation. In the event of complaints, you must contact the distributor without delay. Claims at a later stage will not be accepted.

If possible, store the packaging until the warranty period has expired

Before handling the device, make yourself familiar with it by reading the operating instructions.

For accessories, consumables and spare parts, only use original parts. Spare parts are available from your stockist.

Include our item number, the device model and year of manufacture in your order.

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

9. Before starting the equipment

The following assembly instructions enable you to assemble the machine in just a few minutes.

Steering rod (fig. 21)

Align the drilled holes of the steering rod with the drilled holes of the side parts and secure the steering rod using the screws (pos. A M10 x 45 mm and pos. B M10 x 25), washers, and nuts.

Wheels (fig. 6)

Push the wheels (10) onto the wheel screws and fasten them with the included washers and lock nuts (M12). Make sure that the valve (which is needed to inflate the wheels) is on the outer side of each wheel (8).

Transport tray (fig. 22)

Push the transport tray (8) laterally into the holders provided for this purpose using the guide bolts. Secure these using the included splints.

Gear selector lever (fig. 18)

Slide the gear selector lever (7) through the slot of the switch plate. Fasten the gear selector lever on the inside of the switch bracket using the screws (M8 x 30 mm).

On/off switch cable (fig. 23)

Fasten the on/off switch cable using the included cable connectors.

⚠ ATTENTION!

Always check before starting the engine:

- Check the fuel level and top it up if necessary
 - the tank (21) should be at least half filled
- Make sure that the machine has sufficient ventilation

- Make sure that the ignition cable (25) is secured to the spark plug (13)
- Condition of the air filter
- Condition of the fuel lines
- The external bolt connections for tightness

Filling with fuel

Recommended fuel

Fill the only clean fuel with min. 90 octane and max. 5% bio-ethanol content in the fuel tank (21).

⚠ NOTE

Fill tank to no more than 12.5mm (1/2") below the bottom of the filler neck to provide space for expansion.

Use only fresh and clean fuel.

⚠ Attention!

Water or impurities in the petrol damage the fuel system.

⚠ Refuel in a well-ventilated area with the stopped engine. If the engine has been running, allow it to cool first. Never refuel the engine inside a building where gasoline fumes may reach flames or sparks.

Petrol is highly flammable and explosiv. You can get burns or other serious injuries when handling fuel.

- Switch off the engine and keep it away from heat, sparks and flames.
- Refuelling only outdoors.
- Immediately clean up spilled petrol.

Engine oil

⚠ The oil has been drained for transport. If the oil tray is not filled with oil before the engine is started, this will result in permanent damage to the engine and a loss of the engine warranty.

10. Functions and controls

⚠ Important!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

Please also refer to the motor manual

Engine switch (Fig.1/Pos.2)

The engine switch (2) enables and disables the ignition system. The engine switch (2) must be in the "ON" position for the engine to run. The engine switch (2) must be in the "OFF" position to stop the engine.

Clutch control lever (Fig.1/Pos.4)

- Actuating the clutch control lever (4)

- Clutch engaged (Press the latch (Figure 8 / A), then you can press the clutch control lever downwards)
- Release the clutch control lever (4)
 - Clutch disengaged.

Throttle control (Fig.1/Pos.1)

- It controls engine speed. Put the throttle control (1) on low speed (L) or high speed (H) or an intermediary position between L and H to increase or decrease the speed of engine.

Left steering lever (Fig.1/Pos.5)

Operate the lever (5) to turn left.

Right steering lever (Fig.1/Pos.3)

Operate the lever (3) to turn right.

Gear selection lever (Fig.1/Pos.7)

- It controls forward or reverse movements of the machine.

Fixation dump box (Fig.3/Pos.6)

- Pull the fixation dump box (Fig. 3/pos. 6) with the right hand in the direction A1 and Unlock the tipper lever (B).
- After unlocking the dump box (8) it can be emptied by tilting (see Fig.2 pos.A3).



⚠ NOTE


If full loading or transporting heavy loads, the emptying of the dump box (8) is carried out with the help of a second person.

- After emptying the dump box (8) you can lower shown like Fig. 2 Pos.A4. Lock the dump box (8) by selecting the fixation dump box (6) to position (A2) shown in Fig. 3.

Starting engine (Fig.1/4/14)

Cold starts


- Turn choke lever (16) on the engine to position  (Fig.14).
- Set the throttle lever (1) on the handlebar at half-way position.
- Turn the engine switch (2) on.
- Set the fuel cock (15) to position .
- Pull the starting rope (18) slowly several times to allow the gasoline to flow into the engine's carburetor.
 - Then hold the start handle (18) firmly and pull rope out a short distance until you feel some resistance.
 - Then pull the rope smoothly and briskly, and allow rope to return gently. Do not let the rope snap back. If necessary, pull the rope several times until the engine starts.

- Allow the engine to run for several seconds to warm up.
- Allow the engine to run for several seconds to warm up. Then, gradually move choke lever (16) to position .

⚠ NOTE

Restarting an engine that is already warm from previous running does not normally require use of the choke.

Warm starts

- Set the throttle lever (1) on the handlebar at half-way position.
- Turn the engine switch (2) to pos. "ON".
- Set the fuel cock (15) to the position .
- Pull the starting rope (18) slowly several times to allow the gasoline to flow into the engine's carburetor.
- Then pull the rope smoothly and briskly, and allow rope to return gently. Do not let the rope snap back.

Operating

- After engine warms up, pull throttle lever (1) to accelerate engine speed (shown Fig.1 pos.H).
- Engage the required gear (7) and slowly squeeze the clutch control lever (4). Press the latch (Fig. 8 Pos.A) to operate with the clutch lever (4). If the gear does not engage straight away, slowly release the clutch lever (4) and try again.

Steering

The dumper has the steering levers (3)+(5) on the handlebars and this makes steering very easy. To turn right or left, simply operate the corresponding right (3) or left (5) steering lever.

The sensitivity of the steering increases in proportion to the speed of the machine and that with the empty machine, a light pressure on the lever is all that is needed to turn. While when the machine is loaded, more pressure is required.

⚠ Attention!

The dumper has a maximum load capacity of 300kg. However, it is advisable to assess the load and adjust it according to the ground on which the machine will be used.

It is therefore advisable to cover such stretches using low gear and taking extra care. Avoid sharp turns and frequent changes of direction while driving on the road, in particularly on rough, hard terrains full of sharp, uneven points with a high degree of friction.

Remember that the unit has all-wheel drive but you need to be careful when working under adverse weather conditions (ice, heavy rain and snow) or at soil types that can lead to instability of the dumper.

Please note that this is a wheeled vehicle that considerable pitching when driving over bumps, holes and steps subject.

When the clutch control lever (4) is released, the machine will stop and brake automatically.

If you stop the machine on a steep slope, you should position a wedge in the direction of fall to secure the device.

Idle speed

Set throttle control lever (1) to its "L" position to reduce stress on the engine when working is not being performed.


Lowering the engine speed to idle the engine will help extend the life of the engine, as well as conserve fuel and reduce the noise level of the machine.

Stopping engine

⚠ Attention!

To stop the engine in an emergency, simply turn the engine switch (2) to the „OFF“ position.

Under normal conditions, use the following procedure.

- Move the throttle lever (1) to the "L" position.
- Let engine idle for one or two minutes.
- Turn the engine switch (2) to the "OFF" position.
- Turn the fuel valve lever (15) contrary to the position. 

⚠ NOTE

Do not move choke control (16) to stop engine. Backfire or engine damage may occur.

11. Cleaning

Caution!

Switch off the motor and pull the spark plug boot from the spark plug before doing any cleaning and maintenance work on the equipment.

Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust. Wipe the equipment with a clean cloth or clean it with compressed air at low pressure.

We recommend that you clean your device after each use.

Clean the unit regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; they may damage the plastic parts of the appliance. Make sure that no water can get inside the unit.

12. Transport

⚠ WARNING

Let the engine cool down before transporting the machine or storing indoors to avoid burns or fire hazards. If you want to transport the unit empty the fuel tank before. Clean the unit with a brush or a broom of coarse dirt.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture. Store the operating manual with the electrical tool.

1. Perform all general maintenance, which are in the User's Guide in the Maintenance section.
 2. Let the fuel out of the tank (Use a commercially plastic fuel pump from the hardware store).
 3. After the fuel is drained, start the machine.
 4. Let the machine in idlespeed running until it stops. That cleans the carburetor from the remaining fuel.
 5. Let the machine cool down. (about 5 minutes)
 6. Remove the spark plug.
 7. Fill a small amount of 2-stroke engine oil into the firing chamber. Pull out several times the starter cord gently to wet the internal components with the oil.
 8. Replace the spark plug.
 9. Clean the outer casing of the machine.
- ⚠ Do not use strong detergents or petroleum based cleaners when cleaning plastic parts. Chemicals can damage plastics.**
10. Store your machine on a straight bottom in a clean, dry building with good ventilation.
- ⚠ Do not store the machine with fuel in a non-ventilated area where fuel fumes may reach flame, sparks, pilot lights or any ignition sources.**

Recommissioning

1. Remove the spark plug.
2. Pull the starter rope out several times. It cleans the firing chamber of oil residues.
3. Clean the spark plug contacts or install a new spark plug.
4. Fill the tank.

14. Maintenance

Caution!

Switch off the motor and pull the spark plug boot from the spark plug before doing any cleaning and maintenance work on the equipment.

Important hint in case of sending the equipment to a service station:

Due to security reasons please see to it that the equipment is sent back free of oil and gas! A proper maintenance and lubrication will help the machine in a perfect working condition.

Preventive maintenance

⚠ Warning

Turn off engine and disengage all command levers. Engine must be cool. Disconnect the spark plug cap (25) from the spark plug (13) (see Fig. 15).

Inspect the general condition of the unit. Check for loose screws, misalignment or binding of moving parts, cracked or broken parts, and any other condition that may affect its safe operation.

Remove all debris and other materials that may have accumulated to the wheels and unit. Clean after each use. Then use a premium quality lightweight machine oil to lubricate all moving parts.

⚠ Never use a “pressure washer” to clean your unit. Water can penetrate tight areas of the machine and its transmission case and cause damage to spindles, gears, bearings, or the engine. The use of pressure washers will result in shortened life and reduce serviceability.

Adjusting clutch (Fig.16)

As clutch wears out, the same lever could have a wider opening, being so uneasy to use. This means that it is necessary to adjust the cable, setting clutch lever on its original position acting on the adjustment device (26) and on counter-nut (27).

Adjusting steering (Fig.17)

If you have difficulty steering the unit, you will need to adjust the steering levers (3) + (5) with the special adjusters (26).

Slacken off the locknut (27) and unscrew the adjusters (26) to eliminate the play in the cable, which can occur after initial use or normal wear. Be very careful not to unscrew the adjusters (26) too much because this can create another problem: the loss of traction. Remember to tighten the locknut (27) when you have finished.

Lubrication

The gearbox is pre-lubricated and sealed at the factory.

Oil changes

Changing the transmission oil (Fig.12/13)

The oil must be replaced every 1000 hours with the engine still warm. If necessary leave the engine running for a short time.

- Place a suitable container with a minimum of 2 litre capacity under the oil drain plug (see Fig.12 Pos.28).

- First, open the oil drain plug (28) and then the oil filler neck (29) and leave the entire engine oil flow (Fig.13).
- Close the oil drain plug (28) again.
- Fill 1,62 litres of clean transmission oil into the oil filler neck (29). To do this, use a gear oil pump with hose. Insert the hose through the opening in the oil filler neck (see Fig.13).

Engine Oil

Check the oil level before each use. Remove the oil dipstick (23) and check the machine in horizontal position that the oil level is between the two marks. If necessary, add oil.

Changing the engine oil (Fig.18)

The oil must be replaced every 50 hours. For this the motor must be warm and stopped. For this run engine for a short time. Afterwards drain oil into a suitable container.

For this purpose remove the dipstick (Fig. 18 pos.23) and the oil drain plug (Fig. 18 pos.22). Maybe take a suitable hose or tube to help. After the oil has been completely drained mount the oil drain plug (22) again, fill in new oil and close the oil filler cap (23).

Recommended engine oil

SAE 10W-30 or SAE 10W-40 (depending on application temperature).

Dispose of waste oil properly at the local used oil collection point. It is forbidden to discharge waste oil into the ground or mixed with other waste.

Air filter

Frequently cleaning of the air filter prevents carburetor malfunction.

Clean the air filter and change air filter inserts (Fig. 19 and 20)

- The air filter (14) should be cleaned every 30 hours.
- Remove the air filter cover (Pos.A) by loosening the thumbscrew (Pos.B1)
- Loosen the thumb screw (Pos.B2) and remove the air filter (14)
- Clean the air filter by tapping, replace if necessary.
- Reassemble in reverse order.

⚠ WARNING

NEVER use gasoline or cleaning solvents with a low flash point to clean the air filter element. A fire or explosion could result.

NOTE

Never run the engine without or with a damaged air filter. Dirt gets so into the engine, causing serious engine damage can occur. In this case, seller, and manufacturer disassociate from any warranty.

Check, clean and replace spark plug (13) (Fig.11/15)

Check the spark plug (13) after 10 hours on dirt and grime. If necessary, clean it with a copper wire brush. Maintenance the spark plug after 50 hours of operation.

- Remove the spark plug ignition cable (25).
- Remove any dirt from the base of the spark plug (13).
- Use a wrench to remove the spark plug (13).
- Check the spark plug (13) visually. Remove any debris with a wire brush.
- Look for discolouration on the top of the spark plug. By default, the colour should be bright.
- Check the spark plug gap. An acceptable gap width is 0.6 to 0.7 mm (see Fig.11).
- Remove the spark plug (13) carefully by hand.
- If the spark plug (13) has been inserted, tighten them with a spark plug wrench.
- Attach the spark plug connector (25) at the spark plug (13).

NOTE

Loosen spark plug can overheat and damage the engine. And over tightening the spark plug can damage the threads in the cylinder head.

Lubrication drive chain (Fig.9-10)

Remove cover (Fig.9 Pos.A) concerning the screws (19). Regrease drive chain (24) every 500 operating hours. Recap the opening with the lid (Fig.9 Pos.A) and the screws (19) after servicing.

Disassembling wheels (Fig.6)

For maintenance disassemble the wheels as shown in figure 6.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: spark plug, belt

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

The table below contains a list of error symptoms and explains what you can do to solve the problem if your tool fails to work properly. If the problem persists after working through the list, please contact your nearest service workshop.

Problem	Possible Cause	Remedy
Engine fails to start	Spark plug wire disconnected.	Attach spark plug wire securely to spark plug.
	Out of fuel or stale fuel.	Fill with clean, fresh gasoline.
	Choke not in open position.	Throttle must be positioned at choke for a cold start.
	Blocked fuel line.	Clean the fuel line.
	Fouled spark plug.	Clean, adjust gap, or replace.
	Engine flooding.	Wait a few minutes to restart, but do not prime.
Engine runs erratically.	Spark plug wire loose.	Connect and tighten spark plug wire.
	Unit running on CHOKE.	Move choke lever to OFF.
	Blocked fuel line or stale fuel.	Clean fuel line. Fill tank with clean, fresh gasoline.
	Vent plugged.	Clear vent.
	Water or dirt in fuel system.	Drain fuel tank. Refill with fresh fuel.
	Dirty air cleaner.	Clean or replace air cleaner.
	Improper carburetor adjustment.	Consult the service.
Engine overheats.	Engine oil level low.	Fill crankcase with proper oil.
	Dirty air cleaner.	Clean air cleaner.
	Air flow restricted.	Remove housing and clean.
	Carburetor not adjusted properly.	Consult the service.
Machine does not move while engine is running.	Gear is not properly selected.	Ensure gear lever is not in-between two different gears.
	Driving tracks not tight enough.	Tighten driving tracks.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel a pour but d'attirer votre attention sur d'éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements proprement dits n'éliminent pas les risques et ne peuvent pas remplacer les actions correctes à entreprendre pour prévenir les accidents.

	<p>Protégez vos yeux. Protégez vos oreilles.</p>
	<p>Portez des chaussures de sécurité.</p>
	<p>Lisez attentivement ces instructions.</p>
	<p>Portez des lunettes de sécurité.</p>
	<p>Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection et les dispositifs de sécurité.</p>
	<p>Tenez-vous à l'écart des pièces chaudes sur la machine.</p>
	<p>Ne fumez pas et ne placez pas la machine près de flammes nues.</p>
	<p>Objets projetés.</p>
	<p>Tenez vos mains ou pieds à l'écart du rail et des pièces rotatives.</p>
	<p>Tenez les personnes présentes à l'écart.</p>

	<p>Ne pas utiliser l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 20°. Risque de basculement !</p>
	<p>Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.</p>
	<p>Avant toute opération de maintenance et/ou d'entretien, sécuriser l'appareil contre toute remise en marche inopinée.</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>
	<p>Le produit respecte les directives serbes en vigueur.</p>
<p>⚠ Attention!</p>	<p>Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains emplacements qui concernent votre sécurité.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	40
2. Description de l'appareil (fig. 1-20).....	40
3. Liste des accessoires.....	40
4. Utilisation conforme.....	40
5. Recommandations générales de sécurité.....	41
6. Consignes de sécurité supplémentaires.....	43
7. Caractéristiques techniques.....	45
8. Déballage.....	45
9. Avant la mise en service.....	46
10. Caractéristiques et commandes.....	46
11. Nettoyage.....	48
12. Transport.....	48
13. Stockage.....	48
14. Maintenance.....	49
15. Mise au rebut et recyclage.....	50
16. Dépannage.....	51
17. Déclaration de conformité.....	115



1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays. Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-20)

1. Commande des gaz
2. Commutateur du moteur
3. Levier de direction droit
4. Levier de commande de l'embrayage
5. Levier de direction gauche
6. Blocage de la benne
7. Levier de sélection de la vitesse
- 7a. Plaque de commutation
8. Benne
9. Boîte d'engrenage
10. Roue

Les composants du moteur

11. Étrangler
12. Échappement
13. Bougie d'allumage
14. Filtre à air
15. Robinet d'essence
16. Le levier de starter
17. Démarreur réversible
18. Démarreur à câble
19. Vis de fixation de la trappe de visite
20. Cap gaz
21. Réservoir de carburant
22. Bouchon de vidange d'huile moteur
23. De remplissage d'huile / jauge
24. Chaîne d'entraînement
25. Cosse de bougie
26. Réglage du câble d'accélérateur
27. Contre-écrou
28. Vis de vidange de l'huile de transmission
29. Orifice de remplissage de l'huile de transmission

3. Liste des accessoires

- Dumper DP3000,
- Barre de direction
- Cuve de transport
- Roues
- Levier de commande
- Sac plastique contenant le matériel de montage
- Manuel d'utilisation,
- Manuel du moteur

4. Utilisation conforme

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures en tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur est seul responsable.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des disques à tronçonner.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du manuel d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et avoir été informées des dangers encourus.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant quant aux dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec les outils et accessoires d'origine fournis par le fabricant.

Veillez au fait que nos appareils, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé à titre professionnel, artisanal ou industriel, ainsi que pour toute utilisation équivalente.

5. Recommandations générales de sécurité

Dans ces instructions de service, nous avons marqué les passages relatifs à la sécurité avec le symbole: ⚠

Cette notice comporte également d'autres informations importantes qui sont signalées par le mot:

ATTENTION

⚠ Attention!

Lors de l'utilisation des machines, certaines règles de sécurité doivent être respectées afin d'éviter les blessures et les accidents. Pour cette raison, vous devez cette notice d'utilisation et les consignes de sécurité avec attention. Si vous remettez cette machine à des tiers, veillez à remettre également la notice d'utilisation et les consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité quant aux accidents et dommages qui surviendraient du fait du non-respect des instructions d'utilisation et consignes de sécurité.

⚠ Risque

Le non-respect de cette consigne met votre vie en péril et peut être à l'origine de blessures mortelles.

⚠ ATTENTION

Le non-respect de cette consigne met votre vie en péril et peut être à l'origine de graves blessures.

⚠ PRECAUTION

Le non-respect de cette consigne peut être à l'origine de blessures plus ou moins graves.

⚠ Remarque

Le non-respect de cette consigne peut être à l'origine d'une avarie du moteur et d'autres éléments.

Consignes de sécurité générales

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail

- Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.

2. Prendre en compte les facteurs environnementaux

- N'utilisez jamais la machine dans des locaux fermés ou mal ventilés. Lorsque le moteur est en marche, il émet des gaz toxiques. Ces gaz peuvent être invisibles et inodores.
- Ne pas exposer les outils à la pluie.
- Ne pas utiliser les outils dans un environnement humide ou mouillé. Danger d'électrocution!
- Regardez les irrégularités du terrain sur un pied sûr.
- Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
- Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- Par temps sec, veillez à placer un extincteur à proximité (risque d'incendie).

3. Regardez les irrégularités du terrain sur un pied sûr.

- Ne laissez pas d'autres personnes et particulièrement des enfants et des adolescents toucher ou utiliser la machine.

4. Maintenez les tierces personnes à distance

- Ne laissez pas les tierces personnes s'approcher de la machine, en particulier les enfants et les adolescents. Veillez à ce qu'ils ne se trouvent pas dans la zone de travail.

5. Conserver les outils non utilisés en sécurité

- Les outils non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.

6. Portez des vêtements adaptés

- Ne portez pas de vêtements amples ou bijoux qui pourraient être entraînés par les éléments en mouvement.
- Portez des gants de travail résistant, les gants en cuir offrent une bonne protection.
- Portez des chaussures de sécurité équipées de coques en métal.
- Portez des vêtements de travail en matière résistante lors de tous les travaux.
- Portez un casque et attachez les cheveux longs.

7. Utilisez des équipements de protection individuelle

- Portez toujours un casque, des lunettes de protection, des gants, des chaussures de sécurité ainsi qu'une protection auditive.

8. Evitez toute posture incorrecte

- Veillez à être en bon équilibre lors de l'utilisation de la machine

9. Travaillez uniquement lorsque vous êtes en possession de tous vos moyens.

- Ne travaillez pas lorsque vous êtes sous l'emprise de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances qui influencent les capacités visuelles, l'habileté et l'attention.

10. Utilisez la machine conformément à sa destination

- N'utilisez jamais la machine pour effectuer des travaux pour lesquels elle n'a pas été conçue.

Consignes de sécurité pour la manipulation de substances inflammables

1. **Attention!** L'essence est facilement inflammable.
2. Entreposez l'essence dans des contenants spécialement conçus à cet effet.
3. Effectuez le remplissage uniquement à l'extérieur et sans fumer.
4. Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir à carburant, ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur est en marche ou encore chaud.
5. Si vous avez renversé du carburant, ne mettez pas le moteur en marche, éloignez la machine de la zone où du carburant a été renversé et veillez à ce qu'aucune étincelle ne se produise jusqu'à ce que toute les vapeurs de carburant se soient dissipées. Refermez correctement le bouchon du réservoir d'essence et du bidon.

Plein de carburant

Arrêtez toujours le moteur avant de faire le plein de carburant.

⚠ Attention! Ouvrez toujours le bouchon du réservoir avec précaution, afin que la pression existante puisse se réduire lentement

- Pendant du fonctionnement de l'appareil, de fortes températures sont atteintes dans le carter. Laissez l'appareil refroidir complètement avant de faire le plein.

⚠ Attention! Si l'appareil n'a pas suffisamment refroidi, le carburant pourrait s'enflammer lors du remplissage et provoquer de graves brûlures..

- Veillez ne soit pas trop rempli de carburant. Si vous remversez du carburant, essuyez l
- Refermez toujours convenablement le bouchon du réservoir de carburant pour éviter qu'il ne s'ouvre sous l'effet des vibrations pendant le fonctionnement de l'appareil.

⚠ Risque

Ne faites jamais le plein à proximité d'une flamme nue.

Consignes de sécurité particulières lors de l'utilisation de moteurs à explosion

⚠ Risque

Les moteurs à explosion présentent un danger particulier lors du remplissage du carburant et pendant leur fonctionnement. Lisez et conformez-vous toujours aux marquages de sécurité. Leur non-respect peut être à l'origine de blessures graves voire mortelles.

1. Aucune transformation du Dumper ne doit être effectuée.
2. **⚠ Attention!**
Risque d'intoxication. les gaz d'échappement, le carburant, les lubrifiants sont nocifs. Il en faut pas inhaler les gaz d'échappement.
3. **⚠ Attention!**
Risque de brûlure. Ne pas toucher le pot d'échappement et le moteur
4. Ne pas utiliser l'appareil dans un local non ventilé ou dans une zone explosible. Si l'appareil est utilisé dans un local bien ventilé, les gaz d'échappement doivent néanmoins être évacués directement vers l'extérieur par une conduite. **Attention!** Même si une conduite est utilisée. pour évacuer les gaz d'échappement, des gaz nocifs peuvent tout de même s'échapper, du fait du risque d'incendie, la conduite d'évacuation ne doit pas être dirigée vers des substances inflammables.
5. **⚠ Risque d'explosion!** L'appareil ne doit jamais être utilisé dans un local où sont entreposées des substances facilement inflammables.
6. Utilisez la machine conformément à sa destination
7. N'utilisez jamais la machine pour effectuer des travaux pour lesquels elle n'a pas été conçue.
8. Lors du transport, il est nécessaire d'assurer la machine afin qu'elle ne puisse pas glisser ou basculer.
9. Lors du remplissage de carburant, veillez à ce que du carburant ne soit pas renversé sur le moteur ou sur le pot d'échappement. Les réparations et opérations de réglage doivent être effectuées exclusivement par des personnes qualifiées et agréées. Ne touchez pas d'éléments en mouvement ou chauds. N'enlevez aucun capot de protection.
10. Les niveaux d'émission sont indiqués dans les caractéristiques techniques, les valeurs des niveaux acoustiques (L_{WA}) et de pression acoustique mentionnés (L_{PA}) ne correspondent pas forcément aux valeurs obtenues pendant le fonctionnement.

11. Etant donné que les niveaux d'émission et d'immission sont liés, ces valeurs ne peuvent pas être prises en compte pour déterminer les mesures de précaution supplémentaires éventuellement nécessaires. Les facteurs qui influencent le niveau d'immission auquel le personnel est exposé doivent inclure l'environnement du poste de travail, les autres sources de bruit, etc., comme par ex. le nombre de machines et d'autres travaux en cours d'exécution à proximité et la période pendant laquelle l'opérateur est exposé au bruit. Le niveau d'immission admissible peut également varier selon le pays. Cette information permettra toutefois à l'utilisateur de la machine de mieux évaluer les risques et dangers.
12. N'introduisez jamais d'objets dans les fentes d'aération, y compris lorsque le moteur est arrêté. Le non-respect de cette instruction peut être à l'origine de blessures ou d'avaries à la machine.
13. Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'huile et de salissures sur le moteur et enlevez les autres impuretés.
14. Assurez-vous que le pot d'échappement et le filtre à huile fonctionnent correctement. Ces pièces ont une fonction de protection contre les flammes en cas de mauvais allumage.
15. Arrêtez toujours le moteur lorsque
 - vous quittez la machine.
 - Avant d'effectuer le plein de carburant
16. Fermez toujours le robinet de carburant lorsque la machine n'est pas utilisée.
17. N'utilisez jamais le levier de starter pour arrêter le moteur.

6. Consignes de sécurité supplémentaires

Risques Résiduels

La machine a été construite selon l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents subsistent.
- Vous pouvez minimiser les risques résiduels en respectant scrupuleusement les indications de sécurité et les recommandations d'utilisation.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.
- Inspectez minutieusement la zone de travail, maintenez-la propre et exempte de débris pour ne pas trébucher. Travaillez sur un terrain plat.
- Ne placez jamais des parties de votre corps de manière à ce qu'elles puissent être blessées si un mouvement devait survenir pendant l'assemblage, l'installation et le fonctionnement, les opérations de maintenance et de réparation ou pendant le déplacement.

- Tenez les personnes, les enfants et les animaux domestiques à une distance de 23 m (75 pi). Si on s'approche de la machine, arrêtez-la immédiatement.
- Ne montez pas sur la benne et ne transportez jamais de passagers.
- Ne stationnez jamais la machine sur un terrain irrégulier ce qui est dangereux plus particulièrement lorsque la benne est pleine.
- Mettez le moteur en marche conformément aux instructions en maintenant vos pieds à l'écart des pièces en mouvement.
- Ne laissez jamais la machine sans surveillance en position de fonctionnement avec le moteur en marche.
- Tenez toujours la machine avec les deux mains lorsque vous l'utilisez. Tenez fermement les poignées du guidon. Si des obstacles sont enterrés, comme par ex. de grosses pierres, la machine risque de sursauter vers l'avant ou le haut si la machine.
- Marchez avec la machine, ne courez jamais. Ne surchargez pas la machine au-delà de sa capacité.
- Conduisez à une vitesse sécuritaire, en ajustant la vitesse par rapport à la pente du terrain, l'état de la surface de la route et le poids de la charge.
- Prenez toutes les précautions nécessaires en marche arrière ou lorsque vous tirez la machine vers vous.
- Prenez toutes les précautions nécessaires lorsque vous vous trouvez sur ou devez traverser une allée recouverte de gravier, un trottoir ou une route. Restez vigilant quant aux dangers masqués ou la circulation.
- Sur terrain mou, conduisez en première/marche arrière. N'accélérez pas rapidement, ne prenez pas de virage serré et vous arrêtez pas brusquement.

Recommandations concernant la sécurité-Entretien

1. Utilisez exclusivement des pièces et accessoires d'origine pour effectuer l'entretien de l'appareil
2. Remplacez le pot d'échappement lorsqu'il est défectueux.
3. Faites systématiquement un contrôle visuel de l'appareil avant de l'utiliser, vérifiez si des symptômes d'usure sont présents ou si l'appareil est endommagé.
4. Remplacez les éléments et les vis usés ou endommagés. Resserrez tous les écrous, boulons et vis afin d'être sûr que l'appareil est en parfait état pour fonctionner. Il est important d'effectuer des contrôles réguliers pour détecter les fuites ou traces de frottement sur le système d'alimentation en carburant, par exemple : des conduites devenues poreuses, des brides de maintien lâches ou manquantes et des détériorations du réservoir ou du bouchon de carburant. Tous ces défauts doivent être éliminés avant toute nouvelle utilisation.

5. Avant de régler ou de vérifier l'appareil et le moteur, la bougie d'allumage ou le câble d'allumage doivent être retirés, afin d'éviter un démarrage intempestif

Entreposage

1. N'entrez jamais la machine avec du carburant dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment dans lequel les vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec un feu ouvert ou des étincelles.
2. Laissez le moteur refroidir avant d'entreposer la machine dans un local fermé.
3. Afin de limiter les risques d'incendie, arrêtez le moteur, éliminez tous les végétaux et les excès de graisse, qui se trouveraient, sur le pot d'échappement, le moteur, le compartiment de la batterie et de l'emplacement où est entreposé le carburant.

Longue durée d'entreposage/ Hivernage

1. Lors d'une longue durée d'entreposage/d'hivernage, videz complètement le carburant. Les carburants sont des compositions chimiques dont les propriétés se transforment lors d'une longue durée d'entreposage. S'il est nécessaire de vider le carburant, il faut le faire à l'extérieur.

⚠ ATTENTION

Un entretien incorrect, le fait de ne pas tenir compte d'un dysfonctionnement ou de ne pas y remédier peuvent être à l'origine de dangers potentiels lors de l'utilisation de l'appareil. N'utilisez l'appareil que lorsqu'il a été entretenu régulièrement et correctement. C'est la seule façon d'être certain que votre appareil est sûr, rentable et ATTENTION sans défaut.

Ne nettoyez pas, ne faites pas l'entretien de l'appareil ne le réglez pas et ne le réparez pas pendant qu'il est en fonction. Les éléments en mouvement peuvent provoquer de graves blessures.

N'utilisez pas d'essence ou d'autres produits inflammables pour nettoyer les éléments de la machine.

⚠ ATTENTION

Les vapeurs de carburant et de solvant peuvent exploser.

Après toute réparation et travail d'entretien, vous devez remettre les éléments de protection et les équipements de sécurité en place sur l'appareil.

Veillez à ce que l'appareil soit en bon état de fonctionnement, vérifiez particulièrement l'étanchéité du système d'alimentation en carburant.

Veillez à ce que les ailettes de refroidissement du moteur soient constamment nettes de toutes impuretés.

Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques de base

La mauvaise ou la non-utilisation d'équipement de protection individuelle peuvent être à l'origine de graves traumatismes.

- Portez les équipements prescrits.

Comportement, mauvaise manipulation

- Soyez toujours concentré sur ce que vous faites.

⚠ Les risques résiduels - ne peuvent pas être tous prévenus.

Risques électriques résiduels

Contact électrique direct

Une décharge électrique peut se produire si vous touchez le connecteur de bougie pendant que le moteur est en marche.

- Ne touchez jamais le connecteur de bougie ou la bougie pendant que le moteur tourne.

Dangers résiduels thermiques

Brûlures, gelures

Le contact avec le pot d'échappement peut provoquer des brûlures.

- Laissez les appareils refroidir après leur utilisation.

Dangers liés au bruit

Lésions de l'audition

Un séjour prolongé à proximité immédiate du générateur en marche peut endommager l'audition.

- Portez toujours une protection auditive.

Danger relatif aux matériaux et autres matières

Contact, respiration

La respiration des gaz de combustion peut être mortelle !

- N'utilisez jamais l'appareil dans des pièces fermées.

Feu ou explosion

⚠ Le carburant est inflammable.

- Ne fumez et n'exposez pas l'appareil à un feu ouvert pendant le travail.

Conduite en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez rapidement les premiers secours.

Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants:

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure
5. Nommez-vous !

7. Caractéristiques techniques

Moteur	4,1 kW
Transmission	3F+1R
Capacité de charge	300 kg
Longueur de la benne	910 mm
Largeur de la benne	650 mm
Profondeur de la benne	575 mm
Poids	143 kg
Motortyp	Moteur 4 temps
Idle	1800 1/min.
Motortyp	3600 1/min.
Vitesse de pointe	Reversierstarter (traction starter)
Carburant	Sans plomb d'indice d'octane de l'essence à partir de 90 jusqu'à une teneur maximale en éthanol de 5%
Capacité maximale du réservoir de carburant	3,6 l
Huile de moteur nécessaire	SAE 10W-30
huile pour engrenages	SAE30 / 80W-90
Max. terrain	20°
Huile de capacité maximale du réservoir	0,6 l

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement: Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Information concernant l'émission de bruit, mesurée selon les normes applicables

Pression acoustique L_{pA}	84,7 dB
Puissance acoustique L_{wA}	95,0 dB
Incertitude de mesure K_{pA}	3,0 dB

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'audition

Vibrations de la poignée A_{hv}	3,92 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

Les valeurs des vibrations indiquées ont été mesurées selon un processus normalisé et peuvent être comparées avec d'autres résultats.

La valeur des vibrations permet une première évaluation de l'exposition à ces vibrations.

⚠ AVERTISSEMENT

La valeur d'émission des vibrations peut varier par rapport à la valeur indiquée lors de l'utilisation réelle en fonction de la manière dont l'appareil est utilisé. Faites en sorte que la charge issue des vibrations demeure aussi restreinte que possible. Voici quelques exemples de mesures pouvant être prises afin de réduire la charge de vibrations : porter des gants lors de l'utilisation de l'outil ou limitation du temps de travail.

À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, périodes d'arrêt de l'appareil et périodes de fonctionnement sans charge de l'appareil).

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

8. Déballage

Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.

Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).

Vérifiez si la livraison est bien complète.

Après le déballage, vérifiez que toutes les pièces sont exemptes d'éventuels dommages liés au transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Familiarisez-vous avec l'appareil avant son utilisation en lisant le guide d'utilisation.

N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange.

Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.

Lors de la commande, indiquez nos numéros d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ Attention!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie!

9. Avant la mise en service

Les instructions de montage suivantes vous permettent de monter la machine en quelques minutes.

Barre de direction (fig. 21)

Alignez les trous de la barre de direction avec ceux des pièces latérales et fixez la barre de direction au moyen des vis (pos. A M10x45mm et pos. B M10x25), des rondelles et des écrous.

Roues (fig. 6)

Poussez les roues (10) sur les vis des roues et fixez-les au moyen des rondelles et écrous de blocage fournis (M12).

Veillez à ce que la valve (nécessaire au gonflage des pneus) se trouve du côté extérieur de la roue.

Cuve de transport (fig. 22)

Poussez la cuve de transport (8) latéralement dans les supports prévus à cet effet au moyen des broches guides. Fixez-les au moyen des goupilles fournies.

Levier de changement de vitesse (fig. 18)

Poussez le levier de changement de vitesse (7) dans la fente de la tôle de connexion. Fixez le levier de changement de vitesse sur l'intérieur de l'étrier de commande au moyen des vis (M8 x 30 mm).

Câble de commutation Marche/Arrêt (fig. 23)

Fixez le câble du commutateur Marche/Arrêt au moyen des serre-câbles fournis.

⚠ ATTENTION!

Avant chaque démarrage du moteur!

- Le niveau de carburant. Faites l'appoint si nécessaire
 - Le réservoir de carburant (21) doit être au moins à moitié plein
- veillez à ce que la machine soit bien ventilée
- Assurez-vous que la cosse de bougie (25) est bien fixée à la bougie (13)
- vérifiez l'état du filtre à air
- vérifiez l'état des conduites de carburant
- vérifiez toutes les liaisons mécaniques apparentes soient bien serrées

Ajouter du carburant

Carburant recommandé

Remplissez le seul carburant propre avec min. 90 octane et max. 5% de matières bio-éthanol dans le réservoir de carburant.

⚠ Remarque

Remplissez-le à 12,5 mm (1/2 po) en dessous de la partie inférieure du col de remplissage pour laisser suffisamment d'espace en cas d'expansion.

Utilisez exclusivement du carburant récent et propre

⚠ Attention!

L'eau et les impuretés contenues dans le carburant endommagent le système d'alimentation en carburant

⚠ Faites le plein à un emplacement correctement ventilé, moteur arrêté. Si le moteur était en fonction immédiatement avant, laissez-le refroidir. Ne faites jamais le plein à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles.

L'essence est extrêmement inflammable et explosible. Vous pouvez vous brûler ou vous blesser grièvement lors de la manipulation de carburant.

- Arrêtez le moteur et tenez-le à distance de la chaleur, des étincelles et des flammes.
- Ne faites le plein qu'à l'extérieur
- Essuyez immédiatement l'essence renversée.

Huile-moteur

⚠ L'huile a été vidangée pour l'expédition. Si le carter moteur n'est pas rempli d'huile avant le démarrage du moteur, il y aura des dommages permanents et la garantie sera annulée.

10. Caractéristiques et commandes

⚠ ATTENTION!

Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

Voir aussi le manuel du moteur

Interrupteur du moteur (fig.1/pos.2)

L'interrupteur du moteur (2) permet d'allumer et d'éteindre le système d'allumage.

L'interrupteur du moteur doit se trouver en position de marche (ON) pour que le moteur puisse être en marche.

Tournez l'interrupteur du moteur sur OFF pour couper le moteur.

Levier de commande de l'embrayage (fig.1/pos.4)

- Actionnement du levier d'embrayage (4) - Embrayage embrayé (Appuyez sur le levier de déverrouillage pour pouvoir actionner le levier d'embrayage (fig. 8/A)).
- Relâchez le levier, - l'embrayage désengagé.

Commande des gaz (fig.1/pos.1)

- Elle contrôle la vitesse du moteur. Placez la commande des gaz sur la vitesse la plus faible (L) ou la plus élevée (H) ou à une position intermédiaire entre L et H pour augmenter ou réduire la vitesse du moteur.

Levier de direction gauche (fig.1/pos.5)

Utilisez le levier pour tourner à gauche.

Levier de direction droit (fig.1/pos.3)

Utilisez le levier pour tourner à droite.

Levier de sélection de la vitesse (fig.1/pos.7)

- Il contrôle le mouvement vers l'avant ou l'arrière de la machine.

Fixation de la benne (fig.3/pos.6)

- Tirez sur la fixation de la benne (fig.3/pos.6) à l'aide la main droite dans la direction A1 et déverrouille le levier (B).
- Après déverrouillage, la benne (8) peut être vidée en la basculant (voir fig.2/pos.A3)




⚠ REMARQUE

A pleine charge ou lors du transport de lourdes charges, procédez seulement au vidage de la benne (8) avec l'aide d'une deuxième personne.

- A pleine charge ou lors du transport de fortes charges (8) abaissez la benne comme montré en fig.2 / pos.A4. Verrouillez la benne (8) en mettant le blocage de benne (6) en position (A2) voir figure 3.

Mise en marche du moteur (fig.1/4/14)


Démarrage à froid

- Tournez le levier de l'étrangleur sur le moteur en position d'étranglement.  (fig.14).
- Mettre le levier d'accélérateur (1) sur le guidon à mi-course.
- Mettre l'interrupteur du moteur (2) en marche.
- Mettre le robinet de carburant (15) en position 
- Tirez lentement sur le cordon de démarrage plusieurs fois pour que l'essence passe dans le carburateur du moteur.
 - Tenez ensuite fermement le guidon de démarrage et tirez sur le cordon sur une courte distance jusqu'à ce que vous sentiez une certaine résistance.
 - Tirez brusquement sur le cordon et laissez le cordon revenir lentement en place. Ne pas laisser le cordon se rétracter brusquement. Si besoin, tirez plusieurs fois sur le cordon pour mettre le moteur en marche.
- Laissez le moteur tourner pendant plusieurs secondes pour le réchauffer.
- Déplacez ensuite le levier de l'étrangleur en position OUVERTE (OPEN) .

⚠ REMARQUE

Le redémarrage d'un moteur qui a déjà tourné pour des travaux précédents ne requiert en principe pas l'emploi de l'étrangleur.

Démarrage à chaud

- Placez le levier de commande de gaz sur le guidon à mi-chemin.
- Placez l'interrupteur du moteur (2) en position « ON »
- Placez le robinet de carburant (15) en position 
- Tenez ensuite fermement le guidon de démarrage et tirez sur le cordon sur une courte distance jusqu'à ce que vous sentiez une certaine résistance. Tirez brusquement sur le cordon et laissez le cordon revenir lentement en place. Ne pas laisser le cordon se rétracter brusquement.

Fonctionnement

- Augmentez le régime à l'aide du levier d'accélérateur (1) lorsque le moteur est chaud – voir fig.1/pos.H).
- Al'aide du levier de vitesse (7) choisissez la vitesse désirée et actionnez lentement le levier d'embrayage (4). Appuyez sur le levier de déverrouillage (fig.8/pos.A) afin de pouvoir actionner le levier d'embrayage (4). Si la vitesse ne s'engage pas immédiatement, libérez lentement le levier d'embrayage (4) et recommencez l'opération.

Guidage

Le mini-transporteur dispose de leviers de direction sur les guidons ce qui optimise la manœuvre. Pour tourner à droite ou à gauche, il suffit d'utiliser le levier correspondant droit ou gauche.

La sensibilité de la direction augmente avec la vitesse de la machine et lorsque la machine est vide, il suffit d'exercer une légère pression pour tourner. Lorsque la machine est chargée, la pression doit être plus forte.

⚠ Attention!

Le mini-transporteur à benne basculante a une capacité de chargement maximal de 300 kg.

Toutefois, il est recommandé d'évaluer la charge et l'ajuster en fonction du sol sur lequel la machine doit être utilisée. Si le parcours est irrégulier, utilisez la vitesse la plus faible et prenez toutes les précautions nécessaires. Dans ces cas-là, la machine doit fonctionner à une vitesse basse pour couvrir la distance. Ne prenez pas de virages brusquement et ne faites pas de changements fréquents de la direction si vous êtes sur la route, plus particulièrement sur un terrain irrégulier et dur avec des pointes de frottement haut niveau.

N'oubliez pas que, même si l'unité est équipée de quatre roues motrices, vous devez rester prudent lorsque vous travaillez dans des conditions défavorables (verglas, pluie forte, neige) ou sur des sols instables.

Veillez noter qu'il s'agit d'un véhicule à roues, exposé à des mouvements de tangage importants lorsqu'il passe sur des irrégularités, des trous et des différences de niveau.

Lorsque vous relâchez le levier d'embrayage (4), la machine freine et s'arrête automatiquement.

Si la machine est arrêtée sur une pente raide, placez une cale contre l'une de ses chenilles.

Vitesse du ralenti


Réglez le levier de commande de gaz sur LENT (SLOW) pour réduire le stress sur le moteur lorsque la machine n'est pas utilisée. Placez la vitesse du moteur au ralenti pour prolonger la vie utile du moteur, économiser du carburant et réduire le niveau de bruit de la machine.

Arrêter le moteur

⚠ Attention!

Pour arrêter le moteur en cas d'urgence, il suffit de mettre le moteur en position d'ARRÊT (OFF).

Dans des conditions d'utilisation normales, procédez comme suit:

- Déplacez le levier de commande de gaz en position SLOW (LENT).
- Mettez le moteur au ralenti pendant une ou deux minutes.
- Placez l'interrupteur du moteur en position d'ARRÊT.
- Tournez le robinet d'essence (15) dans le sens inverse de sa position 

⚠ Remarque

Ne déplacez pas la commande de l'étrangleur sur CHOKE pour couper le moteur. Ce faisant, il peut y avoir un retour de flammes ou le moteur risque de subir des dommages.

11. Nettoyage

Attention!

Débranchez la machine avant toute intervention de nettoyage.

Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.

Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce qu'il ne pénètre pas d'eau à l'intérieur de l'appareil.

12. Transport

⚠ ATTENTION!

Avant de transporter ou de ranger l'appareil dans un local fermé, laissez refroidir le moteur pour éviter toute brûlure et tout risque d'incendie. Si vous désirez transporter l'appareil, vidangez d'abord le réservoir à essence. Nettoyez l'appareil avec une brosse ou une balayette pour éliminer les impuretés.

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. Cet emplacement doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre +5° et +30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

1. Effectuez tous les travaux d'entretien.
2. Vidangez le carburant du réservoir (utilisez pour ce faire une pompe à essence en plastique que vous pouvez vous procurer dans un magasin spécialisé).
3. Une fois le combustible extrait, faites démarrer la machine.
4. Laissez la machine fonctionner à vide jusqu'à ce qu'elle s'arrête. Cela nettoie le carburateur de tout reste de combustible.
5. Faites refroidir la machine. (env. 5 minutes)
6. Retirez la bougie d'allumage.
7. Versez une cuillère à café d'huile-moteur 2 temps dans la chambre d'explosion. Tirez quelques fois précautionneusement le cordon de lanceur pour humidifier les composants intérieurs avec l'huile.
8. Revissez la bougie d'allumage.
9. Nettoyez le boîtier externe de la machine. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer l'extérieur de la machine et assurez-vous que les orifices d'aération sont exempts d'obstructions.

⚠ N'utilisez pas de détergents puissants ni de produits de nettoyage à base d'essence lorsque vous nettoyez des pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager le plastique.

10. Entrez la machine sur un sol plat dans un bâtiment propre et sec disposant d'un bon système de ventilation.

⚠ N'entreposez pas la machine remplie de carburant dans un endroit non ventilé où les émanations pourraient atteindre des flammes, étincelles, veilleuses ou toute autre source d'allumage.

Remise en service

1. Retirez la bougie d'allumage.

2. Tirez plusieurs fois le cordon du lanceur pour nettoyer la chambre d'explosion de tout résidu d'huile.
3. Nettoyez les contacts de la bougie d'allumage ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
4. Remplissez le réservoir.

14. Maintenance

Attention!

Débranchez la machine avant toute intervention de nettoyage.

Remarque importante en cas de réparation:

Lors du renvoi de l'appareil pour réparation, veuillez noter que celles-ci doivent être envoyées au poste de service exemptes d'huile et d'essence pour des raisons de sécurité. Une maintenance et lubrification appropriées permettront de maintenir la machine en bon état.

Maintenance préventive

⚠ Attention!

Coupez le moteur et désengagez tous les leviers de commande. Le moteur doit être froid. Déconnecter le capuchon de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. (fig. 15).

Inspectez l'état général de la machine. Vérifiez qu'il n'y a pas de vis desserrées, mauvais alignement ou blocage des pièces en mouvement, pièces fissurées ou brisées ou toute autre condition pouvant affecter un fonctionnement sécurisé. Éliminez tous les scors étrangers et autres matériaux qui se sont accumulés sur les roues et l'engin. Nettoyez la machine après chaque utilisation. Utilisez une huile d'excellente qualité pour graisser toutes les pièces mobiles

⚠ N'utilisez jamais de système de lavage par pression pour nettoyer la machine. L'eau peut pénétrer les endroits restreints de la machine ainsi que sa bote d'engrenage et endommager les pignons, les engrenages, les roulements ou le moteur. L'utilisation de système de lavage à pression réduira la vie utile et augmentera les réparations à faire sur la machine.

Ajustement de l'embrayage (fig.16)

À mesure que l'embrayage s'use, l'ouverture pourrait s'agrandir ce qui compliquerait l'utilisation. Dans ce cas, il faut ajuster le câble et régler le levier de l'embrayage à sa position initiale à l'aide du dispositif de réglage et le contre-écrou.

Réglage de la direction (fig.17)

Si vous rencontrez des difficultés à guider la machine, il faut réajuster les leviers de guidage (3) et (5) à l'aide du dispositif de réglage (26).

Desserrez le contre-écrou (27) et dévissez le dispositif de réglage (26) afin de résorber le jeu du câble, qui peut apparaître après la première utilisation ou du fait de l'usure normale. Veillez à ne pas sortir trop le dispositif de réglage (26), cela pourrait empêcher l'avance de l'engin. Pensez à resserrer le contre-écrou (27) après le réglage.

Lubrification

La boîte d'engrenage est pré-lubrifiée et scellée à l'usine.

Vidange d'huile

Vidange d'huile de transmission (fig.12/13)

L'huile doit être remplacée toute les 1000 heures de fonctionnement, moteur arrêté mais chaud. Pour ce faire mettez éventuellement le moteur brièvement en marche.

- Placez un récipient adapté ayant une contenance d'au moins 2 litres sous la vis de vidange (fig.12/pos.28)
- Ouvrez tout d'abord la vis de vidange (28) et ensuite le bouchon de remplissage (29) et laissez toute l'huile de transmission s'écouler (fig.13).
- Refermez la vis de vidange d'huile (28).
- Faites le plein avec 1.62 litres d'huile neuve par l'orifice de remplissage (29). Pour ce faire utilisez une pompe à huile équipée d'un tuyau. Introduisez le tuyau par l'ouverture (fig. 11/pos.A) dans l'orifice de remplissage (fig.13/pos.29).

Huile moteur

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque utilisation. Retirez le bouchon et vérifiez que la machine horizontale le niveau d'huile se situe entre les deux marques. Si nécessaire, ajouter de l'huile.

Changement d'huile moteur (fig.18)

L'huile doit toutes les 50 heures et remplacé par le moteur encore chaud. Cela peut éventuellement exécuter un court laps de temps le moteur. Puis laisser l'huile s'écouler dans un récipient vidéo approprié par le Remplir le couvercle d'ouverture et le bouchon de vidange est retiré. Peut prendre un tuyau ou un tube pour aider approprié. Après l'huile vidangée, remettre le bouchon de remplissage et remplir avec de l'huile fraîche.

Après avoir complètement vidangé l'huile, remettez la vis de vidange (fig.20/pos.B) en place, faites le plein d'huile et refermez le bouchon de l'orifice de remplissage (fig.20/pos.A).

Huile moteur recommandée

SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température de l'application).

Éliminez l'huile usagée selon la réglementation en vigueur en la déversant dans les conteneurs de récupération locaux. Il est interdit de verser les huiles usagées sur le sol ou de les mélanger avec les ordures.

Filtre à air

Un nettoyage fréquent du filtre à air évite les pannes du carburateur.

Nettoyage du filtre à air et des cartouches filtrantes (fig.19/20)

- Le filtre à air (fig.20/pos.14) doit être nettoyé toutes les 30 heures.
- Enlevez le couvercle du filtre à air (fig.19/pos.A) en dévissant l'écrou papillon (fig.19/pos.B1)
- Desserrez l'écrou papillon (fig.20/pos.B2) et enlevez le filtre à air (fig.20/pos.14)
- Nettoyez le filtre à air en frappant légèrement dessus ou remplacez-le au besoin.
- Le remontage s'effectue dans l'ordre inverse.

⚠ ATTENTION!

Ne JAMAIS pas utiliser d'essence ni de produit de nettoyage présentant un point éclair bas pour nettoyer la cartouche de filtre à air. Un incendie ou une explosion pourraient en être la conséquence.

NOTE

Ne jamais faire tourner le moteur sans cartouche de filtre ou avec une cartouche endommagée, sans quoi, des impuretés parviendraient dans le moteur qui à son tour pourrait subir de graves dommages. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Vérification, nettoyage et remplacement de la bougie . (fig.11/15)

Contrôlez la bougie (13) d'allumage pour la première fois au bout de 10 heures de fonctionnement. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

- Retirez le câble d'allumage avec la cosse (25).
- Nettoyez les salissures autour de la base de la bougie.
- Utilisez la clé pour retirer la bougie. (13).
- Inspectez visuellement la bougie (13). Retirez les dépôts de carbone à l'aide d'une brosse métallique.
- Vérifiez que le dessus de la bougie n'est pas décoloré. La couleur normale est brune.
- Vérifiez la fente de la bougie. L'écartement normal entre les électrodes est de 0,6 à 0,7 mm.
- Revissez avec soin la bougie (14) à la main.
- Une fois que la bougie est placée, serrez-la avec la clé à bougie (13).
- Rebranchez le câble (25) d'allumage avec la cosse sur la bougie.

NOTE

Une bougie d'allumage mal serrée peut endommager le moteur par une surchauffe. Un serrage trop important peut endommager le filetage de la culasse.

Graissage de la chaîne d'entraînement (fig.9-10)

Enlevez le couvercle (fig.9/pos.A) à l'aide des vis (19). Graissez la chaîne d'entraînement toutes les 500 heures de fonctionnement. Remplacez le couvercle (fig.9/pos.A) après avoir effectué l'entretien et revissez les vis (19).

Démontage des roues (fig.6)

Si un entretien est nécessaire, démontez les roues comme indiqué en Figure 6

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Les bougies d'allumage, ceinture

*Pas obligatoirement compris dans la livraison!

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15. Mise au rebut et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil utilisé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Le tableau suivant indique les pannes possibles et décrit les remèdes éventuels au cas où votre machine ne fonctionnerait pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et à éliminer le problème de cette manière, adressez-vous au service après-vente.

Problème	Possible cause	Solution
Le moteur ne démarre pas.	Fil de la bougie d'allumage déconnecté.	Fixez le fil de la bougie d'allumage sur la bougie d'allumage.
	Plus de carburant ou carburant éventé.	Remplissez avec de l'essence propre et fraîche.
	Étrangleur pas en position ouverte.	La commande des gaz doit être placée en position d'étranglement pour un démarrage à froid.
	Tuyau du carburant obstrué.	Nettoyez le tuyau du carburant.
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyez, ajustez l'intervalle ou
	Moteur inondé.	Attendez quelques minutes avant de remettre marche mais n'amorcez pas
Le moteur tourne irrégulièrement.	Fil de la bougie d'allumage desserré.	Connectez et serrez le fil de la bougie d'allumage.
	La machine fonctionne sur l'ÉTRANGLEUR.	Déplacez le levier de l'étrangleur sur ARRET (OFF).
	Tuyau du carburant obstrué ou carburant éventé.	Nettoyez le tuyau du carburant. Remplissez le réservoir avec de l'essence propre et fraîche.
	Aération bouchée.	Débouchez l'évent d'aération.
	Présence d'eau ou de saleté dans le circuit d'alimentation.	Vidangez le réservoir d'essence. Remplissez d'essence propre.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
	Réglage du carburateur incorrect	Reportez-vous au Manuel du moteur.
Le moteur surchauffe.	Niveau d'huile du moteur bas.	Remplissez le carter avec de l'eau propre.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez le filtre à air.
	Flux d'air obstrué.	Retirez le carter et nettoyez.
	Réglage du carburateur incorrect.	Reportez-vous au Manuel du moteur.
La machine n'avance pas alors que le moteur est en marche.	La vitesse enclenchée est incorrecte.	Assurez-vous que le levier des vitesses n'est pas entre deux vitesses.
	Les chenilles de conduite ne sont pas assez serrées.	Resserrez les chenilles.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Leggere con attenzione queste istruzioni per l'uso.</p>
	<p>Indossare protezioni per l'udito.</p>
	<p>Indossare protezioni per gli occhi.</p>
	<p>Indossare guanti di sicurezza.</p>
	<p>Indossare guanti di sicurezza.</p>
	<p>Stare lontani dagli elementi caldi della macchina.</p>
	<p>Non fumare e non consentire la presenza di fiamme scoperte.</p>
	<p>Oggetti proiettati nello spazio circostante.</p>
	<p>Tenere mani e piedi lontano dai cingoli e dagli elementi rotanti.</p>
	<p>Tenere lontani gli astanti.</p>

	<p>Non utilizzare l'apparecchio su pendenze con inclinazioni superiori a 20°. Pericolo di ribaltamento!</p>
	<p>Pericolo di intossicazione! Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.</p>
	<p>Prima di intraprendere lavori di manutenzione e/o riparazione, assicurarsi che l'apparecchio non possa essere acceso involontariamente.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.</p>
<p>⚠ Attenzione!</p>	<p>Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo</p>

Indice:	Pagina:
1. Introduzione.....	55
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-20).....	55
3. Prodotto ed accessori in dotazione.....	55
4. Utilizzo proprio	55
5. Avvertenze di sicurezza	56
6. Ulteriori avvisi di sicurezza.....	58
7. Caratteristiche tecniche.....	59
8. Disimballaggio	60
9. Prima della messa in funzione	60
10. Caratteristiche e comandi	61
11. Pulizia	62
12. Trasporto	63
13. Stoccaggio.....	63
14. Manutenzione.....	63
15. Smaltimento e riciclaggio	65
16. Risoluzione dei guasti	66
17. Dichiarazione di conformità.....	115

1. Introduzione

Fabbricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Nota:

In base all'attuale normativa sulla responsabilità per danno da prodotti difettosi, il costruttore non è responsabile dei danni arrecati all'apparecchio o dall'apparecchio in caso di:

- uso non conforme,
- mancata osservanza delle istruzioni per l'uso,
- esecuzione di riparazioni da parte di terzi non autorizzati,
- montaggio e sostituzione con pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo per scopi diversi da quelli previsti,

Da osservare:

leggere integralmente il testo delle istruzioni per l'uso prima di procedere al montaggio e alla messa in funzione. Questo manuale d'uso dovrebbe permetterle di conoscere la Sua macchina in modo semplice e di usare gli accessori disponibili in conformità con gli scopi previsti. Le istruzioni per l'uso contengono importanti indicazioni per utilizzare la macchina in modo sicuro, corretto ed economico, evitando rischi, limitando le riparazioni, circoscrivendo i periodi di inattività e aumentando l'affidabilità della macchina. Oltre alle norme di sicurezza riportate in questo manuale d'uso è assolutamente necessario rispettare le prescrizioni del Paese applicabili al funzionamento della macchina. Il manuale d'uso deve essere conservato con la macchina, in una busta di plastica, al riparo dalla sporcizia e dall'umidità. Il manuale d'uso deve essere letto e rispettato scrupolosamente da tutti gli operatori prima di incominciare a lavorare. La macchina può essere utilizzata soltanto da persone formate all'uso e informate dei rischi che questo comporta. Va rispettata l'età minima prescritta. Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-20)

1. Comando dell'acceleratore
2. Interruttore del motore
3. Leva di sterzo destra
4. Leva della frizione
5. Leva di sterzo sinistra

6. Vasca fissazione
7. Leva selettore marce
- 7a. Piastra interruttore
8. Cassone
9. Cambio
10. Ruota

I componenti del motore

11. Strozzare
12. Scarico
13. Candela di accensione
14. Filtro aria
15. Rubinetto benzina
16. La leva
17. Starter d'inversione
18. Starter a strappo
19. Vite di montaggio apertura di manutenzione
20. Coperchio del serbatoio
21. Serbatoio carburante
22. Tappo di scarico dell'olio/ olio motore
23. Olio di rifornimento / astina di livello
24. Lamiera di chiusura
25. Catena di trasmissione
26. Dispositivo di regolazione
27. Controdado
28. Vite di scarico dell'olio ingranaggi
29. Bocchettone di riempimento dell'olio ingranaggi

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Dumper DP3000
- Manubrio
- Vasca di trasporto
- Ruote
- Leva dell'interruttore
- Busta di plastica con materiale di montaggio
- Istruzioni per l'uso,
- Manuale del motore

4. Utilizzo proprio

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant quant aux dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec les outils et accessoires d'origine fournis par le fabricant.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze di sicurezza

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo: ⚠

Inoltre le istruzioni per l'uso contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura „ATTENZIONE!“.

⚠ ATTENZIONE!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

⚠ AVVERTENZA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

Avvertenze di sicurezza generali

1. Mantenere in ordine l'area di lavoro

- Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.

2. Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante

- Non lavorare mai con l'apparecchio in locali chiusi o scarsamente ventilati. Quando il motore è in funzione, si generano gas tossici. Tali gas possono essere inodore e invisibili.
- Non esporre l'apparecchio alla pioggia.
- Non utilizzare l'apparecchio in ambiente umido o bagnato.
- Assicurarasi di avere una posizione stabile su terreno accidentato.
- Garantire durante il lavoro un'illuminazione sufficiente.
- Non utilizzare l'apparecchio in mezzo a vegetazione facilmente infiammabile o in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- In caso di aridità, tenere a disposizione un estintore (pericolo di incendio)

3. Tenete lontani i bambini

- Impedite alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro..

4. Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro

- Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.

5. Non sovraccaricare l'utensile elettrico

- Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.

6. Indossare abbigliamento adeguato

- Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
- Indossare guanti da lavoro; i guanti in pelle forniscono una buona protezione.
- Indossare scarpe antinfortunistiche con puntale in acciaio.
- Indossare sempre durante qualsiasi lavoro una tenuta da lavoro in materiale resistente.
- In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli e un casco di protezione.

7. Utilizzare attrezzatura protettiva

- Indossare sempre protezioni per la testa, per gli occhi, le mani, i piedi come anche otoprotettori.

8. Evitare posizioni del corpo anomale

- Fare in modo di avere una posizione sufficientemente stabile durante l'utilizzo dell'apparecchio

9. Prestare attenzione

- Non lavorare mai sotto l'effetto di alcool, droghe, farmaci o altre sostanze che possano alterare la vista, i riflessi e il giudizio.

10. Utilizzare sempre l'apparecchio come da disposizioni

- Non impiegare l'apparecchio in applicazioni per il quale non è previsto.

Avvertenze di sicurezza per il trattamento di materiali di esercizio infiammabili

1. **Avviso!** La benzina è facilmente infiammabile
2. Conservare la benzina in contenitori appositamente progettati a tale scopo.
3. Rabboccare con benzina solo all'aperto e non fumare durante l'operazione.
4. Rabboccare con benzina prima di avviare il motore. Non rimuovere mai il coperchio del serbatoio del carburante né rabboccare con benzina mentre il motore è in funzione o è ancora caldo.
5. Se si versa del carburante, non provare ad avviare il motore, bensì spostare la macchina dell'area in cui si è versato il carburante ed evitare qualsiasi fonte di ignizione fino a quando tutti i vapori di carburante non siano evaporati. Riapplicare in modo sicuro il coperchio del serbatoio del carburante e della tanica.

Rifornimento di carburante

Prima del rifornimento, spegnere sempre il motore.

⚠ Attenzione! Aprire sempre con attenzione il tappo del serbatoio in modo che sia possibile un lento rilascio della sovrappressione esistente.

- All'atto dei lavori con l'apparecchio, si generano elevate temperature sull'alloggiamento. Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio prima del rifornimento.

⚠ Attenzione! In caso di raffreddamento insufficiente dell'apparecchio, è possibile che il carburante si infiammi all'atto del rifornimento, producendo gravi ustioni.

- Assicurarsi che il serbatoio non sia troppo pieno di carburante. Se si versa del carburante, occorre rimuoverlo immediatamente e pulire l'apparecchio.
- Chiudere sempre correttamente il tappo di chiusura sul serbatoio del carburante, per evitarne un distacco a seguito delle vibrazioni che si presentano durante il funzionamento dell'apparecchio

⚠ PERICOLO

Non rifornire la macchina in prossimità di fiamme libere.

Disposizioni di sicurezza speciali quando si utilizzano motori a combustione

⚠ PERICOLO

I motori a combustione presentano un pericolo particolare durante il funzionamento e il rifornimento. Leggere e rispettare sempre le avvertenze. In caso di inosservanza, si possono verificare gravi lesioni, persino mortali.

1. È vietato apportare modifiche all'apparecchio

2. **⚠ Attenzione!**
Pericolo di intossicazione: i gas di scarico, i carburanti e i lubrificanti sono tossici. Non inalare i gas di scarico.
3. **⚠ Attenzione!**
Pericolo di ustioni, non toccare il sistema di scarico e il meccanismo motore
4. Non mettere l'apparecchio in funzione in locali non aerati o in ambienti facilmente infiammabili. In caso si debba mettere l'apparecchio in funzione in un locale ben aerato, occorre convogliare i gas di scarico direttamente all'aria aperta mediante un flessibile di scarico. **⚠ Attenzione!** Anche con un flessibile di scarico sono possibili fughe di gas tossici. Legato al pericolo d'incendio, si ha il.
5. **⚠ Pericolo di esplosione!**
6. Non mettere mai l'apparecchio in funzione all'interno di locali nei quali si trovino materie facilmente infiammabili.
7. Durante il trasporto, fissare l'apparecchio per evitare che possa scivolare e cadere.
8. Durante il rifornimento, fare attenzione a non versare carburante sul motore o sullo scarico.
9. Affidare i lavori di riparazione e di regolazione solo a personale specializzato autorizzato.
10. Non toccare gli elementi a movimento meccanico o caldi. Non rimuovere i rivestimenti protettivi
11. I valori relativi al livello di potenza sonora (L_{WA}) e al livello di pressione sonora (L_{PA}) indicati nei dati tecnici sono valori relativi alle emissioni e non corrispondono obbligatoriamente al livello di lavoro. Benché esista una correlazione fra i livelli di emissione e di nocività, non è possibile dedurre in modo affidabile se siano necessarie o no ulteriori misure cautelative. Fra i fattori che influiscono sul livello di nocività reale sono incluse le caratteristiche del locale di lavoro, altre sorgenti sonore, ecc. quali ad esempio la quantità di altre macchine e processi contigui e la durata di esposizione dell'operatore al rumore. Inoltre, il livello di nocività ammesso può variare di Paese in Paese. Tuttavia, questa informazione permette al gestore di valutare meglio i rischi e i pericoli.
12. Non inserire mai oggetti nei fori di aerazione. Questo vale anche quando l'apparecchio è spento. L'inosservanza di tale indicazione, può comportare lesioni o danni all'apparecchio.
13. Tenere l'apparecchio privo di olio, sporco e altre impurità.
14. Accertarsi che il silenziatore e il filtro dell'aria funzionino correttamente. Questi componenti fungono da protezione contro le fiamme in caso di accensione difettosa.
15. Spegnere il motore:
 - Sempre, quando ci si allontana dalla macchina
 - Prima del rifornimento di carburante
16. Chiudere sempre il rubinetto del carburante quando la macchina non è in funzione.

17. Non utilizzare mai la leva starter per arrestare il motore.

6. Ulteriori avvisi di sicurezza

Rischi residui

La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole tecniche riconosciute in materia di sicurezza. Tuttavia, possono insorgere rischi residui durante i lavori svolti.

- Inoltre, possono sussistere rischi residui non palesi anche nonostante tutte le possibili misure di precauzione adottate.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo rispettando le indicazioni riportate alle sezioni "Norme di sicurezza" e "Utilizzo conforme", nonché osservando integralmente le istruzioni per l'uso.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Ispezionare minuziosamente la zona in cui si dovrà lavorare, mantenere l'area di lavoro pulita e libera da frammenti per evitare inceppamenti. Operare su un terreno in piano.
- Non mettere mai nessuna parte del corpo in luoghi in cui sarebbe in pericolo se si dovessero verificare spostamenti durante il montaggio, l'installazione e il funzionamento, la manutenzione, le riparazioni o la circolazione.
- Tenere tutti gli astanti, i bambini e gli animali domestici ad almeno 23 m (75 piedi) di distanza.
- Se si viene avvicinati da qualcuno arrestare immediatamente l'unità.
- Non parcheggiare mai la macchina in un luogo in cui il terreno sia instabile e potrebbe cedere, soprattutto quando è carica.
- Disinserire la leva della frizione prima di avviare il motore.
- Avviare con attenzione il motore secondo le istruzioni e tenendo i piedi ben distanti dagli elementi mobili.
- Non abbandonare mai la posizione di lavoro quando il motore è acceso.
- Afferrare sempre l'unità con entrambe le mani quando è in funzione. Mantenere una presa ferma sul manubrio. Ricordare che, se dovesse inaspettatamente colpire ostacoli nascosti come pietre di grosse dimensioni, la macchina potrebbe avere dei sobbalzi improvvisi verso l'alto o in avanti.
- Camminare sempre, non correre mai con la macchina.
- Non superare la capacità della macchina con carichi eccessivi. Guidare a una velocità sicura, adattando la velocità al pendio del terreno, alle condizioni della strada e al peso del carico.
- Prestare estrema attenzione in retromarcia o nel tirare la macchina verso di sé.

- Procedere con grandissima cautela quando la macchina è in funzione su viali di ghiaia, vie o strade o nel loro attraversamento. Stare attenti ai pericoli nascosti o al traffico.
- Su terreno morbido guidare in prima o in retromarcia. Non accelerare rapidamente, non curvare improvvisamente e non arrestarsi di colpo.

Indicazioni di sicurezza per assistenza/manutenzione e stoccaggio

1. Per la manutenzione e come accessori, utilizzare solo pezzi originali
2. Sostituire i silenziatori difettosi.
3. Verificare sempre prima dell'uso, mediante un controllo visivo, la presenza di usura o danni sull'apparecchio. Sostituire gli elementi e le viti usurati o danneggiati. Stringere tutti i dadi, i bulloni e le viti, al fine di garantire che l'equipaggiamento sia in condizioni sicure.
4. Occorre eseguire regolarmente verifiche dei punti di perdita o di tracce di usura nel sistema del carburante, ad esempio dovuti a tubi porosi, morsetti allentati o assenti e danni al serbatoio o al suo coperchio. Prima dell'uso, eliminare qualsiasi difetto.
5. Prima di controllare o regolare l'apparecchio o il motore, è necessario rimuovere la candela o il cavo della candela, per evitare un avvio involontario.

Stoccaggio

1. Non stoccare mai l'equipaggiamento insieme al carburante nel serbatoio all'interno di edifici nei quali è possibile che vapori entrino in contatto con fiamme libere o scintille.
2. Lasciare raffreddare il motore, prima dello stoccaggio, in un locale chiuso.
3. Per evitare un pericolo di incendio, tenere il motore, il silenziatore, il vano della batteria e l'area di stoccaggio del carburante privi di materiali sparsi e lubrificanti superflui.

Stoccaggio a lungo termine/Svernamento

1. In caso di uno stoccaggio a lungo termine/svernamento, togliere completamente il carburante. I carburanti sono composti chimici che cambiano le loro caratteristiche in caso di stoccaggio prolungato. Se è necessario scaricare il lubrificante, questo dovrebbe essere eseguito all'aperto.

 **AVVISO**

Una manutenzione impropria oppure la mancata considerazione o soluzione di un problema, può diventare una fonte di pericolo durante il funzionamento. Azionare solo macchine sottoposte a corretta e regolare manutenzione. Solo in questo modo si può azionare in modo sicuro, economico e impeccabile il proprio apparecchio.

Non pulire, sottoporre a manutenzione, regolare o riparare la macchina durante il funzionamento. Le parti in movimento possono causare lesioni gravi. Non utilizzare benzina o altri solventi infiammabili per la pulizia delle parti della macchina.

⚠ AVVISO

I vapori di benzina e solventi possono esplodere.

Riapplicare all'apparecchio l'equipaggiamento di protezione e di sicurezza dopo le operazioni di riparazione e manutenzione.

Assicurarsi che le condizioni della macchina siano sicure, controllare in particolare la tenuta del sistema del carburante.

Pulire sempre le alette di raffreddamento del motore da tracce di sporco.

**Pericoli residui e misure di protezione da applicare
Inosservanza dei principi ergonomici
Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale**

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

– Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

– Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ **Pericolo residuo** - Non è mai possibile escluderlo.

Rischi elettrici residui

Contatto elettrico

All'atto del contatto della pipetta della candela, si può verificare una scarica elettrica con motore in funzione.

– Non toccare mai la pipetta della candela o la candela stessa con motore in funzione.

Rischi termici residui

Ustioni, geloni

Il contatto con scarico/alloggiamento può causare ustioni
– Lasciare raffreddare l'apparecchio a motore.

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di otoprotettori può provocare danni all'udito

– Indossare di base otoprotettori.

Rischio dovuto a materiali e altre sostanze

Contatto, inalazione

I gas di scarico possono provocare danni alla salute.

– Utilizzare l'apparecchio a motore solo all'aperto

Fuoco, esplosione

⚠ Il carburante è facilmente infiammabile.

– Durante il lavoro e il rifornimento, è vietato fumare ed esporsi a fiamme libere.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

Quando si richiede aiuto, fornire le seguenti indicazioni:

1. Dove è successo
2. Cosa è successo
3. Quanti sono i feriti
4. Che tipo di ferite sono
5. La persona addetta alla segnalazione!

7. Caratteristiche tecniche

Motore	4,1 kW
Trmissione	3F+1R
Capacità di carico	300 kg
Lunghezza del cassone	910 mm
Larghezza del cassone	650 mm
Profondità del cassone	575 mm
Peso	143 kg
Tipo di motore	Motore a 4 tempi
Idle	1800 1/min.
Velocità massima	3600 1/min.
Avviatori	Rinculo (avviamento a strappo)
Carburante	Benzina senza piombo numero di ottano da 90 a un tenore massimo di etanolo del 5%
Capacità serbatoio carburante Massimo	3,6 l
Olio motor necessaria	SAE 10W-30
olio per ingranaggi	SAE30 / 80W-90
Pece	20°
Capacità serbatoio olio massima	0,6 l

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumore

⚠ **Avvertenza:** Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. In caso di rumore della macchina superiore a 85 dB, usare la protezione acustica adeguata.

Informazioni relative allo sviluppo di rumore misurato in base alle norme in vigore:

Pressione acustica L_{pA}	84,7 dB
Potenza acustica L_{WA}	95,0 dB
Incertezza di misura K_{pA}	3,0 dB

Indossare una protezione per l'udito.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni impugnatura del manubrio A_{hv} 3,92 m/s²

Incertezza di misura K_{pA} 1,5 m/s²

Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un dispositivo con un altro. Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

⚠ AVVISO

Il valore di emissione delle vibrazioni può differire dal valore specificato durante l'uso effettivo, a seconda del modo in cui l'apparecchio viene utilizzato. Provare a mantenere il carico di vibrazioni il più basso possibile. Esempi di misure da adottare per ridurre il carico di vibrazioni sono indossare i guanti durante l'uso dell'utensile e limitare le ore di lavoro.

A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'apparecchio rimane spento, e quelli in cui è acceso, ma in assenza di carico).

Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!

8. Disimballaggio

Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.

Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).

Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti. Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.

Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Prima dell'impiego, familiarizzate con l'apparecchio con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.

Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.

In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti!

Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Prima della messa in funzione

Con le seguenti istruzioni per il montaggio, è possibile montare la macchina in soli pochi minuti.

Manubrio (Fig. 21)

Allineare i fori sul manubrio con i fori degli elementi laterali e bloccare il manubrio con le viti (Pos. A M10x45mm e Pos. B M10x25), le rondelle e i dadi.

Ruote (Fig. 6)

Spingere le ruote (10) sulle viti delle ruote e bloccarle con le rondelle e i dadi di sicurezza (M12) forniti in dotazione. Assicurarsi che la valvola (richiesta per gonfiare le ruote) si trovi rispettivamente sul lato esterno della ruota.

Vasca di trasporto (Fig. 22)

Spingere la vasca di trasporto (8) di lato negli appositi supporti con i perni di guida. Fissarla con l'aiuto delle coppiglie fornite in dotazione.

Leva per il cambio marcia (Fig. 18)

Fare passare la leva per il cambio della marcia (7) attraverso la fessura della lamiera di comando. Fissare la leva per il cambio della marcia con le viti fornite in dotazione (M8x30mm) sul lato interno della staffa di comando.

Cavo dell'interruttore ON/OFF (Fig. 23)

Fissare il cavo dell'interruttore ON/OFF con le fascette fermacavo fornite in dotazione.

⚠ Attenzione!

Controllare prima dell'avvio del motore:

- il livello del carburante; rabboccare all'occorrenza
 - il serbatoio dovrebbe essere almeno pieno a metà
- provvedere ad una ventilazione sufficiente dell'apparecchio
- assicurarsi che il cavo della candela sia fissato alla candela stessa
- lo stato del filtro dell'aria
- lo stato dei condotti del carburante
- il posizionamento stabile dei collegamenti a vite esterni

Aggiunta di carburante

Riempire il serbatoio con carburante pulito con min. 90 ottani e max. 5% di contenuto di bio-etanolo nel serbatoio.

⚠ AVVERTENZA

Riempire il serbatoio lasciando almeno 12,5 mm (1/2") sotto il fondo del bocchettone di riempimento per lasciare dello spazio in previsione di eventuali aumenti di volume del carburante.

Utilizzare solo carburante nuovo e pulito.

⚠ Attenzione!

Acqua e impurità nella benzina danneggiano il sistema del carburante.

⚠ Rifornire in una zona ben ventilata con il motore spento. Se il motore era in esercizio appena prima, lasciarlo prima raffreddare. Mai rifornire il motore in un edificio, dove i vapori di benzina possono raggiungere fiamme o scintille.

La benzina è estremamente infiammabile ed esplosiva. In caso di contatto con il carburante, si rischiano ustioni o altre gravi lesioni.

- Spegnere il motore e tenerlo lontano da fonti di calore, scintille nonché fiamme.
- Fare rifornimento solo all'aperto.
- Rimuovere immediatamente la benzina versata

Olio motore

⚠ L'olio motore è stato scarico per il trasporto. Il mancato riempimento della coppa dell'olio con olio motore prima di avviare il motore causa danni permanenti e annulla la garanzia del motore.

10. Caratteristiche e comandi

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione, è obbligatorio montare completamente l'utensile!

Vedere anche il manuale del motore

Interruttore del motore (Fig.1/Pos.2)

L'interruttore del motore attiva e disattiva il sistema di accensione.

Perché il motore funzioni l'interruttore del motore deve essere sulla posizione „ON“.

Ruotare l'interruttore del motore sulla posizione „OFF“ arresta il motore.

Leva della frizione (Fig.1/Pos.4)

- Azionare la leva della frizione (4)
 - Frizione innestata (Premere la leva di sblocco (Fig.8/A), per poi spingere la leva di accoppiamento verso il basso).
- Rilascio della leva della frizione (4)
 - Frizione disinnestata.

Comando dell'acceleratore(Fig.1/Pos.1)

- Controlla la velocità del motore. Mettere il comando dell'acceleratore su velocità bassa (L) o velocità alta (H) o in una posizione intermedia tra L e H per aumentare o diminuire la velocità del motore.

Leva di sterzo sinistra (Fig.1/Pos.5)

- Usare la leva per curvare a sinistra.

Leva di sterzo destra (Fig.1/Pos.3)

- Usare la leva per curvare a destra.

Leva selettore marce (Fig.1/Pos.7)

- Controlla gli spostamenti avanti o indietro della macchina.

Vasca fissazione (Fig.3/Pos.6)

- Trascinare Quando fissaggio (Figura 3 / punto 6) con la mano destra in direzione A1 e Sbloccare la leva ribaltabile (B).
- Dopo aver sbloccato il canale di trasporto (8) può essere svuotato inclinando (vedi Fig.2 Pos.A3).




⚠ AVVERTENZA

A pieno carico o trasporto di carichi pesanti, lo svuotamento della vasca di trasporto (8) è effettuato con l'aiuto di una seconda persona.

- Dopo aver svuotato il trasporto affondare inferiore rappresentava 2 Pos.A4 come mostrato nella Fig. (8). Bloccare la nave da trasporto (8) impostando il punto di fissaggio (6) sulla posizione (A2) vedi Fig. 3.

Avviamento del motore


Partenza a freddo

- Ruotare la leva dell'aria sul motore in modo da aprire completamente la valvola dell'aria.  (Fig.14).
- Impostare la leva dell'acceleratore (1) sul manubrio a posizione a metà strada.
- Girare l'interruttore del motore (2) su.
- Impostare il rubinetto del carburante (15) in posizione .
- Tirare lentamente la fune di avviamento diverse volte per consentire alla benzina di fluire nel carburatore del motore.
 - Quindi afferrare saldamente la maniglia di avviamento e tirare la fune per un breve tratto fino ad avvertire una certa resistenza.
 - Tirare poi la fune in modo rapido e uniforme e fare in modo che torni indietro piano.
- Non lasciare che la fune torni indietro di scatto. Se necessario tirare la fune diverse volte fino a che il motore si avvia.
- Lasciare che il motore giri per svariati secondi in modo da scaldarsi. Poi, spostare gradualmente la leva dell'aria sulla posizione .

⚠ AVVERTENZA

Il riavvio di un motore già caldo per essere stato azionato in precedenza di norma non richiede l'uso della leva dell'aria.

Avvio a caldo

- Impostare la leva dell'acceleratore (1) sul manubrio a posizione a metà strada.
- Girare l'interruttore del motore (2) in posizione "ON".
- Impostare il rubinetto del carburante (15) in posizione. 
- Quindi afferrare saldamente la maniglia di avviamento e tirare la fune per un breve tratto fino ad avvertire una certa resistenza. Tirare poi la fune in modo rapido e uniforme e fare in modo che torni indietro piano.

Operazione

- Aumentare dopo il riscaldamento la leva dell'acceleratore (1) la velocità del motore (vedi Fig.1 Pos.H).
- Selezionare tramite la leva selettiva (7) la marcia desiderata e premere lentamente la leva della frizione (4) Ingranare la marcia opportuna e premere lentamente la leva della frizione. Se la marcia non ingrana subito rilasciare lentamente la leva della frizione e riprovare. In questo modo il minitransporter inizierà a muoversi.

Sterzare

Il minitransporter ha le leve dello sterzo sul manubrio e ciò rende molto semplice sterzare. Per curvare a destra o a sinistra basta fare ricorso alla corrispondente leva dello sterzo destra o sinistra.

La sensibilità della sterzata aumenta proporzionalmente alla velocità della macchina e, a macchina scarica, una lieve pressione sulla leva è tutto ciò che serve per effettuare una curva. Invece quando la macchina è carica è necessaria una pressione maggiore

⚠ Attenzione!

Il minitransporter ha una capacità massima di 300 kg. Tuttavia è consigliabile valutare il carico e adattarlo in funzione del terreno su cui la macchina sarà utilizzata. È pertanto consigliabile coprire detti tratti a una marcia bassa e prestando ancora più attenzione. In suddette situazioni la macchina dovrebbe essere tenuta a una marcia bassa per l'intero tragitto. Evitare curve brusche e frequenti mutamenti di direzione mentre si guida su una strada, in modo particolare su terreni accidentati, duri, pieni di punti sporgenti e irregolari, con un elevato grado di attrito.

Anche se l'unità è dotata di cingoli intrazione integrale ricordare di prestare attenzione quando si opera in condizioni meteorologiche avverse (ghiaccio, pioggia intensa e neve) o su tipologie di terreno che potrebbero rendere il minitransporter instabile.

Si prega di notare che, dal momento che questo è un vettura, è soggetto a un considerevole spostamento dell'asse x quando passa sopra asperità del terreno, buche e dislivelli. Al rilascio della leva della frizione la macchina si arresterà e frenerà automaticamente.

Se si arresta la macchina su un pendio ripido, occorre posizionare un cuneo sotto uno dei cingoli.

Regime minimo


Portare la leva dell'acceleratore sulla posizione „LENTO“ per ridurre la tensione sul motore quando non si sta lavorando. Ridurre la velocità del motore al minimo contribuirà a prolungare la vita del motore, a risparmiare carburante e a ridurre il livello di rumore della macchina.

Arresto del motore

⚠ Attenzione!

Per arrestare il motore durante una situazione di emergenza basta ruotarne l'interruttore sulla posizione „OFF“.

In condizioni normali fare ricorso alla procedura seguente.

- Spostare la leva dell'acceleratore sulla posizione „LENTO“.
- Lasciare il motore al minimo per uno o due minuti.
- Ruotare l'interruttore del motore sulla posizione „OFF“.
- Ruotare il rubinetto benzina (15) contro la posizione. .

⚠ AVVERTENZA

Una manutenzione e una lubrificazione corrette contribuiranno a mantenere la macchina in perfette condizioni di funzionamento.

11. Pulizia

Attenzione!

Spegnete il motore prima di ogni lavoro di pulizia e manutenzione e sfilate il connettore della candela dalla candela.

Mantenere i dispositivi di sicurezza, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il dispositivo con un panno pulito o pulire soffiando con aria compressa a bassa pressione.

Consigliamo di pulire il dispositivo subito dopo ogni utilizzo.

Pulire regolarmente il dispositivo con un panno umido e sapone. Non utilizzare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti in plastica del dispositivo. Controllate che non penetri acqua all'interno del dispositivo.

12. Trasporto

⚠ AVVISI

Prima del trasporto o del deposito in spazi chiusi, lasciare raffreddare il motore della macchina, per evitare ustioni ed escludere qualsiasi rischio di incendio. Se si desidera trasportare l'apparecchio, occorre per prima cosa svuotare il serbatoio della benzina. Pulire l'apparecchio con una spazzola o una scopetta dallo sporco grossolano.

13. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

1. Eseguire tutte le operazioni di manutenzione generale, come riportare nella sezione di manutenzione delle istruzioni per l'uso.
2. Scaricare il carburante dal serbatoio (utilizzare a tale proposito una pompa della benzina in plastica di normale uso comune nel mercato dell'edilizia).
3. Dopo aver scaricato il carburante, avviare la macchina.
4. Lasciare che la macchina continui a funzionare a vuoto fino a quando non si arresta. Fare questo serve a pulire il gassatore dal carburante residuo.
5. Lasciare raffreddare la macchina. (circa 5 minuti)
6. Rimuovere la candela.
7. Riempire un cucchiaino da tè in grande quantità con olio per motore a 2 tempi nella camera di combustione. Tirare più volte verso l'esterno con cautela la cordicella del motorino di avviamento per bagnare di olio i componenti interni.
8. Reinserire la candela.
9. Pulire l'alloggiamento esterno della macchina. Utilizzare un panno pulito per pulire la parte esterna della macchina e tenere i fori di aerazione liberi da ostacoli.

⚠ Non utilizzare, all'atto della pulizia dei componenti in plastica, detergenti aggressivi o detergenti a base di petrolio. I prodotti chimici possono rovinare le materie plastiche.

10. Stoccare la macchina su un fondo piano in un edificio pulito, asciutto, con corretta ventilazione.

⚠ Non stoccare mai la macchina con carburante in un'area non ventilata, nella quale i vapori di benzina possono entrare in contatto con fiamme, scintille, fiamme pilota o altre fonti di accensione.

Rimessa in funzione

1. Rimuovere la candela.

2. Tirare più volte verso l'esterno la cordicella del motorino di avviamento per pulire la camera di combustione da resti di olio.
3. Pulire i contatti della candela o inserire una candela nuova.
4. Riempire il serbatoio.

14. Manutenzione

Attenzione!

Spegnete il motore prima di ogni lavoro di pulizia e manutenzione e sfilate il connettore della candela dalla candela.

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di assistenza tecnica senza olio né benzina. Una manutenzione e una lubrificazione regolari aiutano a tenere la macchina in condizioni operative impeccabili.

Manutenzione preventiv

⚠ AVVISI

Spegnere il motore e disinserire le leve di tutti i comandi. Il motore deve essere freddo. Staccare il cappuccio della candela dalla candela.

Verificare lo stato generale dell'unità. Controllare se ci siano viti allentate, disallineamento o inceppamento degli elementi mobili, componenti incrinati o rotti e qualsiasi altra condizione possa incidere sulla sicurezza del funzionamento.

Togliere tutti i frammenti e gli altri materiali che potrebbero essersi accumulati sui cingoli e sull'unità. Pulirli dopo ciascun utilizzo. Poi fare uso di un olio per macchinari leggero e di ottima qualità per lubrificare tutti i componenti in movimento.

⚠ Non usare mai un „pulitore a pressione“ per pulire l'unità. L'acqua può penetrare in zone a tenuta ermetica della macchina e causare danni a mandrini, ingranaggi, cuscinetti o al motore. L'utilizzo di pulitori a pressione comporterà un accorciamento della vita dell'apparecchio e ne ridurrà lo stato di efficienza.

Regolazione della frizione (Fig.16)

Dal momento che la frizione si usura, la leva stessa potrebbe avere un'apertura più ampia, essendo così disagiata da usare. Ciò significa che è necessario regolare il cavo, portando la leva della frizione sulla sua posizione originaria con un intervento sul dispositivo di regolazione e sul controdado.

Regolazione dello sterzo (Fig.17)

Se si hanno difficoltà di sterzata sull'unità, bisognerà regolare le leve dello sterzo con gli specifici dispositivi di regolazione.

Allentare il dado autobloccante e svitare i dispositivi di regolazione per eliminare il gioco sul cavo, che può manifestarsi dopo l'utilizzo iniziale o con la normale usura. Fare molta attenzione a non svitare troppo i dispositivi di regolazione perché ciò potrebbe creare un altro problema: la perdita di trazione. Ricordarsi di serrare il dado autobloccante quando si ha terminato.

Lubrificazione

Il cambio è prelubrificato e sigillato in fabbrica.

Cambio dell'olio

Cambio olio ingranaggi

L'olio deve essere sostituito ogni 1000 ore di funzionamento e quando è caldo ma a motore spento. Per fare questo, può essere necessario fare funzionare il motore per breve tempo

- Posizionare un contenitore di raccolta con un volume di almeno 2 litri sotto alla vite di scarico dell'olio (fig.12/pos.28).
- Aprire per prima cosa la vite di scarico dell'olio (28) e poi il bocchettone di riempimento dell'olio (29) lasciando defluire completamente l'olio degli ingranaggi.
- Richiudere la vite di scarico dell'olio (28).
- Riempire con 1,62 litri di olio per ingranaggi pulito dal bocchettone di riempimento dell'olio (29). Utilizzare per questo una pompa per olio ingranaggi con flessibile. Inserire il flessibile sull'apertura (fig.11/pos.A) nel bocchettone di riempimento dell'olio (fig.13/pos.29).

Olio motore

Controllare il livello dell'olio prima di ogni utilizzo. Rimuovere il tappo e controllare per la macchina orizzontale che il livello dell'olio sia compreso tra i due marchi. Se necessario, aggiungere olio.

Cambio olio motore (Fig.18)

L'olio deve ogni 50 ore e sostituito con il motore ancora caldo. Ciò può eventualmente eseguire un breve periodo di tempo il motore. Poi l'olio in un contenitore adatto vuoto.

Rimuovere questo scopo astina (fig.18 pos.23) e il tappo di scarico (fig.18 pos.22). Può prendere un tubo o tubo per aiutare adatto. Dopo l'olio si è scaricato, sostituire il tappo del serbatoio e riempire con olio nuovo. Dopo aver scaricato l'olio completamente, reinserire la vite di scarico dell'olio (fig.20/pos.B), riempire con olio pulito e chiudere il coperchio dell'apertura di riempimento dell'olio (fig.20/pos.A).

Olio motore consigliato

SAE 10W-30 o SAE 10W-40 (a seconda della temperatura di applicazione).

Smaltire in modo regolare l'olio esausto nei punti di raccolta locali di olio usato. È vietato disperdere olio usato sul suolo o insieme ai rifiuti urbani.

Filtro dell'aria

Una pulizia frequente del filtro dell'aria previene malfunzionamenti del gassificatore.

Pulizia del filtro dell'olio e sostituzione del filtro dell'aria (Fig.19/20)

- Il filtro dell'aria (fig.22/pos.C) dovrebbe essere pulito ogni 30 ore di funzionamento.
- Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (fig.21/pos.A) allentando la vite ad alette (fig.21/pos.B1)
- Allentare la vite ad alette (fig.22/pos.B2) e rimuovere il filtro dell'aria (fig.22/pos.C)
- Pulire il filtro dell'aria battendo su di esso o sostituire se necessario.
- Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa

⚠ AVVISI

Non utilizzare MAI benzina o soluzioni detergenti con un basso grado di infiammabilità per pulire la cartuccia del filtro dell'aria. Ciò potrebbe causare incendi o esplosione.

AVVERTENZA

Non far girare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. Se la sporcizia penetra nel motore possono prodursi gravi danni al motore. In questo caso il venditore, nonché il produttore, prende le distanze da qualsiasi richiesta di prestazioni in garanzia.

Controllo, pulizia e sostituzione della candela (13) (fig.11/15)

Controllare la presenza di sporco e sporcizia sulla candela (13) dopo 10 ore di funzionamento. Se necessario, pulirla con una spazzola metallica in rame. Sottoporre la candela a manutenzione dopo altre 50 ore di funzionamento.

- Rimuovere il cavo di accensione con il connettore (25).
- Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla base della candela.
- Utilizzare una chiave inglese per smontare la candela (13).
- Controllare a vista la candela (13). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica.
- Cercare, in base alla colorazione, la parte superiore della candela. Come standard, dovrebbe essere la parte chiara.
- Controllare la fessura della candela. Una larghezza della fessura accettabile è di 0,6 - 0,7 mm.
- Installare la candela (14) a mano con attenzione.
- Quando la candela (13) è stata inserita, stringerla con la relativa chiave.
- Portare il cavo di accensione con connettore (25) alla candela.

AVVISO

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Inoltre, stringendo troppo forte la candela, si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro.

Lubrificazione catena di trasmissione (Fig.9-10)

Rimuovere il coperchio (Fig.9 Pos.A) sulle viti (19). Catena di trasmissione (24) ogni 500 ore di funzionamento rilubrificazione. Riassunto dopo la manutenzione l'apertura con il coperchio (Fig.9 Pos.A) e le viti (19).

Ruote smantellamento (Fig.6)

Smontare per scopi di manutenzione, le ruote come mostrato in figura 6.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Le candele, cinghia

*non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Problemi	Cause Possibile	Rimedio
Il motore non si avvia.	Cavo della candela di accensione scollegato.	Collegare bene il cavo della candela di accensione alla candela.
	Mancanza di carburante o carburante deteriorato.	Riempire con benzina nuova e pulita.
	La leva dell'aria non è in posizione di apertura.	Nei casi di avviamento a freddo l'acceleratore deve essere posizionato sulla leva dell'aria.
	Il tubo del carburante è bloccato.	Pulire il tubo del carburante.
	La candela è sporca.	Pulire, regolare la distanza degli elettrodi o sostituire.
	Ingolfamento del motore.	Attendere qualche minuto prima di riavviare, ma non iniettare carburante nei cilindri del motore.
Il motore funziona in modo irregolare.	Cavo della candela di accensione allentato.	Collegare e tendere il cavo della candela di accensione.
	L'unità funziona con l'aria tirata.	Spostare la leva dell'aria su „OFF“.
	Tubo del carburante bloccato o carburante deteriorato.	Pulire il tubo del carburante. Riempire il serbatoio con benzina nuova e pulita.
	Apertura ostruita.	Liberare l'apertura.
	Acqua o sporco nel sistema di alimentazione del carburante.	Far uscire il carburante dal serbatoio. Riempire con carburante fresco.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.
	Regolazione scorretta del carburatore.	Consultare il servizio
Il motore si surriscalda.	Livello basso dell'olio del motore.	Riempire il carter con l'olio corretto.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire il filtro dell'aria.
	Flusso dell'aria limitato.	Togliere l'alloggiamento e pulire.
	Regolazione scorretta del carburatore.	Consultare il servizio
La macchina non si muove anche se il motore è acceso.	La marcia non è stata selezionata correttamente.	Assicurarsi che la leva del cambio non si trovi tra due marce diverse.
	I cingoli non sono sufficientemente tesi.	Tendere i cingoli.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees deze gebruikshandleiding zorgvuldig door.
	Draag gehoorbescherming.
	Draag een veiligheidsbril.
	Draag veiligheidsschoenen.
	Draag werkhandschoenen.
	Het is verboden om veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
	Raak geen hete machineonderdelen aan.
	Roken of open vuur verboden.
	Weggeslingerde voorwerpen kunnen letsel veroorzaken.
	Houd andere mensen uit de buurt van het werkgebied.

	<p>Gebruik het apparaat niet op hellingen met een helling van meer dan 20°. Kantelgevaar!</p>
	<p>Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.</p>
	<p>Beveilig het apparaat tegen onbedoeld inschakelen voordat u onderhouds- en/of instandhoudingswerkzaamheden uitvoert.</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.</p>
	<p>Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.</p>
<p>⚠ Let op!</p>	<p>In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.</p>

Inhoudsopgave:	Pagina:
1. Inleiding	70
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1 - 20)	70
3. Leveringsomvang	70
4. Beoogd gebruik	70
5. Algemene veiligheidsvoorschriften	71
6. Aanvullende veiligheidsvoorschriften	73
7. Technische gegevens	74
8. Uitpakken.....	75
9. Montage / Voor ingebruikname	75
10. In gebruik nemen.....	76
11. Reiniging.....	78
12. Transport	78
13. Opslag	78
14. Onderhoud	78
15. Verwijdering & Recycling.....	80
16. Verhelpen van storingen	81
17. Conformiteitsverklaring	115

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Dat niet conform de voorschriften is.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke operator voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1 - 20)

1. Gashendel
2. Motorschakelaar
3. Stuurhendel rechts
4. koppelingshendel
5. Stuurhendel links
6. Kuipbevestiging
7. Versnellingspook
- 7.a Schakelplaat
8. Transportbak
9. aandrijving
10. Wiel

Motor

11. Gashendelkabel
12. Uitlaat
13. Bougie
14. Luchtfilter
15. benzinekraan
16. chokehendel
17. trekstarter
18. Trekstarter
19. Bevestigingsbout onderhoudsopening
20. Tankdop
21. Brandstoftank
22. Olieaftapschroef motorolie
23. Olievulopening / oliepeilstok
24. Aandrijfketting
25. Bougiestekker
26. Instelapparaat
27. Contraoer
28. Olieaftapschroef transmissieolie
29. Olievuldop transmissieolie

3. Leveringsomvang

- Dumper DP3000
- Stuurstang
- Transportbak
- Wielen
- schakelhendel
- Zak met montagemateriaal
- Gebruikshandleiding
- Motorhandleiding

4. Beoogd gebruik

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel. Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien:

Bovendien bevat de gebruikshandleiding andere belangrijke tekstgedeeltes die zijn voorzien van het woord "LET OPI!".

Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

GEVAAR

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op zeer ernstig of dodelijk letsel.

WAARSCHUWING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op ernstig of dodelijk letsel.

VOORZICHTIG

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor licht tot gemiddeld ernstige verwonding.

AANWIJZING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op een beschadiging van de motor of van andere zaken of goederen.

Algemene veiligheidsvoorschriften

1. Houd uw werkomgeving schoon en netjes

- Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.

2. Houd rekening met omgevingsinvloeden

- Werk nooit met dit apparaat in afgesloten of slecht geventileerde ruimtes. Als de motor draait, veroorzaakt dit giftige gassen. Deze gassen kunnen geurloos en onzichtbaar zijn.
- Stel het apparaat niet bloot aan regen.
- Gebruik het apparaat niet in een vochtige of natte omgeving.
- Let er bij een oneffen terrein op, dat het apparaat stabiel staat.
- Zorg voor goede verlichting tijdens het werk.
- Gebruik het apparaat niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar, bijv. door ontvlambare vegetatie.
- Zet bij droogte een brandblusser klaar (brandgevaar).

3. Houd andere personen op afstand

- Laat andere personen, met name kinderen en jongeren, niet aan het apparaat komen. Houd hen buiten het gebied waar gewerkt wordt.

4. Berg ongebruikte apparaten veilig op

- Berg een apparaat dat niet wordt gebruikt, op een droge, hooggelegen of afgesloten plaats op, zodat het zich buiten het bereik van kinderen bevindt.

5. Zorg dat uw apparaat niet overbelast raakt

- Werk binnen het aangegeven vermogensbereik.

6. Draag geschikte kleding

- Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
- Draag stevige werkhandschoenen, leren handschoenen bieden goede bescherming.
- Draag veiligheidsschoenen met stalen neuzen.
- Draag altijd een werkoverall van stevig materiaal voor alle werkzaamheden.
- Draag een haarnetje en een veiligheidshelm als u lang haar hebt.

7. Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen

- Draag altijd hoofd-, oog-, hand-, voet- en gehoorbescherming.

8. Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding

- Zorg ervoor dat u tijdens het gebruik van het apparaat stabiel en stevig staat.

9. Werk bij volledig bewustzijn

- Werk nooit onder invloed van alcohol, drugs, medicijnen of andere substanties die uw gezichtsvermogen, handigheid of oordeelkundigheid kunnen aantasten.

10. Gebruik het apparaat alleen waar het voor is ontworpen

- Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor andere doeleinden, dan waarvoor het bedoeld is.

Veiligheidsinstructies voor omgang met ontstekingsgevoelige bedrijfsmiddelen

1. **WAARSCHUWING!** Benzine is licht ontvlambaar.
2. Bewaar de benzine in reservoirs die speciaal hiervoor zijn vervaardigd.
3. Vul benzine uitsluitend in de buitenlucht en rook hierbij niet.
4. Vul benzine bij voordat u de motor start. Verwijder nooit de brandstoftankdeksel of vul benzine bij, terwijl de motor draait of nog heet is.
5. Als brandstof wordt gemorst, moet u niet proberen om de motor te laten draaien, maar brengt u de machine uit het bereik van de plek waar de brandstof is gemorst en vermijdt u alle ontstekingsbronnen tot alle brandstofdampen zijn verdamppt. Breng de brandstoftankdeksel en de sluiting van de jerry-can goed aan.

Vullen van brandstof

Voor het vullen moet altijd de motor worden uitgeschakeld.

⚠ Let op! Tankdop altijd voorzichtig openen, zodat de bestaande overdruk langzaam kan afbouwen.

- Tijdens werkzaamheden met het apparaat ontstaan hoge temperaturen in de behuizing. Laat het apparaat voor het tanken altijd volledig afkoelen.

⚠ Let op! Bij onvoldoende afkoeling van het apparaat kan de brandstof tijdens het tanken ontsteken en tot ernstige brandwonden leiden.

- Let op dat de tank niet met te veel brandstof wordt gevuld. Als u brandstof morst, moet het brandstof direct worden verwijderd en moet het apparaat worden gereinigd.
- De brandstof tankdeksel altijd goed sluiten, om het losraken door eventuele trillingen tijdens het gebruik van het apparaat te vermijden.

⚠ GEVAAR

Tank de machine niet vol nabij open vuur.

Speciale veiligheidsbepalingen tijdens het gebruik van verbrandingsmotoren

⚠ GEVAAR

Verbrandingsmotoren vormen tijdens het gebruik en tijdens het tanken een bijzonder gevaar. Lees de waarschuwingen en neem deze in acht. Het niet in acht nemen kan leiden tot ernstig of zelfs dodelijk letsel.

1. Er mogen geen veranderingen op het apparaat worden aangebracht.
2. **⚠ Let op!**
Gevaar voor vergiftiging, uitlaatgassen, brandstoffen en smeermiddelen zijn giftig. Uitlaatgassen mogen niet worden ingeademd.
3. **⚠ Let op!**
Gevaar voor brandwonden, uitlaatsysteem en aandrijfaggregaat niet aanraken.
4. Het apparaat niet in ongeventileerde ruimtes of in licht ontvlambare omgeving gebruiken. Als het apparaat in goed geventileerde ruimtes wordt gebruikt, moeten de uitlaatgassen via een uitlaatslang direct naar buiten worden geleid. **⚠ Let op!** Ook bij het gebruik van een uitlaatgaslang kunnen giftige uitlaatgassen ontsnappen. Vanwege het brandgevaar mag de uitlaatslang nooit op brandbare stoffen worden gericht.
5. **⚠ Explosiegevaar!** Het apparaat nooit in ruimtes met licht ontvlambare stoffen gebruiken.
6. Tijdens het transport moet het apparaat tegen wegslijpen en kantelen worden beveiligd.
7. Let op dat bij het tanken geen brandstof op de motor of in de uitlaat wordt gemorst.
8. Reparatie- en instelwerkzaamheden mogen uitsluitend door geautoriseerd vakpersoneel worden uitgevoerd.
9. Raak geen mechanisch bewegende of hete onderdelen aan. Verwijder geen veiligheidsafdekkingen.
10. Bij de technische gegevens onder geluidsvermogeniveau (L_{WA}) en geluidsdrukniveau (L_{PA}) aangegeven waarden geven een emissieniveau weer en hoeven niet persé veilige werkniveaus te zijn.
11. Aangezien een samenhang bestaat tussen de emissie- en immissieniveaus, kan deze niet betrouwbaar voor het bepalen van eventuele vereiste aanvullende voorzorgsmaatregelen worden gebruikt. Invloedfactoren op het actuele immissieniveau van de arbeid, sluiten de eigenschappen van de werkruimte, andere geluidsbronnen, enz. zoals bijv. het aantal machines en andere naastgelegen processen en tijdsmarge dat een gebruiker aan het lawaai wordt blootgesteld, uit. Bovendien kan het toegestane immissieniveau per land verschillen. Deze informatie zal voor de exploitant van de machine de mogelijkheid geven om een betere inschatting van de risico's en gevaren uit te voeren.

12. Steek nooit voorwerpen door de ventilatiesleuven. Dit geldt ook als het apparaat is uitgeschakeld. Het niet in acht nemen kan tot letsel of schade aan het apparaat leiden.
13. Houd het apparaat vrij van olie, vuil en andere verontreinigingen.
14. Controleer of de geluidsdemper en het luchtfilter conform de voorschriften functioneren. Deze onderdelen dienen als vlamvertrager bij een vlamslag.
15. Schakel de motor uit:
 - Altijd, als u de machine verlaat
 - Voordat u brandstof bijvult
16. Sluit de brandstofkraan altijd als de machine niet wordt gebruikt.
17. Gebruik nooit de chokehendel om de motor te stoppen.

6. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften" alsook de bedieningshandleiding worden opgevolgd.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Inspecteer zorgvuldig het gebied waar gewerkt moet worden en houd de werkomgeving schoon en vrij van vuil om struikelgevaar te voorkomen. Werk op een vlakke, gladde ondergrond.
- Plaats tijdens montage, installatie, bediening, onderhoud, reparatie of transport nooit enig deel van uw lichaam in een positie waarin u gevaar loopt bij beweging.
- Houd alle toeschouwers, kinderen en huisdieren op minstens 23 meter (75 voet) afstand. Stop de machine onmiddellijk als er iemand in de buurt komt.
- Klim niet op de laadbak en vervoer geen passagiers.
- Parkeer de machine nooit op een plaats met een onstabiele ondergrond die zou kunnen bezwijken, vooral niet wanneer de machine geladen is.
- Laat de koppelingshendel los voordat u de motor start.
- Start de motor voorzichtig volgens de instructies en houd uw voeten uit de buurt van de bewegende delen.
- Verlaat nooit de bedieningspositie terwijl de motor draait.

- Houd het product tijdens het gebruik altijd met beide handen vast. Houd het stuur altijd goed vast. Denk eraan dat de machine onverwacht omhoog of naar voren kan springen als deze verborgen obstakels tegenkomt, zoals grote stenen.
- Rijd altijd stapvoets met de machine.
- Overbelast de machine niet. Rijd met een veilige snelheid, pas de snelheid aan de helling van het terrein aan, de staat van het wegdek en het gewicht van de lading.
- Wees met name voorzichtig wanneer u de achteruitversnelling gebruikt of de machine naar u toe trekt.
- Wees met name voorzichtig wanneer u werkt op grindpaden, trottoirs of wegen of deze passeert. Kijk altijd uit voor verborgen gevaren en verkeer.
- Rijd op een zachte ondergrond met de eerste versnelling vooruit/achteruit. Versnel, stuur en rem niet te hard.

Veiligheidsinstructies Service/onderhoud en opslag

1. Gebruik voor onderhoud en accessoires uitsluitend originele onderdelen.
2. Vervang defecte geluiddempers.
3. Controleer het apparaat voor gebruik altijd op slijtage of beschadiging door middel van een visuele controle. Vervang versleten of beschadigde elementen en schroeven. Haal alle moeren, bouten en schroeven aan om te waarborgen dat de uitrusting zich in een veilige werktoestand bevindt.
4. Er dient regelmatig op lekken of slijtdeeltjes in het brandstofsysteem gecontroleerd te worden, die kunnen optreden door poreuze slangen, losse of ontbrekende klemmen en schade aan de tank of het tankdeksel. Voor gebruik moeten alle defecten zijn verholpen.
5. Voordat u het apparaat c.q. de motor controleert of instelt, moet de bougie c.q. de ontstekingskabel worden verwijderd, om onwillekeurig inschakelen te voorkomen.

Opslag

1. Bewaar de apparatuur nooit met brandstof in de tank binnenin een gebouw, omdat dampen in contact kunnen komen met open vuur of vonken.
2. Laat de motor voor de opslag in een gesloten ruimte afkoelen.
3. Om brandgevaar te vermijden, houdt u de motor, geluiddemper en het brandstof-opslagbereik vrij van vegetatieve materialen en overtollig smeermiddel.

Langere opslag/overwintering

1. Tap alle brandstof af bij langere opslag/overwintering. Brandstoffen zijn chemische verbindingen waarvan hun eigenschappen veranderen tijdens langere opslag. Als de brandstoftank moet worden leeggepompt, moet dit in de buitenlucht gebeuren.

⚠ WAARSCHUWING

Ondeskundig onderhoud of het niet in acht nemen resp. het niet verhelpen van een probleem kan tijdens het gebruik een gevaarbron veroorzaken. Gebruik uitsluitend regelmatig en juist onderhouden machines. Alleen zo kunt u er van uitgaan dat u uw apparaat veilig, zuinig en storingsvrij kunt gebruiken.

De machine mag niet in een draaiende toestand worden gereinigd, onderhouden, ingesteld of gerepareerd. Bewegende onderdelen kunnen ernstig letsel veroorzaken.

Gebruik geen benzine of andere ontvlambare oplosmiddelen om de machineonderdelen te reinigen.

⚠ WAARSCHUWING

Dampen van brandstoffen en oplosmiddelen kunnen exploderen.

Breng na reparatie- en onderhoudswerkzaamheden de afschermingen en veiligheidsuitrustingen weer op het apparaat aan.

Zorg voor een bedrijfsveilige toestand van het apparaat, controleer hierbij met name het brandstofsysteem op dichtheid.

Maak altijd de koelribben van de motor vrij van enige vervuiling.

Restgevaaren en voorzorgsmaatregelen
Het niet naleven van de ergonomische basisprincipes.

Onzorgvuldig gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen.

Nalatig gebruik of het weglaten van persoonlijke beschermingsmiddelen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

– Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

Menselijk gedrag, incorrect gedrag

– Wees tijdens alle werkzaamheden altijd volledig geconcentreerd.

⚠ **Restgevaar** kan niet worden uitgesloten.

Elektrische restgevaaren

Elektrisch contact

Het aanraken van de bougiekap kan bij een draaiende motor een elektrische schok veroorzaken.

– Raak nooit de bougiekap of de bougie aan als de motor draait.

Thermische restgevaaren

Verbrandingen, bevrozing

Het aanraken van de uitlaat/behuizing kan brandwonden veroorzaken.

– Laat een gemotoriseerd apparaat eerst afkoelen.

Gevaar door lawaai

Gehoorschade

Langere werkzaamheden met het apparaat zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoorschade.

– Altijd gehoorbescherming dragen.

Gevaren door materialen en andere stoffen

Contact, inademing

Uitlaatgassen van de machine kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid.

– Gebruik gemotoriseerd apparaat alleen in de buitenlucht

Brand, explosie

⚠ Brandstof is brandgevaarlijk.

– Tijdens de werkzaamheden en het tanken is roken en open vuur verboden.

Gedrag bij noodgevallen

Bij een eventueel ongeval moet u direct de noodzakelijke EHBO-maatregelen nemen en zo snel mogelijk hulp vragen aan een gekwalificeerde arts.

Geef de volgende gegevens door als om hulp wordt gevraagd:

1. Waar het is gebeurd
2. Wat er is gebeurd
3. Hoeveel verwonden
4. Wat de aard is van de verwondingen
5. Wie om hulp vraagt!

7. Technische gegevens

Motor	4,1 kW
Aandrijving	3F + 1R
Draagvermogen	300 kg
Lengte transportbak	910 mm
Breedte transportbak	650 mm
Diepte transportbak	575 mm
Gewicht	143 kg
Motortype	4-taktmotor
Stationair toerental	1800 1/min
Maximum toerental	3600 1/min
Motorstarter	Trekstarter (Startmotor met trekstarter)

Brandstof	Loodvrije benzine met octaangetal 90 en max. bio-ethanolgehalte van 5%
Tankinhoud brandstof	3,6 l
Benodigde motorolie	SAE 10W-30
Transmissieolie	SAE30 / 80W-90
Maximale helling	20°
Tankinhoud olie maximaal	0,6 l

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid & Trilling

△ Waarschuwing: Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Informatie over de geluidsproductie gemeten volgens de relevante normen:

Geluidsdruk L_{PA}	84,7 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	95,0 dB
Meetonnauwkeurigheid K_{PA}	3,0 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Trilling stuurgreep A_{hv} 3,92 m/s²

Meetonnauwkeurigheid K_{PA} 1,5 m/s²

De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een standaardtestmethode en kan worden gebruikt om apparaten met elkaar te vergelijken. De aangegeven trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

△ WAARSCHUWING

De trillingsemissiewaarde kan van de opgegeven waarde afwijken. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het product wordt toegepast. Probeer de belasting door vibratie zo gering mogelijk te houden. Voorbeelden van maatregelen om de belasting door trillingen te verminderen zijn: het dragen van handschoenen tijdens het gebruik van het gereedschap en de duur van de werkzaamheden.

Hierbij moeten alle aspecten van de bedrijfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat het apparaat uitgeschakeld is en de tijd dat deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!

8. Uitpakken

Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.

Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).

Controleer of de inhoud van de levering volledig is.

Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.

Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding. Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.

Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

△ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage / Voor ingebruikname

U kunt de machine in slechts enkele minuten in elkaar zetten met behulp van de volgende montage-instructies.

Stuur (afb. 21)

Lijn de gaten in het stuur uit met de gaten in de zijdelen en zet het stuur vast met de bouten (pos. A M10x45 mm en pos. B M10x25), onderleggingen en moeren.

Wielen (afb. 6)

Schuif de wielen (10) op de wielbouten en borg deze met de bijgeleverde onderleggingen en borgmoeren (M12). Zorg ervoor dat het ventiel (dat nodig is om de wielen op te pompen) zich aan de buitenkant van het wiel bevindt.

Transportbak (afb. 22)

Schuif de transportbak (8) zijwaarts in de beugels met de meegeleverde geleidingsbouten. Zet deze vast met de meegeleverde splitpennen.

Versnellingshendel (afb. 18)

Schuif de versnellingshendel (7) door de gleuf in de schakelplaat. Zet de versnellingshendel vast met de bouten (M8x30 mm) aan de binnenkant van de schakelbeugel.

Kabel aan-/uitschakelaar (afb. 23)

Maak de kabel van de aan/uit-schakelaar vast met de meegeleverde kabelbinders.

⚠ LET OP!

Controleer voor het starten van de motor:

- het brandstofpeil, vul bij indien nodig
 - de brandstoftank (21) moet minstens halfvol zijn
- voor voldoende ventilatie van het apparaat zorgen
- Controleer of de bougiestekker (25) aan de bougie (13) is bevestigd
- de toestand van het luchtfilter
- de toestand van de brandstofleidingen
- de externe schroefverbindingen op goede bevestiging

Brandstof bijvullen

Aanbevolen brandstof

Vul de brandstoftank (21) alleen met schone brandstof met minimaal 90 octaan en maximaal 5% bio-ethanol.

⚠ AANWIJZING

De tank mag tot maximaal 12,5 mm (1/2") onder de onderkant van de vulopening gevuld worden om ruimte te laten voor uitzetting.

Gebruik uitsluitend vers, schoon brandstof.

⚠ Let op!

Water of verontreinigingen in de benzine beschadigen het brandstofsysteem.

⚠ Tank in een goed geventileerde omgeving bij uitgeschakelde motor. Als de motor direct daarvoor in gebruik was, moet deze eerst afkoelen. Tank de motor nooit in een gebouw, waar de benzinedampen vlammen of vonken kunnen bereiken.

Benzine is zeer brandgevaarlijk en explosief. U kunt bij het omgaan met brandstof brandwonden of ander ernstig letsel oplopen.

- Motor uitschakelen en uit de buurt van warmte en vonken of vuur houden.
- Uitsluitend in de buitenlucht tanken.
- Gemorste benzine direct schoonvegen.

Motorolie

⚠ De olie is afgetapt voor transport. Als de oliepan niet met olie gevuld is voordat de motor gestart wordt, leidt dit tot blijvende schade en vervalt de garantie op de motor.

10. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Zie ook de handleiding van de motor

Motorschakelaar (afb.1/pos.2)

De motorschakelaar (2) activeert en deactiveert het ontstekingssysteem.

De motorschakelaar (2) moet in de stand "ON" staan om de motor te kunnen starten.

De motorschakelaar (2) moet in de stand "OFF" staan om de motor uit te schakelen.

Koppelingshendel (afb.1/pos.4)

- Bedienen van de koppelingshendel (4)
 - Koppeling ingeschakeld (druk op de ontgrendelhendel (afb. 8/A), daarna kunt u de koppelingshendel naar beneden drukken).
- Ontgrendelen van de koppelingshendel (4)
 - Koppeling ontkoppeld.

Gashendel (afb.1/pos.1)

- Regelt het motortoerental. Zet de gashendel (1) op laag (L) of hoog (H) toerental om het motortoerental te verhogen of te verlagen.

Linker stuurhendel (afb.1/pos.5)

- Bedien de linker stuurhendel (5) om naar links te sturen.

Rechter stuurhendel (afb.1/pos.3)

- Bedien de rechter stuurhendel (3) om naar rechts te sturen.

Versnellingshendel (afb.1/pos.7)

- Bedient de voorwaartse of achterwaartse beweging van de machine.

Bakbevestiging (afb.3/pos.6)

- Trek de bakbevestiging (afb.3/pos.6) met uw rechterhand in de richting van A1 en ontgrendel de kantelhendel (B).
- Na het ontgrendelen van de transportbak (8) kan deze geleegd worden door deze te kantelen (zie afb.2 pos.A3).




⚠ AANWIJZING

Bij volle belading of transport van zware lasten moet de transportbak (8) geleegd worden met behulp van een tweede persoon.

- Nadat u de transportbak (8) geleegd heeft, laat u deze zakken zoals getoond in afb. 2 pos. A4. Vergrendel de transportbak (8) door de bakbevestiging (6) op positie (A2) te zetten, zie afb. 3.

Starten van de motor (afb.1/4/14)


Koude start

- Zet de chokehendel (16) op de motor in positie  (afb. 14).
- Zet de gashendel (1) op de bovenste handgreep in de halfopen stand.
- Zet de motorschakelaar (2) aan.
- Zet de benzinekraan (15) in de stand .
- Trek enkele keren langzaam aan het starterkoord (18) zodat de benzine in de carburateur stroomt.
 - Houd vervolgens de hendel van de trekstarter (18) stevig vast en trek het koord een beetje uit totdat u weerstand voelt.
 - Trek het koord vervolgens snel in één beweging uit en laat het koord langzaam oprollen. Laat het koord niet terugveren. Trek indien nodig enkele keren aan het koord tot de motor start.
- Laat de motor enkele seconden warmdraaien.
- Zet dan de chokehendel (16) geleidelijk in de stand .

AANWIJZING

Bij het opnieuw starten van een motor die al warm is door eerdere werking, hoeft de choke normaal gesproken niet te worden gebruikt.

warme start

- Zet de gashendel (1) op de bovenste handgreep in de halfopen stand.
- Zet de motorschakelaar (2) in de stand "ON".
- Zet de benzinekraan (15) in de stand .
- Houd vervolgens de hendel van de trekstarter (18) stevig vast en trek het koord een beetje uit totdat u weerstand voelt. Trek het koord vervolgens snel in één beweging uit en laat het koord langzaam oprollen. Laat het koord niet terugveren.

Bedrijf

- Na het opwarmen verhoogt u het motortoerental met de gashendel (1) (zie afb. 1 pos. H).
- Kies met de versnellingshendel (7) de gewenste versnelling en bedien langzaam de koppelingshendel (4). Druk op de ontgrendelhendel (afb. 8 pos. A) om de koppelingshendel (4) te kunnen bedienen. Als de versnelling niet meteen aangrijpt, laat u de koppelingshendel (4) langzaam los en probeert u het opnieuw.

Sturen

De gemotoriseerde kiepwagen heeft stuurhendels (3) + (5) op het stuur, wat het sturen erg gemakkelijk maakt. Bedien gewoon de corresponderende rechter (3) of linker (5) stuurhendel om naar rechts of naar links te sturen.

De stuurgevoeligheid neemt evenredig toe met de snelheid van de machine, en met een lege machine is slechts een lichte druk op de hendel nodig om een bocht te nemen.

Er is echter meer druk nodig als de machine geladen is.

Let op!

De gemotoriseerde kiepwagen heeft een maximaal laadvermogen van 300 kg. Het is echter raadzaam om de belasting te beoordelen en aan te passen aan de ondergrond waarop de machine gebruikt zal worden. Het is daarom raadzaam om op gevoelige routes in een lage versnelling en bijzonder voorzichtig te rijden. Vermijd scherpe bochten en veelvuldige richtingsveranderingen tijdens het rijden op de weg, vooral op ruw, hard terrein vol scherpe, oneffen plekken met veel wrijving.

Denk eraan dat u, zelfs als het apparaat vierwiel-aandrijving heeft, voorzichtig moet zijn bij het werken in ongunstige weersomstandigheden (ijs, zware regen en sneeuw) of op grondsoorten die de motoraangedreven kiepwagen instabiel kunnen maken.

Houd er rekening mee dat dit een voertuig op wielen is, dat onderhevig is aan aanzienlijke knikbewegingen bij het rijden over bulten, gaten en treden.

Wanneer u de koppelingshendel (4) loslaat, stopt de machine en remt deze automatisch.

Als u de machine op een steile helling tot stilstand brengt, moet u een wig plaatsen om de machine in de valrichting vast te zetten.

Stationair toerental

Zet de gashendel (1) in de stand "L" om de belasting van de motor te verminderen als u niet werkt.


Als u het motortoerental verlaagt om de motor stationair te laten draaien, verlengt u de levensduur van de motor, bespaart u brandstof en verlaagt u het geluidsniveau van de machine.

De motor uitschakelen

Let op!

Zet de motorschakelaar (2) in de "OFF"-stand om de motor in geval van nood uit te schakelen.

Gebruik onder normale omstandigheden het volgende proces.

- Zet de gashendel (1) in de stand "L".
- Laat de motor één of twee minuten stationair draaien.
- Zet de motorschakelaar (2) op "OFF".
- Draai de benzinekraan (15) in de tegenovergestelde stand .

AANWIJZING

Gebruik nooit de choke-hendel (16) om de motor uit te zetten. Dit kan leiden tot ontstekingsfouten of motorschade.

11. Reiniging

Let op!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker alvorens reinigingswerkzaamheden uit te voeren.

Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.

Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

12. Transport

⚠ WAARSCHUWING

Voor het transport resp. voor het wegzetten in ruimtes, dient u de motor van de machine af te laten koelen om brandwonden te voorkomen en om brandgevaar uit te sluiten. Als u het apparaat wilt transporteren, moet u de benzinetank eerst leegmaken. Verwijder grof vuil van het apparaat met een borstel of handveger.

13. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

1. Voer alle algemene onderhoudswerkzaamheden uit die in de paragraaf onderhoud in de handleiding staan beschreven.
2. Verwijder de brandstof uit de tank (gebruik hiervoor een algemeen verkrijgbare kunststof benzinepomp uit de bouwmarkt).
3. Nadat de brandstof is uitgepompt, start u de machine.
4. Laat de machine stationair doorlopen totdat deze stopt. Hierdoor verdwijnt overtollige brandstof uit de carburateur.
5. Laat de machine afkoelen. (ca. 5 minuten)
6. Verwijder de bougie.
7. Doe een hoeveelheid 2-takt-motorolie ter grootte van een theelepel in de verbrandingskamer.

Trek nu meerdere keren voorzichtig aan de startkabel om de olie over de interne componenten te verdelen.

8. Plaats de bougie weer terug.
9. Maak de buitenste behuizing van de machine schoon. Gebruik schone doeken om de buitenkant van de machine schoon te maken en houd de ventilatiesleuven vrij van vreemde delen.

⚠ Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op basis van petroleum wanneer u kunststof onderdelen reinigt. Chemicaliën kunnen de kunststoffen beschadigen.

10. Bewaar de machine op een vlakke vloer in een schoon, droog gebouw met goede ventilatie.

⚠ Bewaar de machine met brandstof niet in een ongeventileerde ruimte waar benzinedampen vlammen, vonken, waakvlammen of andere ontstekingsbronnen kunnen bereiken.

Hernieuwde inbedrijfstelling

1. Verwijder de bougie.
2. Trek meerdere keren aan het touw van de trekstarter om olieresten uit de verbrandingskamer te verwijderen.
3. Reinig de contacten van de bougie of plaats een nieuwe bougie.
4. Vul de tank.

14. Onderhoud

Let op!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd. Goed onderhoud en smering helpen om de machine in goede staat te houden.

Instandhouding

⚠ WAARSCHUWING

Schakel de motor uit en laat alle bedieningshendels los. De motor moet zijn afgekoeld. Verwijder de bougiestekker (25) van de bougie (13) (zie afb. 15). Controleer de algemene toestand van de machine. Let op losse bouten, verkeerd uitgelijnde of klemmende bewegende delen, gebroken onderdelen en alle andere zaken die van invloed kunnen zijn op een veilig gebruik.

Verwijder alle vreemde objecten en andere materialen die zich op de wielen en de eenheid hebben opgehoopt. Reinig de machine na elk gebruik. Gebruik daarna een hoogwaardige dunvloeibare machineolie om alle bewegende delen te smeren.

⚠ **Gebruik nooit een hogedrukreiniger om de machine te reinigen. Het water kan in de afgesloten delen van de machine en de tandwielkast binnendringen en schade aan de spillen, tandwielen, lagers of de motor veroorzaken. Gebruik van een hogedrukreiniger leidt tot een kortere levensduur en een verminderde onderhoudsvriendelijkheid.**

Afstellen van de koppeling (afb. 16)

Als de koppeling verslijt, kan dit leiden tot een grotere opening van de hendel, waardoor deze moeilijker te gebruiken is. Dit betekent dat het noodzakelijk is om de kabel af te stellen en de hendel in de oorspronkelijke stand te zetten door de stelschroef (26) te bedienen en de borgmoer (27) vast te draaien.

De besturing afstellen (afb. 17)

Als u moeite heeft met het sturen van het apparaat, moet u de stuurhendels (3) + (5) opnieuw afstellen met behulp van de stelschroef (26).

Draai de borgmoer (27) los en draai de stelschroef (26) los om eventuele speling in de kabel, die na het eerste gebruik of door normale slijtage kan ontstaan, te verwijderen. Zorg ervoor dat u de stelschroef (26) niet te ver losdraait, omdat dit het probleem van onderbreking van de aandrijving kan veroorzaken. Vergeet niet om de borgmoer (27) na het afstellen weer vast te draaien.

Smering

De aandrijving is in de fabriek al gesmeerd en afgedicht.

Olieverversing

De transmissieolie verversen (afb. 12 en 13)

De olie moet elke 1000 bedrijfsuren en bij een warme en stilstaande motor ververst worden. Laat de motor hiervoor indien nodig korte tijd draaien.

- Plaats een geschikte opvangbak met een inhoud van minstens 2 liter onder de olieaftapschroef (28).
- Open eerst de olieaftapschroef (28) en vervolgens de olievuldop (29) en laat alle transmissieolie eruit lopen.
- Sluit de olieaftapschroef (28) weer.
- Vul 1,62 liter verse transmissieolie bij via de olievuldop (29). Gebruik hiervoor een transmissieoliepomp met slang. Steek de slang via de opening in de olievuldop.

Motorolie

Controleer het oliepeil voor elk gebruik. Verwijder de oliepeilstok (afb. 23) en controleer bij een waterpas geplaatste machine of het oliepeil zich tussen de twee markeringen bevindt. Vul zo nodig olie bij.

Verversen van de motorolie (afb. 18)

De olie moet elke 50 bedrijfsuren en bij een warme en stilstaande motor ververst worden. Laat de motor hiervoor indien nodig korte tijd draaien. Tap de olie vervolgens af in een geschikte bak door de oliepeilstok (23) en de olieaftapschroef (22) te verwijderen. Gebruik indien nodig een geschikte slang of pijp. Zodra de olie volledig is afgetapt, plaatst u de olieaftapschroef (22) terug, vult u verse olie bij en sluit u de olieulopening (23).

Aanbevolen motorolie

SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur).

Voer de verbruikte olie conform de voorschriften in bij het plaatselijk afvalverwerkingsstation voor verbruikte olie. Het is verboden om verbruikte oliën in de grond af te voeren of bij het afval te gooien.

Luchtfilter

Regelmatig reinigen van het luchtfilter voorkomt carburateurstoringen.

Het luchtfilter reinigen en het luchtfilter vervangen (afb. 19 en 20)

- Het luchtfilter (14) moet elke 30 bedrijfsuren worden gereinigd resp. worden vervangen.
- Verwijder het luchtfilterdeksel (pos. A) door de vleugelschroef (pos. B1) los te draaien.
- Draai de vleugelschroef (pos. B2) los en verwijder het luchtfilter (14).
- Reinig het luchtfilter door het uit te kloppen of vervang het indien nodig.
- De assemblage volgt in omgekeerde volgorde.

⚠ WAARSCHUWING

Gebruik NOOIT benzine of reinigingsoplossingen met een laag vlampunt voor het reinigen van het luchtfilterelement. Dit kan tot brand of een ontploffing leiden.

AANWIJZING

Laat de motor nooit zonder, of met een beschadigde luchtfilterelement draaien. Dan komen er verontreinigingen in de motor terecht, die de motor ernstig kunnen beschadigen. In dit geval vervalt de verplichting van verkoper en fabrikant om garantie te verlenen.

Bougie controleren, reinigen en vervangen (afb. 11 en 15)

Controleer de bougie (13) na 10 bedrijfsuren op verontreinigingen en vuil. Verwijder deze zo nodig met een koperdraadborstel. Pleeg na nog eens 50 bedrijfsuren opnieuw onderhoud aan de bougie.

- Verwijder de bougiestekker (25).
- Verwijder het vuil van het voetstuk van de bougie (13).
- Gebruik een moersleutel om de bougie (13) uit de motor te halen.

- Controleer de bougie (13) visueel. Verwijder evt. aangekoekte resten met een koperen staalborstel.
- Kijk of u verkleuringen ziet aan de bovenkant van de bougie. Standaard moet de bougie licht van kleur zijn.
- Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Een goede elektrodeafstand bedraagt 0,6 - 0,7 mm (zie afb. 11).
- Plaats de bougie (13) voorzichtig met de hand terug in de motor.
- Als de bougie (13) goed geplaatst is, draait u hem vast met de bougiesleutel.
- Bevestig de bougiestekker (25) aan de bougie (13).

AANWIJZING

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. En een te strak vastgedraaide bougie kan de schroefdraad in de cilinderkop beschadigen.

Aandrijfketting smeren (Afb. 9-10)

Verwijder het deksel (pos. A) met de bouten (19). Smeer de aandrijfketting (24) elke 500 bedrijfsuren opnieuw. Sluit na het onderhoud de opening met het deksel (pos. A) en de bouten (19).

De wielen demonteren (afb. 6)

Als onderhoud nodig is, demonteert u de wielen zoals getoond in afb. 6.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, snaar

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

15. Verwijdering & Recycling

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!

- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen


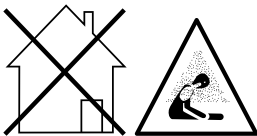
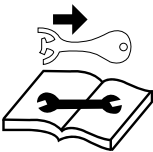

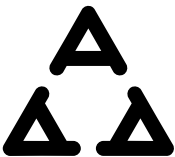
De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	Bougiekabel losgekoppeld.	Sluit de bougiekabel goed aan op de bougie.
	Geen brandstof of oude brandstof.	Met schone, verse benzine vullen.
	Choke niet in open positie.	De gashendel moet bij een koude start in de stand Choke worden gezet.
	Brandstofleiding geblokkeerd.	Reinig de brandstofleiding.
	Vervuilde bougie.	Reinigen, afstand instellen of vervangen.
	Motor is verzopen.	Wacht een paar minuten voordat u opnieuw start, maar laat de motor niet aanlopen.
Motor loopt onregelmatig.	Bougiekabel los.	Sluit de bougiekabel aan en maak hem vast.
	Motor loopt met CHOKE.	Zet de chokehendel op OFF.
	Brandstofleiding verstopt of oude brandstof.	Reinig de brandstofleiding. Vul de tank met schone, verse benzine.
	Ventilator verstopt.	Ontluchting reinigen.
	Water of vuil in het brandstofsysteem.	Maak de tank leeg. Vul de tank met verse brandstof.
	Vuil luchtfilter.	Reinig of vervang het luchtfilter.
	Onjuiste instelling carburateur.	Neem contact op met de klantenservice.
Motor oververhit.	Motoroliepeil laag.	Vul het carter met de juiste olie.
	Vuil luchtfilter.	Luchtfilter reinigen.
	Luchtstroom beperkt.	Verwijder en reinig de behuizing.
	Carburateur niet goed afgesteld.	Neem contact op met de klantenservice.
De machine beweegt niet als de motor draait.	De versnelling was niet goed gekozen.	Controleer of de versnellingshendel niet in twee verschillende versnellingen staat.
	De aandrijfkettingen zijn niet voldoende gespannen.	Span de kettingen.

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	<p>Lea atentamente estas instrucciones de uso.</p>
	<p>Utilice protección auditiva.</p>
	<p>Use gafas de protección.</p>
	<p>Lleve calzado de seguridad.</p>
	<p>Lleve guantes de trabajo.</p>
	<p>Queda prohibido quitar o manipular las protecciones y dispositivos de protección.</p>
	<p>No toque los componentes calientes de la máquina.</p>
	<p>Prohibido fumar y las llamas abiertas.</p>
	<p>Los objetos que salgan disparados pueden provocar lesiones.</p>
	<p>Mantenga a las demás personas lejos de la zona de trabajo.</p>

	<p>No utilice el aparato en cuestas con más de 20° de inclinación. Protección contra ladeo</p>
	<p>Peligro de intoxicación Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.</p>
	<p>Asegure el aparato en contra de una conexión accidental antes de realizar trabajos de mantenimiento y/o de conservación.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>
	<p>El producto cumple con las normativas serbias vigentes.</p>
<p>⚠ Atención</p>	<p>En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.</p>

Índice de contenidos:	Página:
1. Introducción.....	85
2. Descripción del aparato (fig. 1 - 20).....	85
3. Volumen de suministro.....	85
4. Uso previsto.....	86
5. Indicaciones generales de seguridad.....	86
6. Indicaciones de seguridad adicionales.....	88
7. Datos técnicos.....	90
8. Desembalaje.....	90
9. Montaje / antes de la puesta en marcha.....	91
10. Ponerlo en funcionamiento.....	91
11. Limpieza.....	93
12. Transporte.....	93
13. Almacenamiento.....	93
14. Mantenimiento.....	94
15. Eliminación y reciclaje.....	95
16. Solución de averías.....	96
17. Declaración de conformidad.....	115

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- empleo no conforme al previsto.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1 - 20)

1. palanca de aceleración
2. Interruptor del motor
3. Palanca de dirección derecha
4. Palanca de embrague
5. Palanca de dirección izquierda
6. Fijación de la bandeja
7. Palanca de cambio de marcha
- 7.a Chapa de conmutación
8. Bandeja de transporte
9. Engranaje
10. Rueda

Motor

11. Palanca de gas
12. Tubo de escape
13. Bujía de encendido
14. Filtro de aire
15. Llave de gasolina
16. Palanca del estrangulador de aire
17. Motor de arranque de marcha inversa
18. Arrancador por tracción
19. Tornillo de fijación orificio de mantenimiento
20. Tapa del depósito
21. Depósito de combustible
22. Tornillo de purga de aceite del motor
23. Abertura de llenado de aceite / varilla medidora de nivel de aceite
24. Cadena de transmisión
25. Conector de bujía de encendido
26. Dispositivo de ajuste
27. Contratuerca
28. Tornillo de purga de aceite para engranajes
29. Tubuladura de llenado de aceite para engranajes

3. Volumen de suministro

- Compuerta DP3000
- Barra del volante
- Bandeja de transporte
- Ruedas
- Palanca de cambio de marcha
- Bolsa con material de montaje
- Manual de instrucciones
- Manual del motor

4. Uso previsto

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante. El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

En estas instrucciones de servicio hemos marcado con el siguiente signo aquellos puntos que afectan a su seguridad: ⚠

Además, el manual de instrucciones contiene otros pasajes importantes identificados por medio de la palabra "ATENCIÓN".

⚠ Atención

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

⚠ PELIGRO

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe un peligro máximo de muerte o de lesiones mortales.

⚠ ADVERTENCIA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de muerte o de lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de lesiones leves a moderadas.

⚠ INDICACIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de daño del motor o de otros bienes materiales.

Indicaciones generales de seguridad

1. Mantenga su zona de trabajo en orden

- El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.

2. Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno

- No trabaje nunca con el aparato en espacios cerrados o mal ventilados. Si el motor está en marcha, se producen gases tóxicos. Estos gases pueden ser inodoros e imperceptibles.
- No exponga el aparato a la lluvia.
- No utilice el aparato en un entorno húmedo ni mojado.
- Mantenga una posición estable en terrenos accidentados.
- Procure una buena iluminación mientras trabaje.
- No utilice el aparato en lugares donde haya riesgo de ignición de la vegetación o donde haya peligro de incendio o explosión.
- En condiciones de ambiente muy seco, tenga a mano un extintor de incendios (peligro de incendio).

3. No deje que se acerquen otras personas

- No deje que usen el aparato otras personas, especialmente niños y jóvenes. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.

4. Guarde los aparatos sin utilizar en un lugar seguro

- Los aparatos no utilizados deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.

5. No sobrecargue su aparato

- Trabaje dentro de los límites de potencia indicados.

6. Lleve unas prendas de trabajo adecuadas

- No vista ropa ancha ni adornos; pues podrían quedarse atrapados entre piezas móviles.
- Utilice guantes de trabajo resistentes; los guantes de cuero ofrecen una buena protección.
- Utilice calzado de seguridad con puntera de acero.
- Lleve siempre un traje de trabajo de material resistente para todos los trabajos.

- En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo y un casco protector.

7. Utilice equipamiento de protección individual

- Lleve siempre protección auditiva, ocular, para las manos, los pies y la cabeza.

8. Evite posiciones corporales inadecuadas

- Procure durante el uso del aparato que exista una estabilidad suficiente.

9. Trabaje concentrado y con plena conciencia

- No trabaje nunca bajo los efectos del alcohol, drogas, medicamentos ni otras sustancias que puedan afectar negativamente a su capacidad de visión, a su destreza o a la capacidad de discernimiento.

10. Utilice el aparato de acuerdo con lo dispuesto

- No utilice el aparato para aplicaciones para las que no se haya previsto.

Indicaciones de seguridad para el manejo de sustancias requeridas para el servicio inflamables

1. **ADVERTENCIA** La gasolina es muy inflamable.
2. Almacene la gasolina en recipientes especialmente concebidos para este fin.
3. Reponga gasolina siempre al aire libre y nunca fume mientras lo hace.
4. Reponga gasolina antes de arrancar el motor. Nunca quite la tapa del depósito de combustible ni reponga gasolina cuando el motor esté en marcha o todavía caliente.
5. Si se derrama combustible, no intente arrancar el motor. Saque la máquina de la zona donde se haya derramado el combustible y evite cualquier fuente de inflamación hasta que todos los vapores del combustible se hayan evaporado. Vuelva a cerrar firmemente la tapa del depósito de combustible y del bidón.

Llenado de combustible

Antes del llenado, se debe parar el motor.

⚠ Atención Abra el tapón del depósito siempre con cuidado para que se pueda eliminar lentamente el exceso de presión acumulado.

- Al usar el aparato, la carcasa se calienta mucho. Antes de reponer combustible, deje que el aparato se enfríe por completo.

⚠ Atención Si el aparato no se ha enfriado lo suficiente, el combustible podría inflamarse al introducirlo en el depósito y causar quemaduras graves.

- Cuide de no llenar excesivamente el depósito de combustible. Si derrama combustible, elimínelo inmediatamente y limpie el aparato.

- Cierre siempre bien el tapón roscado de cierre del depósito de combustible para evitar que este se afloje debido a las vibraciones del aparato durante su funcionamiento.

⚠ PELIGRO

No reponga combustible si la máquina está cerca de una llama abierta.

Normas de seguridad especiales para el uso de motores de combustión interna

⚠ PELIGRO

Los motores de combustión interna implican un peligro especial durante el funcionamiento y el repostaje. Lea y respete siempre las advertencias. Si no lo hace, puede causar lesiones graves o incluso mortales.

1. Está prohibido hacer cambios en el aparato.
2. **⚠ Atención**
Peligro de intoxicación: los gases de escape, los combustibles y los lubricantes son tóxicos, y los gases de escape no se deben inhalar.
3. **⚠ Atención**
Peligro de quemadura. No toque el sistema de escape ni el grupo de accionamiento.
4. No use el aparato en espacios no ventilados o entornos fácilmente inflamables. Si hay que utilizar el aparato en espacios bien ventilados, los gases de escape deben conducirse directamente al exterior por medio de una conducción flexible de gases de escape. **⚠ ¡Atención!** También durante el funcionamiento de una conducción flexible de gases de escape se pueden desprender gases de escape tóxicos. Debido al peligro de incendio, la conducción flexible de gases no debe dirigirse nunca hacia sustancias inflamables.
5. **⚠ ¡Peligro de explosión!** Nunca use el aparato en lugares donde haya sustancias fácilmente inflamables.
6. Durante el transporte, el aparato se debe sujetar para que no resbale ni vuelque.
7. Al reponer combustible, tenga cuidado de no derramarlo sobre el motor ni el tubo de escape.
8. Los trabajos de reparación y ajuste son tarea exclusiva del personal técnico autorizado.
9. No toque ninguna pieza movida mecánicamente o caliente. No quite ninguna cubierta protectora.
10. Los valores de nivel de potencia acústica (L_{WA}) y nivel de presión acústica (L_{PA}) indicados en los datos técnicos representan niveles de emisión y no son necesariamente niveles de trabajo seguros.

11. Puesto que hay una correlación entre niveles de emisión y niveles de inmisión, esta no puede usarse para determinar fiablemente las medidas de precaución adicionales eventualmente necesarias. Entre los factores que influyen en el nivel real de inmisiones soportadas por el personal están las características del espacio de trabajo, otras fuentes de ruido, etc. (por ejemplo el número de máquinas y de otros procesos colindantes y el tiempo que un usuario está expuesto al ruido). Además, el nivel de inmisión permitido puede variar de un país a otro. No obstante, esta información puede permitir al explotador de la máquina valorar mejor los riesgos y peligros.
12. No inserte nunca objetos en las ranuras de ventilación. Tampoco cuando el aparato esté apagado. De lo contrario, puede causar lesiones o daños en el aparato.
13. Tenga el aparato limpio de aceite, suciedad u otras impurezas.
14. Compruebe que el silenciador y el filtro de aire funcionan bien. Estas piezas protegen de las llamas si se produce un encendido defectuoso.
15. Pare el motor:
 - siempre que se aleje de la máquina
 - antes de reponer combustible
16. Cierre siempre la llave de combustible cuando la máquina no esté en marcha.
17. No utilice nunca la palanca del estrangulador de aire para parar el motor.

6. Indicaciones de seguridad adicionales

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Compruebe minuciosamente la zona en la que se va a trabajar, manteniéndola limpia y libre de suciedad para evitar riesgos de tropiezos. Trabaje sobre una superficie nivelada y lisa.
- Durante el montaje, la instalación, el funcionamiento, el mantenimiento, la reparación o el transporte, no coloque nunca ninguna parte de su cuerpo en una posición en la que pueda correr peligro en caso de producirse un movimiento.

- Mantenga a cualquier persona, niños y animales domésticos a una distancia mínima de 23 metros (75 pies). Detenga la máquina inmediatamente si alguien se acerca.
- No se suba a la caja del volquete y no lleve pasajeros.
- No estacione nunca la máquina en un lugar con una superficie inestable que pueda ceder, especialmente cuando la máquina esté cargada.
- Antes de arrancar el motor, suelte la palanca de embrague.
- Arranque el motor con cuidado siguiendo las instrucciones y mantenga los pies bien alejados de las piezas en movimiento.
- No abandone nunca su puesto de control con el motor en marcha.
- Mantenga siempre ambas manos sobre el aparato durante el funcionamiento. Mantenga siempre bien sujeta la barra de dirección. Recuerde que la máquina puede dar un salto inesperado hacia arriba o hacia delante si encuentra algún obstáculo oculto, como piedras grandes.
- La máquina debe utilizarse siempre a velocidad de paso.
- No sobrecargue la máquina. Conduzca a una velocidad segura, adaptando la velocidad a la pendiente del terreno, al estado de la superficie de la carretera y al peso de la carga.
- Sea especialmente cuidadoso al utilizar la marcha atrás o al tirar de la máquina hacia usted.
- Tenga especial cuidado en caminos de grava, aceras o carreteras, tanto cuando realice trabajos en ellos o al atravesarlos. Esté siempre atento a posibles peligros ocultos y al tráfico.
- Conduzca sobre terreno blando, con la primera marcha adelante/atrás. No acelere bruscamente, ni gire o frene bruscamente.

Instrucciones de seguridad servicio/mantenimiento y almacenamiento

1. Utilice para el mantenimiento y los accesorios únicamente piezas originales.
2. Reemplace los silenciadores defectuosos.
3. Antes usar el aparato, realice siempre rutinariamente una inspección visual del mismo para ver si presenta signos de desgaste o daños. Cambie los elementos y tornillos que estén desgastados o dañados. Apriete todas las tuercas, pernos y tornillos para garantizar la seguridad del equipamiento.
4. El sistema de combustible se debe revisar periódicamente para comprobar que no tenga fugas ni huellas de desgaste por abrasión (por ejemplo tubos porosos, elementos de apriete sueltos o ausentes, o daños en el depósito o su tapa). Antes del uso, se deben reparar todos los defectos.

5. Antes de comprobar o ajustar el aparato o el motor, debe quitar la bujía de encendido o el cable de encendido para evitar un arranque inesperado.

Almacenamiento

1. Nunca almacene el equipamiento con combustible en el depósito dentro de edificios en los que los vapores puedan entrar en contacto con fuego abierto o chispas.
2. Antes de almacenar el equipo, deje enfriar el motor en un espacio cerrado.
3. Para reducir el peligro de incendio, mantenga el motor, el silenciador, el compartimento para la batería y la zona de almacenamiento de combustible libres de materia vegetal y de un exceso de lubricante.

Almacenamiento durante mucho tiempo/durante el invierno

1. Si va a almacenar el equipo mucho tiempo o durante todo el invierno, purgue totalmente el combustible. Los combustibles son compuestos químicos cuyas propiedades cambian si se almacenan mucho tiempo. Si necesita vaciar el depósito de combustible, hágalo al aire libre.

⚠ ADVERTENCIA

Un mantenimiento inadecuado o la inobservancia de un problema o su falta de solución, pueden provocar peligros durante el funcionamiento. Use solamente máquinas que reciban un mantenimiento regular y correcto. Solo así podrá estar seguro de que su aparato funcionará de forma segura, rentable y sin averías.

No limpie, mantenga, ajuste ni repare la máquina mientras esté en marcha. Las piezas móviles pueden causar lesiones graves.

Para limpiar piezas de la máquina, no use gasolina ni otros disolventes inflamables.

⚠ ADVERTENCIA

Los vapores procedentes de combustibles y disolventes pueden explotar.

Después de realizar trabajos de reparación o mantenimiento, vuelva a colocar en el aparato los elementos de protección y seguridad.

Cuide siempre de que el aparato esté en un estado seguro. Compruebe sobre todo que el sistema de combustible es hermético.

Tenga siempre limpias las aletas refrigeradoras del motor.

Peligros residuales y medidas de protección

Descuido de los principios ergonómicos.

Uso negligente del equipo de protección individual.

El uso negligente o la supresión del equipo de protección personal pueden ocasionar lesiones graves.

- Portar el equipo de protección prescrito.

Conducta personal y conducta indebida

- Estar siempre concentrado plenamente en todos los trabajos.

⚠ **Peligro residual** nunca se puede excluir.

Peligros residuales eléctricos

Contacto eléctrico

Tocar el conector de la bujía de encendido con el motor en marcha puede provocar descargas eléctricas.

- No tocar nunca el conector de la bujía o la bujía de encendido con el motor en marcha.

Peligros residuales térmicos

Quemaduras o sabañones

Tocar el tubo de escape/cárter puede ocasionar quemaduras.

- Dejar enfriar el aparato de motor.

Amenaza por ruido

Lesiones auditivas

El trabajo con el aparato durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.

- Llevar siempre protección auditiva.

Peligro por materiales y otras sustancias

Contacto, inhalación

Los gases de escape de la máquina pueden ser perjudiciales para la salud

- Utilizar el aparato de motor solo al aire libre.

Fuego, explosión

⚠ El combustible es inflamable.

- Está prohibido fumar y tener llamas abiertas durante el trabajo y el repostaje.

Qué hacer ante una emergencia

En caso de un posible accidente ocurrido, implemente las medidas necesarias de primeros auxilios y solicite ayuda médica cualificada lo más pronto posible.

Si pide ayuda, proporcione la siguiente información:

1. Dónde ha ocurrido
2. Qué ha ocurrido
3. Cuántos heridos hay
4. Qué tipo de lesión se ha producido
5. Quién es usted

7. Datos técnicos

Motor	4,1 kW
Engranaje	3F+1R
Capacidad de carga	300 kg
Longitud de la bandeja de transporte	910 mm
Anchura de la bandeja de transporte	650 mm
Profundidad de la bandeja de transporte	575 mm
Peso	143 kg
Tipo del motor	Motor de 4 tiempos
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	1800 rpm
Número de revoluciones máximo	3600 rpm
Motor de arranque	Motor de arranque de marcha inversa (Arrancador del cable de accionamiento)
Combustible	Gasolina sin plomo a partir de octanaje 90 y contenido máximo de bioetanol del 5 %
Capacidad del depósito de combustible	3,6 l
Aceite de motor requerido	SAE 10W-30
Aceite para engranajes	SAE30 / 80W-90
Pendiente máx.	20°
Capacidad del depósito de aceite máxima	0,6 l

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Información sobre la generación de ruidos determinada según las normas correspondientes:

Presión acústica L_{pA}	84,7 dB
Potencia acústica L_{wA}	95,0 dB
Inseguridad de medición K_{pA}	3,0 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Vibración puño de manillar A_{hv}	3,92 m/s ²
Incertidumbre de medición K_{PA}	1,5 m/s ²

El valor indicado de emisión de vibraciones se ha medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y puede utilizarse para compararlo con otros. El valor indicado de emisión de vibraciones puede utilizarse también para una primera valoración de la carga.

⚠ ADVERTENCIA

El valor de emisión de vibraciones puede diferenciarse de la indicación durante el uso real en función de la manera en la que se usa el aparato. Intente mantener lo más baja posible la carga por vibraciones. Para reducir la carga de vibraciones durante el empleo de la herramienta, se puede recurrir por ejemplo a guantes y limitar el tiempo de trabajo.

Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que el aparato se encuentra desconectado, y tiempos en los que se encuentra conectado, pero funcionando sin carga).

Limite la generación de ruidos y la vibración al mínimo.

8. Desembalaje

Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.

Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).

Compruebe la integridad del volumen de suministro. Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.

Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones. Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.

Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ATENCIÓN

¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje / antes de la puesta en marcha

La máquina se puede montar en pocos minutos siguiendo las siguientes instrucciones de montaje.

Barra de dirección (fig. 21)

Alinee los orificios de la barra de dirección con los orificios de las piezas laterales y fije la barra de dirección con los tornillos (pos. A M10x45 mm y elemento B M10x25), arandelas y tuercas.

Ruedas (fig. 6)

Deslice las ruedas (10) sobre los tornillos de las ruedas y fíjelas con las arandelas y tuercas de seguridad (M12) adjuntas. Asegúrese de que la válvula (necesaria para inflar las ruedas) se encuentre siempre en el lado exterior de la rueda.

Bandeja de transporte (fig. 22)

Deslice la bandeja de transporte (8) lateralmente en los soportes previstos para ello con pernos guía. Asegúrelos con las chavetas suministradas.

Palanca de cambio de marchas (fig. 18)

Deslice la palanca de cambio de marchas (7) a través de la ranura de la chapa de conmutación. Fije la palanca de cambio de marchas con los tornillos (M8x30 mm) en la parte interna del estribo de conmutación.

Cable del interruptor de encendido/apagado (fig. 23)

Fije el cable del interruptor de encendido/apagado con las bridas suministradas.

⚠ ATENCIÓN

Antes de arrancar el motor, compruebe lo siguiente:

- el nivel de combustible (rellenarlo en caso necesario)
 - el nivel de combustible (21) debe estar, como mínimo, medio lleno
- que la ventilación del aparato sea suficiente
- asegúrese de que el conector de bujía de encendido (25) esté fijado a la bujía de encendido (13)
- el estado del filtro de aire
- el estado de los conductos del combustible
- el firme asiento de las uniones roscadas externas

Reponer combustible

Combustible recomendado

Llene el depósito (21) únicamente con combustible limpio de 90 octanos como mínimo y un máximo de 5 % de bioetanol.

⚠ INDICACIÓN

El depósito puede llenarse hasta un máximo de 12,5 mm (1/2") por debajo del borde inferior de la boca de llenado para dejar espacio para la expansión.

Utilice únicamente combustible limpio y fresco.

⚠ Atención

El agua o las impurezas en la gasolina dañan el sistema de combustible.

⚠ Añada el combustible solo en estancias bien ventiladas con el motor apagado. Si el motor estuvo en marcha hace poco, dejar primero que se enfríe. No llene el motor de combustible nunca en un edificio en el que los vapores de gasolina puedan alcanzar una llama abierta o una chispa.

La gasolina es sumamente inflamable y explosiva. Puede sufrir quemaduras o lesiones graves al manipular el combustible.

- Apagar el motor y mantenerlo alejado del calor, de chispas y de llamas abiertas.
- Solo repostar al aire libre.
- Limpiar inmediatamente la gasolina derramada.

Aceite de motor

⚠ Se ha vaciado el aceite para el transporte. Si la cubeta de aceite no se llena de aceite antes de arrancar el motor, se producen daños permanentes que invalidan la garantía del motor.

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

Véase también el manual del motor

Interruptor del motor (fig. 1/pos. 2)

El interruptor del motor (2) activa y desactiva el sistema de encendido.

El interruptor del motor (2) debe estar en la posición "ON" para que el motor arranque.

El interruptor del motor (2) debe estar en la posición "OFF" para apagar el motor

Palanca de embrague (fig. 1/pos. 4)

- Accionar la palanca de embrague (4)
 - Embrague acoplado (presione la palanca de desbloqueo (fig. 8/A). A continuación, puede presionar la palanca de embrague hacia abajo).
- Soltar la palanca de embrague (4)
 - Embrague desacoplado.

Palanca de aceleración (fig. 1/pos. 1)

- Controla el número de revoluciones del motor. Coloque la palanca de aceleración (1) en la posición de velocidad baja (L) o alta (H) para aumentar o reducir el número de revoluciones del motor.

Palanca de dirección izquierda (fig. 1/pos. 5)

- Accione la palanca de dirección izquierda (5) para girar a la izquierda.

Palanca de dirección derecha (fig. 1/pos. 3)

- Accione la palanca de dirección derecha (3) para girar a la derecha.

Palanca de cambio de marchas (fig. 1/pos. 7)

- Controla el movimiento de avance o retroceso de la máquina.

Fijación de la bandeja (fig. 3/pos. 6)

- Tire de la fijación de la bandeja (fig. 3/pos. 6) con la mano derecha en dirección A1 y desbloquee la palanca basculante (B).
- Después de desbloquear la bandeja de transporte (8), esta puede vaciarse inclinándose (véase la fig. 2 pos. A3).

⚠ INDICACIÓN

Cuando esté completamente cargada o al transportar cargas pesadas, la bandeja de transporte (8) debe vaciarse con la ayuda de una segunda persona.

- Después de vaciar la bandeja de transporte (8), bájala como se indica en la fig. 2 pos. A4. Bloquee la bandeja de transporte (8), colocando la fijación de la bandeja (6) en la posición (A2), véase la fig. 3.

Puesta en marcha del motor (fig. 1/4/14)

Arranque en frío

- Gire la palanca del estrangulador de aire (16) del motor en la posición (fig. 14).
- Coloque la palanca del acelerador (1) de la empuñadura superior en posición semiabierta.
- Conecte el interruptor del motor (2).
- Coloque la llave de gasolina (15) en la posición .
- Tire lentamente de la cuerda de arranque (18) varias veces para que la gasolina fluya hacia el carburador.
 - A continuación, sujete la empuñadura del arrancador por tracción (18) y tire ligeramente de la cuerda hasta notar resistencia.
 - Luego tire de la cuerda rápidamente con un solo movimiento y deje que la cuerda vuelva a enrollarse lentamente. No permita que la cuerda rebote. Si es necesario, tire de la cuerda varias veces hasta que el motor arranque.
- Deje que el motor marche en caliente durante unos segundos.

- A continuación, mueva gradualmente la palanca del estrangulador (16) en la posición .

⚠ INDICACIÓN

Normalmente no es necesario utilizar el estrangulador para volver a arrancar un motor que ya está caliente.

Arranque en caliente

- Coloque la palanca del acelerador (1) de la empuñadura superior en posición semiabierta.
- Coloque el interruptor del motor (2) en la posición "ON".
- Coloque la llave de gasolina (15) en la posición .
- A continuación, sujete la empuñadura del arrancador por tracción (18) y tire ligeramente de la cuerda hasta notar resistencia. Luego tire de la cuerda rápidamente con un solo movimiento y deje que la cuerda vuelva a enrollarse lentamente. No permita que la cuerda rebote.

Funcionamiento

- Después del calentamiento, aumente el régimen del motor con la palanca del acelerador (1) (véase fig. 1, pos. H).
- Seleccione la marcha deseada con la palanca de cambio de marchas (7) y accione lentamente la palanca del embrague (4). Presione la palanca de desbloqueo (fig. 8 pos. A) para accionar la palanca de embrague (4). Si la marcha no se engrana inmediatamente, suelte lentamente la palanca del embrague (4) y vuelva a intentarlo.

Dirección

El volquete motorizado consta de las palancas de dirección (3) + (5) en el manillar, lo que facilita mucho la dirección. Basta con accionar la palanca de dirección derecha (3) o izquierda (5) correspondiente para girar a la derecha o a la izquierda.

La sensibilidad de la dirección aumenta en proporción a la velocidad de la máquina y, con una máquina vacía, solo se requiere una ligera presión sobre la palanca para girar en una curva. Sin embargo, cuando la máquina está cargada, se requiere más presión.

⚠ Atención

El volquete motorizado tiene una capacidad de carga máxima de 300 kg. No obstante, se recomienda evaluar la carga y ajustarla al suelo en el que se vaya a utilizar la máquina.

Por lo tanto, se aconseja circular por vías sensibles con marchas cortas y con especial precaución. Evite las curvas cerradas y los cambios de dirección frecuentes al conducir por carretera, especialmente en terrenos accidentados y duros, llenos de puntos afilados y desiguales con mucha fricción.

Recuerde que, aunque la unidad disponga de tracción en las cuatro ruedas, hay que tener cuidado al trabajar en condiciones meteorológicas desfavorables (hielo, lluvia intensa y nieve) o en tipos de suelo que puedan provocar la inestabilidad del volquete motorizado.

Tenga en cuenta que se trata de un vehículo sobre ruedas que provoca considerables movimientos de cabeza al pasar por baches, agujeros y escalones.

Al soltar la palanca del embrague (4), la máquina se detiene y frena automáticamente.

Al detener la máquina en una pendiente pronunciada, hay que colocar una cuña para asegurar el aparato en la dirección de la caída.

Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí

Coloque la palanca de aceleración (1) en la posición "L" para reducir la carga del motor cuando no se utiliza.


Reducir el régimen del motor al ralentí ayuda a prolongar la vida útil del motor, ahorrar combustible y reducir el nivel de ruido de la máquina.

Apagar el motor

⚠ Atención

Para detener el motor, en caso de emergencia, coloque simplemente el interruptor del motor (2) en la posición "OFF".

Utilice el siguiente procedimiento en condiciones normales.

- Mueva la palanca de aceleración (1) a la posición "L".
- Deje que el motor funcione al ralentí durante uno o dos minutos.
- Coloque simplemente el interruptor del motor (2) en "OFF".
- Gire la llave de gasolina (15) en dirección contraria a la posición .

⚠ INDICACIÓN

No ajuste la palanca del estrangulador de aire (16) para apagar el motor. Pueden producirse fallos de encendido o daños en el motor.

11. Limpieza

Atención

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.

Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

12. Transporte

⚠ ADVERTENCIA

Antes del transporte, o antes de colocar el dispositivo en espacios interiores, dejar enfriar el motor de la máquina, para evitar quemaduras y minimizar el riesgo de incendio. Si desea transportar el aparato, vacíe previamente el depósito de gasolina. Limpie la suciedad principal del aparato con una escobilla o un cepillo de mano.

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve la herramienta en su embalaje original. Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

1. Realice todos los trabajos de mantenimiento generales indicados en el apartado de mantenimiento del manual de instrucciones.
2. Vacíe el depósito de combustible (utilice para ello una bomba de gasolina de plástico convencional adquirida en un comercio del ramo).
3. Una vez evacuado el combustible, arranque la máquina.
4. Deje que la máquina marche al ralentí hasta que se detenga. Ello limpiará el carburador de los restos de combustible.
5. Deje que la máquina se enfríe. (aprox. 5 minutos)
6. Retire la bujía de encendido.
7. Eche una cucharilla de aceite para motores de 2 tiempos en la cámara de combustión. Tire suavemente varias veces del cordel del motor de arranque para que el aceite llegue a los componentes interiores.
8. Vuelva a montar la bujía de encendido.

9. Limpie la carcasa exterior de la máquina. Utilice paños limpios para limpiar el exterior de la máquina y mantenga las ranuras de ventilación libres de obstrucciones.

⚠ No utilice productos de limpieza agresivos ni derivados del petróleo para limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.

10. Almacene la máquina sobre un suelo nivelado en un edificio limpio y seco con buena ventilación.

⚠ No almacene la máquina con combustible en una zona sin ventilación donde los vapores de gasolina puedan alcanzar llamas, chispas, llamas piloto u otras fuentes de ignición.

Nueva puesta en marcha

1. Retire la bujía de encendido.
2. Tire varias veces del cordel del motor de arranque para limpiar la cámara de combustión de restos de aceite.
3. Limpie los contactos de la bujía de encendido o ponga una bujía de encendido nueva.
4. Llene el depósito.

14. Mantenimiento

Atención

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible. Un mantenimiento y una lubricación adecuados ayudan a mantener la máquina en perfecto estado de funcionamiento.

Conservación

⚠ ADVERTENCIA

Apague el motor y suelte todas las palancas de control. El motor debe estar frío. Quite el conector de bujía de encendido (25) de la bujía de encendido (13) (véase la fig. 15). Compruebe el estado general de la máquina.

Preste atención a los tornillos sueltos, la orientación incorrecta o las obstrucciones de las piezas móviles, la ruptura de las piezas y de cualquier condición que pueda afectar el funcionamiento seguro.

Retire todos los cuerpos extraños y otros materiales que se hayan acumulado en las ruedas y la unidad. Limpie la máquina después de cada uso. Utilice entonces un aceite para máquinas de alta calidad y de baja viscosidad para lubricar todas las piezas móviles.

⚠ Nunca utilice un limpiador eléctrico de alta presión para limpiar la máquina. El agua puede penetrar en las zonas más densas de la máquina y en el cárter del engranaje y ocasionar daños en los husillos, las ruedas dentadas, el cojinete o el motor. El uso de limpiadores de alta presión ocasiona una reducción de la vida útil y dificultan la facilidad del mantenimiento.

Ajuste del embrague (fig. 16)

Si el embrague se desgasta, la palanca puede abrirse más, dificultando su uso. Esto significaría que habría que ajustar el arranque por cable y colocar la palanca en sus posiciones originales accionando el dispositivo de ajuste (26) y apretando la contratuerca (27).

Ajuste de la dirección (fig. 17)

En caso de dificultades para dirigir la unidad, hay que reajustar las palancas de dirección (3) + (5) utilizando el dispositivo de ajuste (26).

Afloje la contratuerca (27) y desenrosque el dispositivo de ajuste (26) para eliminar la holgura de la tracción por cable, que puede producirse tras el uso inicial o debido al desgaste normal. Tenga cuidado de no desenroscar demasiado el dispositivo de ajuste (26), ya que podría interrumpirse el accionamiento. Recuerde apretar la contratuerca (27) después del ajuste.

Lubricación

El engranaje ya viene lubricado y sellado de fábrica.

Cambio de aceite

Cambio del aceite para engranajes (fig. 12 y 13)

El aceite debe sustituirse cada 1000 horas de funcionamiento y cuando el motor esté caliente y parado. Para ello, haga funcionar el motor durante un breve espacio de tiempo si es necesario.

- Coloque un recipiente colector adecuado con un volumen de al menos 2 litros debajo del tornillo de purga de aceite (28).
- Abra primero el tornillo de purga de aceite (28) y después la tubuladura de llenado de aceite (29) y deje que salga todo el aceite para engranajes.
- Vuelva a cerrar el tornillo de purga de aceite (28).
- Llénelo con 1,62 litros de aceite para engranajes nuevo a través de la tubuladura de llenado de aceite (29). Utilice para ello una bomba de aceite de transmisión con manguera. Introduzca la manguera en la tubuladura de llenado de aceite a través de la abertura.

Aceite de motor

Compre el nivel de aceite antes de cada uso. Retire la varilla medidora de nivel de aceite (23) y compruebe con la máquina en posición horizontal que el nivel de aceite esté entre las dos marcas. En caso necesario, vuelva a llenar con aceite.

Cambiar aceite de motor (fig. 18)

El aceite debe sustituirse cada 50 horas de funcionamiento y cuando el motor esté caliente y parado. Para ello, haga funcionar el motor durante un breve espacio de tiempo si es necesario. A continuación, vacíe el aceite en un recipiente adecuado retirando la varilla medidora de nivel de aceite (23) y el tornillo de purga de aceite (22). En caso necesario, utilice una manguera o tubería adecuada a modo de ayuda. Después de vaciar completamente el aceite, vuelva a colocar el tornillo de purga de aceite (22), llene aceite nuevo y cierre la abertura de llenado de aceite (23).

Aceite del motor recomendado

SAE 10W-30 o SAE 10W-40 (según la temperatura de funcionamiento).

Deseche el aceite antiguo recogido de forma adecuada en el punto de recogida de aceite usado local. Está prohibido verter el aceite viejo en el suelo o mezclarlo con la basura.

Filtro de aire

Una limpieza frecuente del filtro de aire previene los fallos de funcionamiento del carburador.

Limpiar y cambiar el filtro de aire (fig. 19 y 20)

- El filtro de aire (14) debe limpiarse cada 30 horas de servicio.
- Retire la tapa del filtro de aire (pos. A) aflojando el tornillo de mariposa (pos. B1).
- Afloje el tornillo de mariposa (pos. B2) y retire el filtro de aire (14).
- Limpie el filtro de aire, sacudiéndolo o sustituyéndolo si es necesario.
- El montaje se realiza en el orden inverso.

⚠ ADVERTENCIA

NO emplee nunca gasolina ni soluciones limpiadoras con un punto de inflamación bajo para limpiar los cartuchos de filtro de aire. La consecuencia podría ser un incendio o una explosión.

NOTA

No deje nunca en marcha el motor sin un cartucho de filtro de aire o con éste dañado. La suciedad llegaría al motor, con lo que podrían producirse daños graves en él. En este caso, los distribuidores y el mismo fabricante no aceptarán ninguna reclamación por garantía.

Comprobar, limpiar y sustituir la bujía de encendido (fig. 11 y 15)

Revise la bujía de encendido (13) después de las primeras 10 horas de servicio en busca de suciedad e impurezas. Si fuera necesario, límpiela con un cepillo de cerdas de cobre. Realice el mantenimiento de la bujía de encendido al cabo de otras 50 horas de servicio.

- Retire el conector de bujía de encendido (25).
- Elimine la suciedad que pueda haber en el zócalo de la bujía de encendido (13).
- Emplee una llave de tuercas para desmontar la bujía de encendido (13).
- Inspeccione visualmente la bujía de encendido (13). Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo metálico.
- Inspeccione si hay decoloraciones en la parte superior de la bujía de encendido. Por norma, el color debería ser claro.
- Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Una distancia de separación aceptable es de 0,6 a 0,7 mm (véase la fig. 11).
- Monte cuidadosamente con la mano la bujía de encendido (13).
- En caso de haber utilizado la bujía de encendido (13), apriétela con la llave de bujías de encendido.
- Coloque el conector de bujía de encendido (25) en la bujía de encendido (13).

NOTA

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Y un apriete excesivo de la bujía de encendido puede dañar la rosca en la culata.

Lubricación de la cadena de transmisión (fig. 9-10)

Retire la tapa (pos. A) mediante los tornillos (19). Reengrase la cadena de transmisión (24) cada 500 horas de funcionamiento. Después del mantenimiento, cierre la abertura con la tapa (pos. A) y los tornillos (19).

Desmontaje de las ruedas (fig. 6)

En caso de mantenimiento, desmonte las ruedas como se indica en la figura 6.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso y que las siguientes piezas son necesarias como materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, correa

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.

- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se puede solucionarlo si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca.	Cable de la bujía de encendido desconectado.	Conecte firmemente el cable de la bujía de encendido a la bujía de encendido.
	No hay combustible o hay combustible envejecido en el depósito.	Llénelo con gasolina limpia y nueva.
	El estrangulador de aire no está en posición abierta.	La palanca de aceleración debe estar en la posición Choke (estrangulador de aire) para el arranque en frío.
	Conducto de combustible obstruido.	Limpiar el conducto de combustible.
	Bujía de encendido sucia.	Limpiar, ajustar la distancia o reemplazar.
	El motor está ahogado.	Espere unos minutos antes de volver a arrancar el motor, pero no deje que el motor aspire.
El motor funciona de forma irregular.	Cable de bujía de encendido suelto.	Conecte y apriete el cable de la bujía de encendido.
	El motor funciona con estrangulador de aire.	Coloque la palanca del estrangulador en OFF.
	Conducto de combustible obstruido o combustible envejecido.	Limpiar el conducto de combustible. Llene el depósito con gasolina limpia y nueva.
	Ventilación obstruida.	Limpiar la ventilación.
	Agua o suciedad en el sistema de combustible.	Vacíe el depósito. Llene el depósito con combustible nuevo.
	El filtro de aire está sucio.	Limpiar o sustituya el filtro de aire.
	Ajuste incorrecto del carburador.	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.
El motor se ha sobrecalentado.	Nivel de aceite del motor bajo.	Llene la caja del cigüeñal con el aceite adecuado.
	El filtro de aire está sucio.	Limpiar el filtro de aire.
	Caudal de aire limitado.	Retire y limpie la carcasa.
	El carburador no está bien ajustado.	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.
Con el motor en marcha, la máquina no se mueve.	No se ha seleccionado la marcha adecuada.	Asegúrese de que la palanca de cambio no esté en dos marchas diferentes.
	Las cadenas de transmisión no están suficientemente tensadas.	Tense las cadenas.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	<p>Leia atentamente estas instruções de funcionamento.</p>
	<p>Use proteção auditiva.</p>
	<p>Utilize óculos de proteção.</p>
	<p>Use sapatos de segurança.</p>
	<p>Use luvas de trabalho.</p>
	<p>É proibido remover ou manipular os dispositivos de proteção e equipamentos de segurança.</p>
	<p>Não toque em peças quentes da máquina.</p>
	<p>Proibido fumar e foguear.</p>
	<p>Objetos projetados poderão provocar ferimentos.</p>
	<p>Mantenha outras pessoas afastadas da área de trabalho.</p>

	<p>Não utilize o aparelho em declives com uma inclinação superior a 20°. Perigo de tombo!</p>
	<p>Perigo de intoxicação! Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca em áreas confinadas e mal ventiladas.</p>
	<p>Proteja o aparelho contra uma ligação acidental antes de realizar trabalhos de manutenção e/ou de conservação.</p>
	<p>O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.</p>
	<p>O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.</p>
<p>⚠ Atenção!</p>	<p>Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.</p>

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	100
2. Descrição do aparelho (fig. 1 - 20).....	100
3. Âmbito de fornecimento	100
4. Utilização correta	100
5. Indicações de segurança gerais	101
6. Indicações de segurança adicionais	103
7. Dados técnicos.....	104
8. Desembalar	105
9. Montagem / Antes da colocação em funcionamento	105
10. Colocação em funcionamento.....	106
11. Limpeza	108
12. Transporte	108
13. Armazenamento	108
14. Manutenção.....	108
15. Eliminação e reciclagem	110
16. Resolução de problemas.....	111
17. Declaração de conformidade	115

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento das instruções de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o texto completo do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido com cuidado por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1 - 20)

1. Alavanca do acelerador
2. Interruptor do motor
3. Alavanca de direção direita
4. Alavanca de embraiagem
5. Alavanca de direção esquerda
6. Fixação da cuba
7. Seletor de marcha
- 7.a Chapa de comutação
8. Cuba de transporte
9. Transmissão
10. Roda

Motor

11. Cabo da alavanca do acelerador
12. Escape
13. Vela de ignição
14. Filtro de ar
15. Válvula de gasolina
16. Alavanca do afogador
17. Arranque por corda retrátil
18. Corda de arranque
19. Parafuso de fixação da abertura de manutenção
20. Tampa do depósito
21. Depósito de combustível
22. Parafuso de drenagem de óleo do motor
23. Abertura de enchimento de óleo/vareta de medição do óleo
24. Corrente motriz
25. Ficha da vela de ignição
26. Dispositivo de ajuste
27. Contraporca
28. Parafuso de drenagem de óleo da transmissão
29. Tubo de enchimento de óleo da transmissão

3. Âmbito de fornecimento

- Carrinho de mão motorizado DP3000
- Tirante da direção
- Cuba de transporte
- Rodas
- Alavanca de comutação
- Saco com material de montagem
- Manual de instruções
- Manual do motor

4. Utilização correta

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante. Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina só pode ser operada com peças e acessórios originais do fabricante.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Este manual de instruções inclui muitas secções com este símbolo, que dizem respeito à sua segurança: ⚠

Além disso, o manual de operação contém outras passagens importantes, que são identificadas pela palavra “ATENÇÃO!”.

⚠ Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

⚠ PERIGO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos fatais.

⚠ AVISO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos graves.

⚠ CUIDADO

O incumprimento destas instruções representa um perigo de ferimentos ligeiros a moderados.

⚠ NOTA

O incumprimento destas instruções representa um perigo de danos para o motor ou outros bens materiais.

Indicações de segurança gerais

1. Mantenha a sua área de trabalho em ordem

- A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.

2. Leve em conta as influências ambientais

- Nunca realize trabalhos com o aparelho em espaços fechados ou mal ventilados. Durante o funcionamento do motor, são produzidos gases tóxicos. Estes gases podem ser inodoros e invisíveis.
- Não exponha o aparelho à chuva.
- Não utilize o aparelho num ambiente húmido ou molhado.
- Garanta sempre uma posição estável em terrenos irregulares.
- Assegure uma iluminação adequada ao trabalhar.
- Não utilize o aparelho em locais com vegetação facilmente inflamável ou onde exista perigo de incêndio ou de explosão.
- Em caso de seca, disponibilizar extintores de incêndio (perigo de incêndio).

3. Mantenha outras pessoas afastadas

- Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças e adolescentes, toquem no aparelho. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.

4. Guarde aparelhos não utilizados num local seguro

- Os aparelhos não utilizados devem ser armazenados num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.

5. Não sobrecarregue o seu aparelho

- Trabalhe dentro da gama de desempenho especificada.

6. Use vestuário adequado

- Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
- Use luvas de proteção resistentes. Luvas de cabedal oferecem uma proteção adequada.
- Use sapatos de segurança com biqueiras de aço.
- Use sempre vestuário de trabalho de material resistente durante todos os trabalhos.
- No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo e capacete de proteção.

7. Use equipamento de proteção individual

- Use sempre proteção auditiva, da cabeça, dos olhos, das mãos e dos pés.

8. Evite uma posição do corpo anormal

- Durante a utilização do aparelho, assegure-se da sua estabilidade.

9. Trabalhe com plena consciência

- Nunca trabalhe sob o efeito de álcool, drogas, medicamentos ou outras substâncias que possam afetar a visão, a destreza e o discernimento.

10. Utilize o aparelho de acordo com a finalidade prevista

- Não empregue o aparelho em aplicações para os quais ele não está preparado.

Indicações de segurança no manuseio de materiais de processo inflamáveis

1. **AVISO!** A gasolina é altamente inflamável.
2. Armazene o combustível em recipientes projetados especificamente para esta finalidade.
3. Abasteça de gasolina apenas ao ar livre e não fume.
4. Reabasteça de gasolina antes de ligar o motor. Nunca retire a tampa do depósito de combustível nem reabasteça de gasolina enquanto o motor está a funcionar ou ainda está quente.
5. Se for derramada gasolina, não tente ligar o motor, mas mova a máquina da área do combustível derramado e evite todas as fontes de ignição, até que todos os vapores de combustível tenham evaporado. Aperte firmemente a tampa do depósito de combustível e a tampa do bidão.

Abastecimento de combustível

Antes do abastecimento, desligue sempre o motor.

⚠ Atenção! Abra sempre a tampa do depósito cuidadosamente de modo a que o excesso de pressão existente seja libertado lentamente.

- Deixe esfriar completamente antes de reabastecer. Deixe esfriar completamente antes de reabastecer o dispositivo.

⚠ Atenção! No caso da refrigeração insuficiente do dispositivo, o combustível pode incendiar-se durante o reabastecimento e causar queimaduras graves.

- Assegure-se de que o depósito não é abastecido com demasiado combustível. Se derramar combustível, há que removê-lo imediatamente e limpar o dispositivo.
- Aperte sempre bem o parafuso de fecho do depósito de combustível, para evitar que se solte devido às vibrações que ocorrem durante o funcionamento do dispositivo.

⚠ PERIGO

Não abasteça a máquina na proximidade de uma chama aberta.

Normas de segurança especiais para a utilização de motores de combustão interna

⚠ PERIGO

Os motores de combustão representam um perigo acrescido durante o funcionamento ou abastecimento. Leia e siga sempre as advertências. A não observância poderá resultar em ferimentos graves ou fatais.

1. Não podem ocorrer quaisquer modificações não autorizadas.
2. **⚠ Atenção!**
Risco de intoxicação. Os gases de escape, combustíveis e lubrificantes são tóxicos; os gases de escape não devem ser inalados.
3. **⚠ Atenção!**
Risco de queimaduras. Não toque no sistema de escape nem na unidade de acionamento.
4. O dispositivo não funciona em salas sem ventilação ou em ambientes inflamáveis. Se o aparelho tiver de funcionar em espaços bem ventilados, os gases de escape devem ser conduzidos diretamente para o ar livre através de uma mangueira de exaustão. **⚠ Atenção!** Mesmo com a utilização de uma mangueira de exaustão, podem escapar gases de escape tóxicos. Devido ao perigo de incêndio, a tubagem de exaustão nunca deve ser direcionada para substâncias combustíveis.
5. **⚠ Perigo de explosão!** Nunca utilize o aparelho em salas com substâncias facilmente inflamáveis.
6. Proteger o dispositivo contra derrapagem e tombo durante o transporte.
7. Assegure-se aquando do abastecimento de evitar o derrame de combustível no motor e no escape.
8. A Reparação e adaptação de trabalhos pode ser realizada apenas por pessoal especializado.
9. Não toque em nenhuma peça quente ou movida mecanicamente. Não remova nenhuma capa protetora.
10. As especificações abaixo do nível de potência sonora (L_{WA}) e os valores especificados do nível de pressão sonora (L_{PA}) representam os níveis de emissão e não coincidem necessariamente com os níveis de trabalho seguro.
11. Uma vez que existe uma relação entre os níveis de emissão e imissão, isto não pode ser usado de forma confiável para determinar as precauções adicionais que podem ser necessárias. Os fatores que influenciam o limite de imissão atual do trabalho incluem as propriedades da área de trabalho, outras fontes de ruído, etc., por exemplo, o número de máquinas e outros processos adjacentes e a quantidade de tempo que um operador é exposto ao ruído. Além disso, o nível permitido de emissão pode variar de país para país. No entanto, esta informação vai fornecer ao operador da máquina a capacidade de efetuar uma melhor avaliação dos riscos e perigos.

12. Nunca insira objetos nas aberturas da ventilação. O mesmo se aplica se o dispositivo estiver desligado. A não observância pode resultar em ferimentos ou danos no dispositivo.
13. Mantenha o dispositivo livre de óleo, sujeidade e outros contaminantes.
14. Certifique-se de que o silenciador e o filtro do ar funcionam corretamente. Estes produtos são usados como retardadores de chama numa falha de ignição.
15. Desligue sempre o motor:
 - Sempre que abandonar a máquina
 - Antes de reabastecer de combustível
16. Feche sempre a torneira de combustível quando a máquina não estiver em funcionamento.
17. Nunca utilize a alavanca de estrangulamento para parar o motor.

6. Indicações de segurança adicionais

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança”, a “Utilização correta” e as instruções de operação na sua totalidade.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- Verifique cuidadosamente a área a ser trabalhada e mantenha a área de trabalho limpa e sem resíduos para evitar tropeçar. Trabalhe num chão nivelado e liso.
- Durante a montagem, instalação, funcionamento, manutenção, reparação ou transporte, nunca posicione uma parte do seu corpo de forma a colocá-lo em perigo caso surja alguma movimentação.
- Mantenha todos os espetadores, crianças e animais domésticos a uma distância mínima de 23 m (75 pés). Pare imediatamente a máquina se alguém se aproximar.
- Não suba para cima da cuba nem transporte passageiros na mesma.
- Nunca desligue a máquina sobre solo instável que possa desabar, especialmente se a máquina estiver carregada.
- Antes de arrancar o motor, solte a alavanca de embraiagem.
- Arranque o motor cuidadosamente, de acordo com o manual e mantenha os pés afastados das peças móveis.

- Não abandone o local de funcionamento enquanto o motor estiver a trabalhar.
- Segure sempre o aparelho com as duas mãos durante a operação. Segure sempre o guiador com firmeza. Tenha em atenção que a máquina pode saltar inesperadamente para cima ou para a frente, se ela embater em obstáculos escondidos, como grandes pedras.
- A máquina deve ser sempre conduzida à velocidade de um condutor apeado.
- Não sobrecarregue a máquina. Conduza a uma velocidade segura, adapte a velocidade à inclinação do terreno, à composição da superfície da estrada e ao peso da carga.
- Tenha especial cuidado ao fazer marcha-atrás ou ao puxar a máquina para si.
- Tenha especial cuidado quando utilizar a máquina em estradas de gravilha, passeios ou ruas ou quando os atravessar. Preste sempre atenção a perigos ocultos e ao trânsito.
- Em solo macio, conduza com a primeira velocidade de marcha em frente/marcha-atrás. Não acelere excessivamente e não trave nem mude de direção bruscamente.

Avisos de segurança relativos à assistência/manutenção e armazenamento

1. Utilize apenas peças originais para a manutenção e como acessórios.
2. Substitua os silenciadores com defeito.
3. Antes da utilização, faça uma verificação visual de desgaste ou danos do dispositivo. Substitua os elementos e parafusos gastos ou danificados. Aperte todas as porcas, pinos e parafusos para assegurar que o equipamento esteja em condições de funcionamento seguras.
4. Têm de ser realizados testes regulares a fugas ou sinais de fricção no sistema de combustível, por exemplo, devido a tubos porosos, terminais soltos ou em falta e danos no depósito ou na tampa do depósito. Todos os defeitos devem ser corrigidos antes da utilização.
5. Antes de verificar ou ajustar o aparelho ou o motor, deve-se remover a vela de ignição ou o cabo de ignição, para evitar o arranque acidental.

Armazenamento

1. Nunca armazene o equipamento com combustível no depósito em ambientes fechados, onde os vapores podem entrar em contato com as chamas ou as faíscas.
2. Deixe arrefecer o motor antes do armazenamento numa sala fechada.
3. Para reduzir o perigo de incêndio, mantenha o motor, o silenciador, o compartimento da bateria e a área de armazenamento de combustível livre de material vegetal e excesso de lubrificante.

Armazenamento mais longo /invernada

- No caso de um armazenamento mais longo/invernada, drene o combustível completamente. Os combustíveis são compostos químicos que mudam as suas propriedades durante o armazenamento prolongado. Se o tanque de combustível tiver que ser drenado, isto deve ser feito ao ar livre.

⚠ AVISO

A manutenção inadequada ou a persistência um problema pode se tornar uma fonte de perigo durante o funcionamento. Opere somente equipamentos sujeitos a manutenção regular e corretamente. Só desta forma, se pode pressupor que utilize o dispositivo seguro, económico e livre de problemas.

Não limpe, efetue manutenção, ajuste nem repare a máquina com a mesma em funcionamento. Peças em movimento podem causar ferimentos graves.

Não utilize gasolina ou outros solventes inflamáveis para limpeza das peças da máquina.

⚠ AVISO

Vapores de combustíveis e solventes podem explodir.

Recolocar o equipamento de proteção e segurança para o trabalho de reparação e manutenção do dispositivo.

Assegure o funcionamento seguro do equipamento, verifique em particular o sistema de combustível quanto à estanqueidade.

Libertar sempre os radiadores do motor da sujidade.

Perigos residuais e medidas de proteção
Negligência relativamente a princípios ergonómicos.

Utilização negligente de equipamento de proteção individual.

A utilização negligente ou não utilização de equipamento de proteção individual poderá levar a ferimentos graves.

- Use o equipamento de proteção pessoal prescrito.

Comportamento humano, comportamento inadequado

- Esteja sempre totalmente concentrado em todos os trabalhos.

⚠ Não é possível excluir totalmente **perigos residuais**.

Riscos residuais elétricos

Contacto elétrico

Se tocar no conector da vela de ignição com o motor em funcionamento, poderá sofrer um choque elétrico.

- Nunca tocar no conector da vela ou na vela de ignição com o motor em funcionamento.

Riscos residuais térmicos

Queimaduras, ulcerações pelo frio

Se tocar no escape/na caixa poderá sofrer queimaduras.

- Deixar arrefecer o aparelho motorizado.

Perigos de exposição ao ruído

Perdas de audição

O trabalho prolongado com o aparelho de modo desprotegido poderá causar perdas de audição.

- Use sempre uma proteção auditiva.

Perigos por materiais e outras substâncias

Contacto, inalação

Os gases de escape da máquina podem causar danos para a saúde.

- Utilizar o aparelho motorizado apenas no exterior

Incêndio, explosão

⚠ O combustível é inflamável.

- Durante os trabalhos e o abastecimento, é proibido fumar e foguear.

Comportamento em caso de emergência

Em caso de acidente, inicie as medidas de primeiros socorros necessárias e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

Ao pedir ajuda, forneça as seguintes informações:

- Onde aconteceu
- O que aconteceu
- Quantos feridos
- Que tipo de ferimentos
- Quem está a chamar!

7. Dados técnicos

Motor	4,1 kW
Transmissão	3F+1R
Capacidade de carga	300 kg
Comprimento da cuba de transporte	910 mm
Largura da cuba de transporte	650 mm
Profundidade da cuba de transporte	575 mm
Peso	143 kg
Tipo de motor	Motor a 4 tempos

Velocidade em vazio	1800 rpm
Velocidade máxima	3600 rpm
Moto de arranque	Arranque por corda retrátil (cordão de arranque)
Combustível	Gasolina sem chumbo a partir do índice de octanas 90 e teor máximo de bioetanol de 5%
Capacidade do depósito de combustível	3,6 l
Óleo do motor necessário	SAE 10W-30
Óleo de transmissão	SAE30 / 80W-90
Inclinação máx.	20°
Capacidade máxima do depósito de óleo	0,6 l

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Informações sobre a emissão de ruído medidas conforme as normas relevantes:

Pressão sonora L_{pA}	84,7 dB
Potência sonora L_{wA}	95,0 dB
Incerteza de medição K_{pA}	3,00 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Vibração na pega do guiador A_{hv}	3,92 m/s ²
Incerteza de medição K_{pA}	1,5 m/s ²

O valor de emissão de vibrações indicado foi medido de acordo com um processo de teste normalizado e pode ser utilizado para comparar com outro. O valor de emissão de vibrações indicado pode também ser usado para uma primeira avaliação da carga.

⚠ AVISO

O valor da emissão de vibrações poderá divergir do valor indicado durante a utilização, consoante o tipo e a forma como o aparelho é utilizado. Tente manter a carga devido a vibrações o mais reduzida possível. Exemplos de medidas para a redução da carga devido a vibrações são a utilização de luvas ao operar a ferramenta e a limitação do tempo de trabalho.

Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

Limite a geração de ruído e a vibração a um mínimo!

8. Desembalar

Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.

Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).

Verifique se o âmbito de fornecimento está completo. Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.

Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções. Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.

No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfíxia!

9. Montagem / Antes da colocação em funcionamento

As instruções de montagem que se seguem permitem montar a máquina em poucos minutos.

Barra de direção (Fig. 21)

Alinhe os furos da barra de direção com os furos das peças laterais e fixe a barra de direção com os parafusos (Pos. A M10x45mm e Pos. B M10x25), as anilhas e as porcas.

Rodas (fig. 6)

Coloque as rodas (10) nos parafusos das rodas e fixe-as com as anilhas e porcas de bloqueio (M12) fornecidas. Certifique-se de que a válvula (que serve para insuflar as rodas) se encontra sempre no lado exterior da roda.

Cuba de transporte (Fig. 22)

Insira a cuba de transporte (8) nos suportes previstos com pinos-guia. Fixe-a com os contrapinos fornecidos.

Seletor de marcha (Fig. 18)

Insira o seletor de marcha (7) na ranhura da chapa de comutação. Fixe o seletor de marcha com os parafusos (M8x30mm) no lado interior do arco de comutação.

Cabo do interruptor para ligar/desligar (Fig. 23)

Fixe o cabo do interruptor para ligar/desligar com as cintas de cabo fornecidas.

⚠ ATENÇÃO!

Antes do arranque do motor, verifique:

- o nível do combustível e abasteça, se necessário
 - o depósito de combustível (21) deve estar, pelo menos, meio cheio
- deve estar assegurada uma ventilação suficiente do aparelho
- certifique-se de que a ficha da vela de ignição (25) está fixada à vela de ignição (13)
- o estado do filtro de ar
- o estado das ligações de combustível
- as uniões roscadas exteriores, quanto ao assento

Abastecimento de combustível

Combustível recomendado

Abasteça o depósito de combustível (21) apenas com combustível limpo com um índice de octanas mínimo de 90 e um teor máximo de bioetanol de 5%.

⚠ NOTA

O depósito deve ser abastecido, o máximo, até 12,5 mm (1/2") abaixo da borda inferior do tubo de enchimento, para assegurar espaço para a expansão.

Utilize apenas combustível fresco e limpo.

⚠ Atenção!

A presença de água ou impurezas na gasolina danifica o circuito de combustível.

⚠ Abasteça numa área bem ventilada e com o motor parado. Caso tenha utilizado o motor antes do abastecimento, deixe-o arrefecer primeiro. Nunca abasteça o motor no interior de um edifício, em que os vapores da gasolina possam ser expostos a chamas ou faíscas.

A gasolina é especialmente inflamável e explosiva. Durante o manuseio de combustível, poderá sofrer queimaduras ou outros ferimentos graves.

- Desligar o motor e proteger contra o calor, faíscas ou chamas.
- Abastecer apenas no exterior.
- Limpe de imediato gasolina derramada.

Óleo do motor

⚠ O óleo foi drenado para o transporte. Se o cárter do óleo não for enchido com óleo antes do arranque, tal provocará danos permanentes e a anulação da garantia do motor.

10. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Vide igualmente o manual do motor

Interruptor do motor (Fig. 1/Pos. 2)

O interruptor do motor (2) ativa e desativa o sistema de ignição.

O interruptor do motor (2) deve encontrar-se na posição "ON" para ligar o motor.

O interruptor do motor (2) deve encontrar-se na posição "OFF" para desligar o motor.

Alavanca de embraiagem (Fig. 1/Pos. 4)

- Acionamento da alavanca de embraiagem (4)
 - Embraiagem engatada (pressione a alavanca de desbloqueio (Fig. 8/A), pode de seguida pressionar a alavanca de embraiagem para baixo).
- Soltura da alavanca de embraiagem (4)
 - Embraiagem desengatada.

Alavanca do acelerador (Fig. 1/Pos. 1)

- Controla a velocidade do motor. Coloque a alavanca do acelerador (1) na posição de velocidade baixa (L) ou alta (H) para aumentar ou reduzir a velocidade do motor.

Alavanca de direção esquerda (Fig. 1/Pos. 5)

- Acione a alavanca de direção esquerda (5) para virar para a esquerda.

Alavanca de direção direita (Fig. 1/Pos. 3)

- Acione a alavanca de direção direita (3) para virar para a direita.

Seletor de marcha (Fig. 1/Pos. 7)

- Permite comutar a máquina para marcha em frente ou marcha-atrás.

Fixação da cuba (Fig. 3/Pos. 6)

- Puxe a fixação da cuba (Fig. 3/Pos. 6) com a mão direita na direção A1 e desbloqueie a alavanca de basculamento (B).
- Após o desbloqueio da cuba de transporte (8), pode-se bascular a mesma para a esvaziar (vide Fig. 2 Pos. A3).

⚠ NOTA

Em caso de carga total ou transporte de cargas pesadas, o esvaziamento da cuba de transporte (8) deve ser efetuado com a ajuda de uma segunda pessoa.

- Após o esvaziamento da cuba de transporte (8) baixe-a tal como ilustrado na Fig. 2 Pos. A4. Bloqueie a cuba de transporte (8) colocando a fixação da cuba (6) na posição (A2), vide Fig. 3.

Arranque do motor (Fig. 1/4/14)

Arranque a frio

- Rode a alavanca do afogador (16) do motor para a posição (Fig. 14).
- Coloque a alavanca do acelerador (1) na pega superior na posição meio aberta.
- Ligue o interruptor do motor (2).
- Coloque a válvula de gasolina (15) na posição .
- Puxe lentamente a corda de arranque (18) várias vezes, para que a gasolina flua para dentro do carburador.
 - Agarre então na pega da corda de arranque (18) e puxe a corda um pouco para fora, até sentir resistência.
 - Após sentir resistência, puxe a corda com força para fora num único movimento e deixe a corda voltar a enrolar-se lentamente. Não deixe que a corda se enrole demasiado depressa. Se necessário, puxe a corda várias vezes, até que o motor arranque.
- Deixe o motor aquecer durante alguns segundos.
- Desloque então gradualmente a alavanca do afogador (16) para a posição .

⚠ NOTA

Regra geral, ao fazer arrancar novamente um motor ainda quente por ter estado a funcionar, não é necessário utilizar o estrangulamento.

Arranque a quente

- Coloque a alavanca do acelerador (1) na pega superior na posição meio aberta.
- Coloque o interruptor do motor (2) na posição "ON".
- Coloque a válvula de gasolina (15) na posição .
- Agarre então na pega da corda de arranque (18) e puxe a corda um pouco para fora, até sentir resistência. Após sentir resistência, puxe a corda com força para fora num único movimento e deixe a corda voltar a enrolar-se lentamente. Não deixe que a corda se enrole demasiado depressa.

Funcionamento

- Após o aquecimento, aumenta a velocidade do motor com a alavanca do acelerador (1) (vide Fig. 1, Pos. H).

- Use o seletor de marcha (7) para selecionar a marcha pretendida e acione lentamente a alavanca de embraiagem (4). Pressione a alavanca de desbloqueio (Fig. 8, Pos. A) para poder acionar a alavanca de embraiagem (4). Se a marcha não engatar imediatamente, volte a soltar lentamente a alavanca de embraiagem (4) e tente de novo.

Condução

O carrinho de mão motorizado possui as alavancas de direção (3) + (5) no guiador, que simplificam significativamente a condução. Simplesmente acione a respetiva alavanca de direção esquerda (5) ou direita (3) para virar para a esquerda ou para a direita. A sensibilidade da direção aumenta proporcionalmente com a velocidade da máquina, pelo que, com a máquina vazia, basta uma pressão ligeira da alavanca para realizar uma curva. No entanto, se a máquina estiver carregada, é necessário pressionar com mais força.

⚠ Atenção!

A capacidade máxima de carga do carrinho de mão motorizado é de 300 kg. No entanto, recomenda-se avaliar a carga e adaptá-la ao solo sobre o qual a máquina deve ser utilizada.

Assim, aconselhamos conduzir sobre trajetos sensíveis a baixa velocidade e com especial cuidado. Evite curvas bruscas e mudanças de direção frequentes durante a condução na estrada, especialmente em terrenos acidentados e duros, cheios de pontos irregulares com atrito elevado.

Lembre-se de que, mesmo que a unidade disponha de tração a todas as rodas, tem de ter cuidado ao trabalhar sob más condições meteorológicas (gelo, queda forte de chuva ou neve) ou em tipos de terreno que possam levar à instabilidade do carrinho de mão motorizado.

Tenha em conta que esta máquina é um veículo de rodas, sujeito a trepidações substanciais aquando da passagem sobre irregularidades, buracos ou níveis no terreno.

Quando a alavanca de embraiagem (4) é solta, a máquina para e trava automaticamente.

Se parar a máquina num declive acentuado, deve colocar um calço na direção descendente do declive para fixar o aparelho.

Velocidade em vazio

Coloque a alavanca do acelerador (1) na posição "L" para diminuir a carga do motor enquanto não estiver a trabalhar.


A redução da velocidade do motor para o funcionamento em vazio do motor ajuda a prolongar a vida útil do motor, a poupar combustível e a reduzir o nível de ruído da máquina.

Desconexão do motor

⚠ Atenção!

Em caso de emergência, desloque simplesmente o interruptor do motor (2) para a posição “OFF” para parar o motor.

Em condições normais utilize o procedimento que se segue.

- Coloque a alavanca do acelerador (1) na posição “L”.
- Deixe o motor funcionar em vazio durante um ou dois minutos.
- Coloque o interruptor do motor (2) em “OFF”.
- Gire a válvula de gasolina (15) no sentido oposto ao da posição .

⚠ NOTA

Não utilize a alavanca do afogador (16) para desligar o motor. Isso pode causar falhas de ignição ou danos no motor.

11. Limpeza

Atenção!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de limpeza, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.

Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

12. Transporte

⚠ AVISO

Antes do transporte ou armazenamento em espaços interiores, deixar arrefecer o motor da máquina, para evitar queimaduras e excluir o perigo de incêndio. Caso pretenda transportar o aparelho, esvazie previamente o depósito de gasolina. Limpe os grandes resíduos do aparelho com uma escova ou uma vassourinha.

13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

1. Realize todos os trabalhos de manutenção gerais que estão descritos na secção Manutenção do manual de instruções.
2. Drene o combustível do depósito (para isso, utilize uma bomba de gasolina de plástico habitualmente à venda no mercado de materiais de construção).
3. Depois de drenar o combustível, faça arrancar a máquina.
4. Deixe a máquina continuar a funcionar em vazio até que pare. Dessa maneira, limpa-se o carburador do restante combustível.
5. Deixe a máquina arrefecer. (aprox. 5 minutos)
6. Remova a vela de ignição.
7. Deite uma colher de chá de óleo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe várias vezes o cabo do motor de arranque com cuidado, para humedecer os componentes internos com óleo.
8. Volte a colocar a vela de ignição.
9. Limpe o exterior da caixa da máquina. Utilize panos limpos para limpar o exterior da máquina e manter as ranhuras de ventilação livres de obstáculos.

⚠ Ao limpar peças de plástico, não use produtos de limpeza agressivos ou à base de petróleo. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.

10. Armazene a máquina sobre solo plano, num edifício limpo, seco e com boa ventilação.

⚠ Não armazene a máquina com combustível numa área não ventilada onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com chamas, faíscas, chamas-piloto ou outras fontes de ignição.

Nova colocação em funcionamento

1. Remova a vela de ignição.
2. Puxe o cabo do motor de arranque várias vezes, para limpar a câmara de combustão dos resíduos de óleo.
3. Limpe os contactos da vela de ignição ou aplique uma nova.
4. Encha o depósito.

14. Manutenção

Atenção!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de manutenção, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, o mesmo deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina. A manutenção e lubrificação corretas ajudam a manter a máquina num estado operacional sem problemas.

Conservação

△ AVISO

Desligue o motor e liberte todas as alavancas de comando. O motor deve ter arrefecido. Puxe a ficha da vela de ignição (25) da vela de ignição (13) (vide Fig. 15). Verifique o estado geral da máquina. Preste atenção a parafusos soltos, falta de alinhamento ou prisão de peças móveis, rutura de peças e qualquer outro estado que possa afetar o funcionamento seguro.

Remova todos os corpos estranhos e outros materiais que se tenham acumulado nas rodas ou na unidade. Limpe a máquina após cada utilização. Utilize então um óleo para máquinas de alta qualidade e de baixa viscosidade para lubrificar todas as peças móveis.

△ Nunca utilize um limpador de alta pressão para limpar a sua máquina. A água pode penetrar em áreas estanques da máquina e da caixa de engrenagens e danificar fusos, rodas dentadas, rolamentos ou o motor. A utilização de limpadores de alta pressão reduz a vida útil e a facilidade de manutenção.

Ajuste da embraiagem (Fig. 16)

Se a embraiagem estiver desgastada, tal poderá resultar numa maior abertura da alavanca, o que dificultará a utilização. Isto significa que é necessário ajustar o cordão, ajustar a alavanca para as suas posições originais mediante acionamento do dispositivo de ajuste (26) e apertar a contraporca (27).

Ajuste da direção (Fig. 17)

Se tiver dificuldades em dirigir a unidade, deverá reajustar as alavancas de direção (3) + (5) com o dispositivo de ajuste (26).

Solte a contraporca (27) e desaparafuse o dispositivo de ajuste (26) para remover a folga no cordão, que pode ocorrer após a primeira utilização ou devido a um desgaste normal. Não desaparafuse excessivamente o dispositivo de ajuste (26), uma vez que isso pode provocar o problema da interrupção da propulsão. Lembre-se de voltar a apertar a contraporca (27) após o ajuste.

Lubrificação

A transmissão já está lubrificada e selada de fábrica.

Mudança do óleo

Mudança do óleo da transmissão (Fig. 12 e 13)

O óleo deve ser mudado a cada 1000 horas de funcionamento, no estado quente e com o motor parado. Se necessário, deixe o motor funcionar durante um breve período.

- Coloque um recipiente de recolha apropriado com uma capacidade mínima de 2 litros por baixo do parafuso de drenagem de óleo (28).
- Abra primeiro o parafuso de drenagem de óleo (28) e, de seguida, o tubo de enchimento de óleo (29) e drene a totalidade do óleo da transmissão.
- Volte a fechar o parafuso de drenagem de óleo (28).
- Abasteça 1,62 litros de óleo da transmissão novo através do tubo de enchimento de óleo (29). Utilize para tal uma bomba de óleo da transmissão com mangueira. Insira a mangueira no tubo de enchimento de óleo através da abertura.

Óleo do motor

Verifique o nível do óleo antes de cada utilização. Remova a vareta de medição do óleo (23) e verifique, com a máquina na horizontal, se o nível do óleo se encontra entre as duas marcações. Reabasteça com óleo, se necessário.

Mudança do óleo do motor (Fig. 18)

O óleo deve ser mudado a cada 50 horas de funcionamento, no estado quente e com o motor parado. Se necessário, deixe o motor funcionar durante um breve período. Após isso, drene o óleo para dentro de um recipiente adequado, removendo a vareta de medição do óleo (23) e o parafuso de drenagem de óleo (22). Se necessário, utilize uma mangueira ou tubo adequado. Após a drenagem completa do óleo, volte a colocar o parafuso de drenagem de óleo (22), abasteça com óleo novo e fechar a abertura de enchimento de óleo (23).

Óleo do motor recomendado

SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (consoante a temperatura de utilização).

Elimine corretamente o óleo usado libertado no ponto de recolha de óleo usado local. É proibido verter óleos usados no chão ou misturá-los com os resíduos.

Filtro de ar

A limpeza frequente do filtro de ar previne anomalias do carburador.

Limpar e substituir o filtro de ar (Fig. 19 e 20)

- O filtro de ar (14) deve ser limpo a cada 30 horas de funcionamento.
- Remova a tampa do filtro de ar (Pos. A) desapertando o parafuso de orelhas (Pos. B1).
- Desaperte o parafuso de orelhas (Pos. B2) e remova o filtro de ar (14).

- Limpe o filtro de ar, batendo no mesmo, ou substitua-o.
- A montagem ocorre na sequência inversa.

⚠ AVISO

NUNCA utilize gasolina ou soluções de limpeza com baixo ponto de inflamação para limpar o cartucho do filtro de ar. Poderá provocar um incêndio ou uma explosão.

NOTA

Nunca deixar que o motor trabalhe sem o cartucho do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, entra sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor. Neste caso, tanto o vendedor, como o fabricante não assumem quaisquer prestações de garantia.

Verificar, limpar e substituir a vela de ignição (Fig. 11 e 15)

Verifique a vela de ignição (13) após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e contaminação. Se necessário, limpe-a com uma escova de arame de cobre. Faça a manutenção da vela de ignição após novas 50 horas de funcionamento.

- Remova a ficha da vela de ignição (25).
- Remova toda a sujidade da base da vela de ignição (13).
- Utilize uma chave de caixa para desmontar a vela de ignição (13).
- Verifique visualmente a vela de ignição (13). Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame.
- Procure descolorações na parte superior da vela de ignição. Normalmente, a cor deve ser clara.
- Verifique o espaço da vela de ignição. Um espaço aceitável tem 0,6 - 0,7 mm (vide Fig. 11).
- Instale cuidadosamente a vela de ignição (13) à mão.
- Quando a vela de ignição (13) estiver colocada, aperte-a bem com a chave para velas de ignição.
- Coloque a ficha da vela de ignição (25) na vela de ignição (13).

NOTA

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. E se a vela de ignição for apertada de mais, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

Lubrificação da corrente motriz (Fig. 9-10)

Remova a tampa (Pos. A) por cima dos parafusos (19). Lubrifique a corrente motriz (24) a cada 500 horas de funcionamento. Concluída a manutenção, feche a abertura com a tampa (Pos. A) e os parafusos (19).

Desmontagem das rodas (Fig. 6)

Em caso de manutenção, desmonte as rodas tal como ilustrado na figura 6.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, correia

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

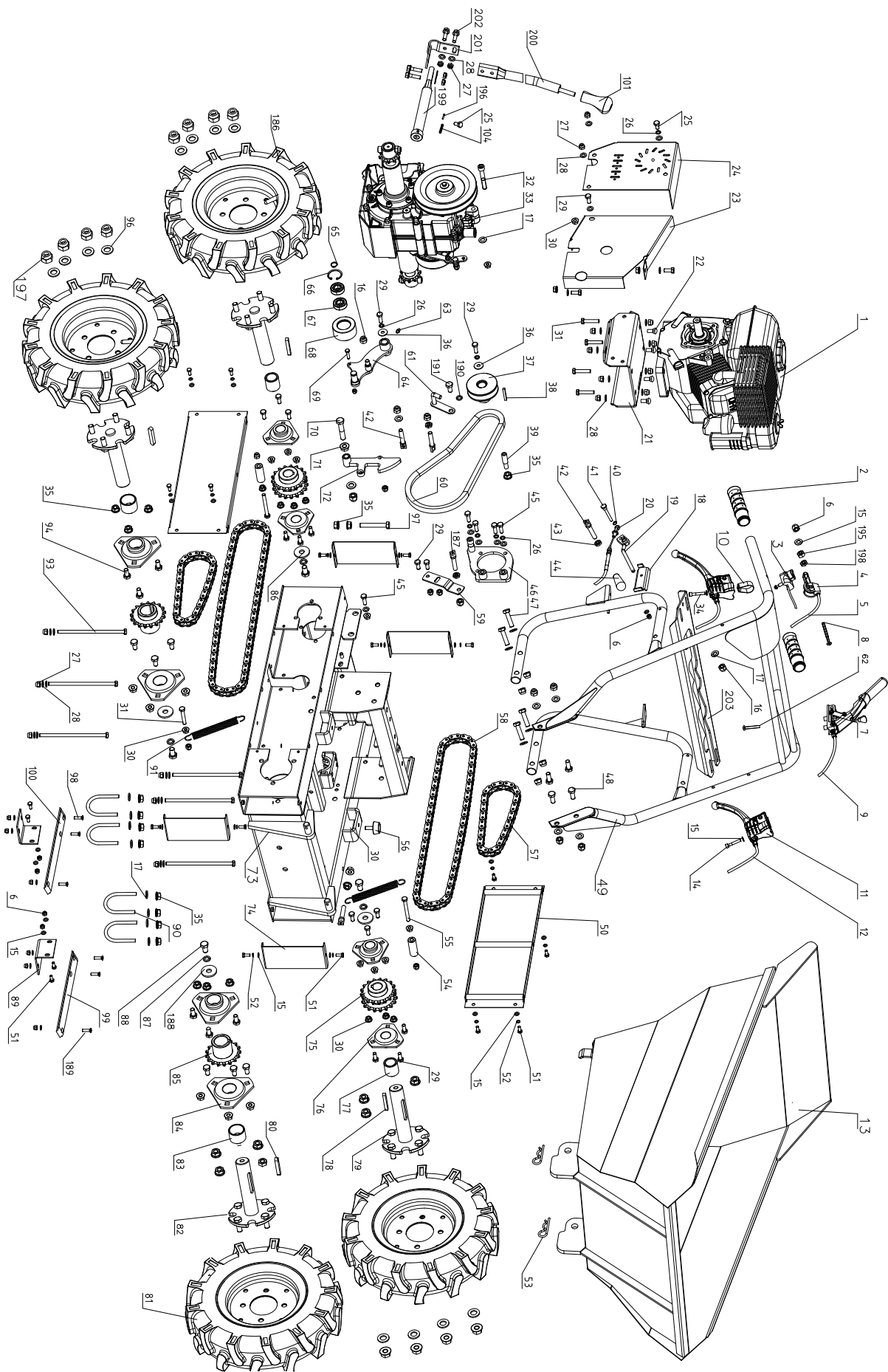
Combustíveis e óleos

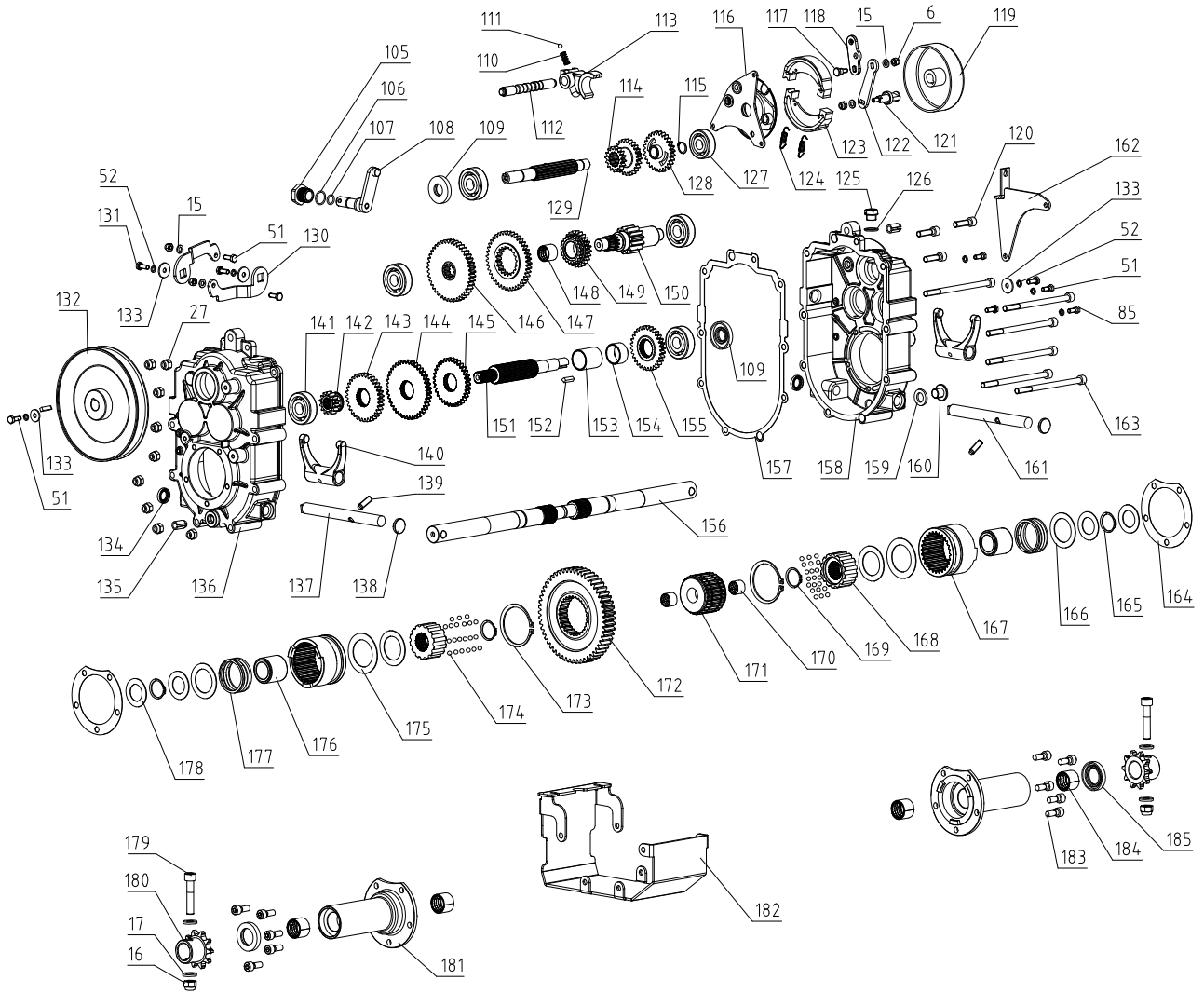
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

A tabela seguinte indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca.	Cabo da vela de ignição desligado.	Ligue o cabo da vela de ignição à vela de ignição.
	Sem combustível ou combustível antigo.	Encha com gasolina limpa e fresca.
	O estrangulador de ar não está na posição de aberto.	No arranque a frio, a alavanca do acelerador deve estar na posição de afogador.
	Tube de combustível entupido.	Limpe a ligação de combustível.
	Vela de ignição com sujidade.	Limpe, configure a distância ou substitua.
	Motor afogado.	Espere alguns minutos antes de um arranque renovado, mas não deixe o motor aspirar.
O motor funciona de modo irregular.	Cabo da vela de ignição solto.	Ligue e fixe o cabo da vela de ignição.
	O motor está a funcionar com AFOGADOR.	Desloque a alavanca do afogador para OFF.
	Tube de combustível entupido ou combustível antigo.	Limpe a ligação de combustível. Encha o depósito com gasolina limpa e fresca.
	Ventilação entupida.	Limpe a saída de ar.
	Água ou sujidade no sistema de combustível.	Esvazie o depósito. Abasteça o depósito com combustível fresco.
	Filtro de ar sujo.	Limpe ou substitua o filtro de ar.
	Ajuste incorreto do carburador.	Entre em contacto com o apoio ao cliente.
Motor sobreaquecido.	Nível do óleo do motor baixo.	Encha o cárter com o óleo correto.
	Filtro de ar sujo.	Limpar o filtro de ar.
	Fluxo de ar limitado.	Remover e limpar a caixa.
	O carburador não está corretamente ajustado.	Entre em contacto com o apoio ao cliente.
A máquina não se move com o motor em funcionamento.	A velocidade não foi corretamente selecionada.	Certifique-se de que o seletor de marcha não se encontra entre duas marchas diferentes.
	As correntes motrizes não estão suficientemente esticadas.	Estique as correntes.





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque: **SCHEPPACH**
 Art.-Bezeichnung: **DUMPER - DP3000**
 Article name: **DUMPER - DP3000**
 Nom d'article: **BENNE BASCULANTE - DP3000**
 Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.: **5908802903, 59088029969, 5808801903**

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EWG	<input checked="" type="checkbox"/>	Noise: measured LWA = 95 dB; guaranteed LWA = 101 dB Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 80686 München Deutschland Notified Body No.: 0036
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>			Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG						Annex VI
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:					<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EU
							Emission. No: e9*2016/1628*2017/656SYA1/P*1044*01
							Emission no.: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076*01

Standard references:

EN ISO 12100:2010; EN 1679-1:1998/A1:2011; EN 55012:2007+A1; EN IEC 61000-6-1:2019;

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 13.03.2025

i. V. Andreas Pecher
Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019
Subject to change without notice

Documents registrar: Niko Vraschek
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, sans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cados por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně zaručenou lhůtu začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stráfi všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnjej

vady. Na časti ktoré sami nevyrobame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingeny. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.